

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Spannende Reise ins »Appenteuerland« WOCHENBLATT-App bietet einzigartige Funktionen / von Nicole Rabanser

19. April 2017	
WOCHEN	16
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

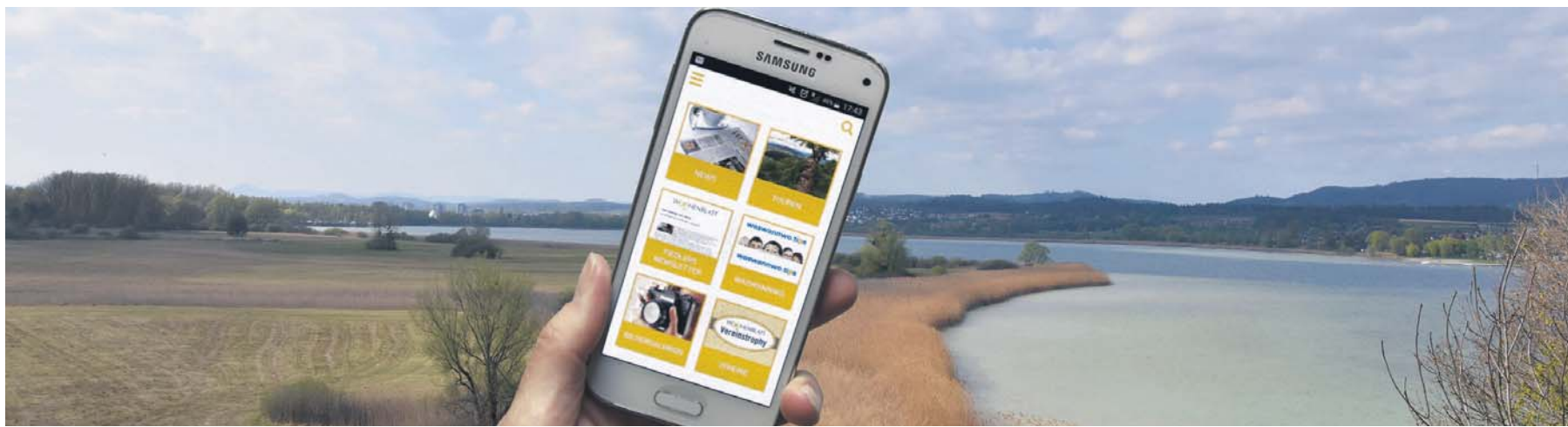
INHALT:	
Abriss am Conti-Areal hat begonnen.	Seite 3
Rielasinger Rat bestellt die neue Drehleiter.	Seite 5
Ortstermin von »Arte Romeias« für Künstler.	Seite 6
Vorfreude auf das zweite Singener Frühlingsfest.	Seite 15
FC Singen mit Rückschlag im Aufstiegskampf.	Seite 21



Ja-Ursachen

Die Welt diskutiert über das für Erdogan erfolgreiche Referendum, das ihm viel neue Macht in die Hände legt: Diskutiert wird auch heftig, weshalb wohl das »Ja« zum Präsidialsystem in Deutschland viel deutlicher ausfiel als in der Türkei selbst und weshalb gerade das Konsulat in Stuttgart, wo die türkischen Ja-Sager auch aus dem Hegau auf dem dritten Platz liegen, eine Zustimmung von 66,3 Prozent gegen 33,7 Prozent registriert hat. Flugs sind Parolen da von gescheiterter Integrationspolitik, doch das ist wahrscheinlich zu kurz gegriffen. Eine Ursache könnte sein, dass für die hier lebenden türkischen Mitbürger ihre Heimat politisch einfach doch weiter weg ist als wir ursprünglich vermutet haben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Was gibt es Neues in meiner Region? Die App »WOCHENBLATT to go« verrät es!

sub-Bild: rab

In Radolfzell wird eine Seilbahn von der Stadt über die Gleise zum See gebaut, der Hohentwiel in Singen wird durch einen überdimensionalen Aufzug für lautmüde Touristen verschönert, zum Schweizer Feiertag in Stockach dürfen nur noch Schweizer kommen und die Hegaugemeinden werden künftig zentral von Tengen aus verwaltet: Das ist natürlich alles frei erfundener Unsinn. Aber falls da auch nur ein Fünkchen Wahrheit dran sein sollte, wären WOCHENBLATT-Leser mit die ersten, die es erfahren würden – vorausgesetzt, sie haben die App »Wochenblatt to go« auf ihrem Handy installiert. In dieser App gibt es eine Funktion, dank der die

Nutzer jede heiße Neuigkeit in ihrer Heimat in Sekunden-schnelle erfahren: Den Push-Alarm für jede Gemeinde im WOCHENBLATT-Verbreitungsgebiet. Wer also in Radolfzell wohnt und den Push-Alarm aktiviert hat, wird sofort informiert, wenn dort etwas Interessantes passiert – und wenn er möchte, nur über das, was in Radolfzell passiert. Wenn also die Seilbahn zum Stadtgespräch wird, ist sie für App-Nutzer schon fast ein alter Hut. Doch die App hat noch sehr viel mehr zu bieten: Ein Juwel für Naturfreunde sind mit Sicherheit die zahlreichen, sorgfältig ausgewählten und vom WOCHENBLATT-Team selbst getesteten Touren für Wande-

rer, Spaziergänger und Ausflügler. Verwunschene Pfade, zauberhafte Ecken und märchenhafte Geheimtipps gibt es hier zu entdecken – Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht! So können die Leser unter anderem auf dem Schiener Berg auf keltischen Spuren wandeln, Natur pur bei einer kleinen Feierabendrunde auf den Galgenberg bei Bohlingen genießen oder sich von den mystischen Churfürsten oberhalb von Sipplingen verzaubern lassen. Garantiert neue Einblicke werden die Stadtrundgänge »Singener Überraschungen« und »750 Jahre Radolfzell« vermitteln. Und auch Touren ins Donautal, zur Wutach oder auf die schönsten

Gipfel der Alpen verführen direkt zum Austesten. Aber das ist noch nicht alles! Die App bietet noch eine Reihe von anderen Funktionen. So können die Nutzer in einer großen Vereinsdatenbank schmökern und sich über die vielfältigen Aktivitäten der fast 200 dort registrierten Gruppen informieren. Zudem findet in der App die Abstimmung über die vom WOCHENBLATT ins Leben gerufene Vereinstrophy statt, für die 42 Vereine nominiert sind. Mit Sicherheit etwas fürs Auge sind die aktuellen Bildergalerien. Und auch Unternehmungslustige, denen der Sinn nicht nach einem Naturerlebnis steht, werden hier fündig: Denn die App beinhaltet das

große WOCHENBLATT-Veranstaltungsportal www.waswann.wo.tips, das mit vielen Ideen und Anregungen der Langeweile keine Chance gibt. Das WOCHENBLATT-Team freut sich über viele Leser, die sich mit ihm zusammen auf die Reise ins »Appenteuerland« machen. Der Start ist auch ganz einfach: Um die App nutzen zu können, ist lediglich ein Smartphone mit Internetzugang nötig. Im Google Play Store (Android-Systeme) und im AppStore (Apple) können sich die Leser die Anwendung kostenfrei auf ihr Mobilgerät herunterladen. Mehr Infos unter <https://www.wochenblatt.net/app>. rabanser@wochenblatt.net

Singen

Quartier neu schaffen Anhörung zu Scheffelareal am Dienstag

Das Quartier zwischen Musikinsel und Scheffelstraße soll städtebaulich und energetisch zukunftsfest gemacht werden. Dies ist das Ziel, das die Stadt Singen dort in den nächsten Jahren verfolgt. Dafür stehen ihr Fördermittel aus dem Bundesprogramm »Stadtumbau West« zur Verfügung. Zusätzlich wird die Stadt mit Mitteln der KfW-Bankengruppe ein energetisches Quartierskonzept entwickeln lassen. Welche Aussichten und Möglichkeiten sich für die Bewoh-

ner und Eigentümer ergeben, werden Vertreter der Stadt und der beauftragten Fachbüros an einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr im Singener Rathaus (Bürgersaal) vorstellen. Zur Aufwertung, Neuordnung und Nachverdichtung des Quartiers sollen moderne Wohnungen mit ansprechendem Wohnumfeld geschaffen werden. Hinzu kommen Geschäftsflächen, einladende Frei- und Grünbereiche und attraktive Fußwegverbindungen. Mit dem

Abriss des »Conti« wird derzeit der erste Schritt dazu unternommen. An dem Abend werden der Gewinner des städtischen Auswahlverfahrens, die IVG Immobilien-Gesellschaft, Leutkirch und das Konstanzer Architekturbüro Schaudt, ihre Pläne vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, Fragen und Anregungen persönlich an die anwesenden Experten zu richten und sich an Info-Theken direkt auszutauschen.

Singen

Kleines Nest der Tuningszene

Aufgrund eines Zeugenhinweises wurde der Zufahrtsbereich zur Tiefgarage eines Baumarktes in der Georg-Fischer-Straße am Sonntagmorgen kurz nach Mitternacht durch eine Streifenwagenbesatzung hinsichtlich des Aufenthalts von Mitgliedern der Tuning-Szene überprüft. Vor Ort konnten sechs offensichtlich der Szene zugehörige Fahrzeuge angetroffen und deren Fahrer kontrolliert werden. Aufgrund der von der Stadt Singen erlassenen Allgemeinverfügung wurde den Personen ein Platzverweis erteilt.

🔔 LETZTE MELDUNG

Einbruch auf Tagesordnung

Auf den Sportverein Bohlingen warten in den nächsten Tagen zwei Veranstaltungen. Am kommenden Samstag, 22. April, um 20 Uhr findet im Clubheim die Hauptversammlung statt. Dort sollen die Mitglieder über den Umfang der Schäden am Clubheim informiert werden, nachdem vor wenigen Wochen erneut ins Sportgelände eingebrochen wurde. Zum Maifest, am Montag, 1. Mai, ab 10.30 Uhr lädt der Sportverein die Einwohner herzlich ein.

- Anzeige -

- Anzeige -



Einfach mal!
Jetzt mit bis zu 5.000 €
Wunschausstattung kostenfrei.*



Bestangebote! Jetzt bei uns!

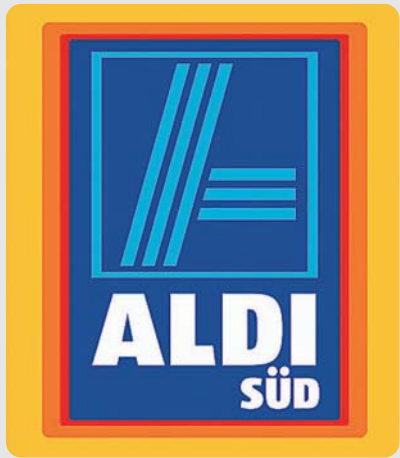
Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

HALLO SINGEN

Frühling wird's in der Einkaufsmetropole Singen und das bedeutet viele Neuigkeiten zu den Themen Trends und Shoppen in den Geschäften in der City wie im Süden der Stadt. Viele gute und aktuelle Tipps gibt es im großen Schaufenster der Stadt, der Seite »Hallo Singen« auf der Seite 13 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



Region

VEREINSTROPHY

Sie ist ein richtiger Renner, die Vereinstrophy des WOCHENBLATTS. Denn jede Woche wird ein neuer Verein vorgestellt, der für die Trophy nominiert wurde. Diese Woche ist der »Freundeskreis Ardea« aus Rielasingen-Worblingen an der Reihe auf der Seite 16 dieser Ausgabe. Wie man Abstimmt, steht im Artikel oben.

Anwalt/Anwältin zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Auch halbtags oder Berufsanfänger sowie Fachanwalts-Ausbildung für Erbrecht möglich.

Erbrecht-Kanzlei
in 78315 Radolfzell
Höllturmpassage 5
Tel. 0 77 32 / 9 38 97 24
info@ruby-erbrecht.de



Gottmadingen

Zwei mal Gold in Utrecht

Die Nachwuchsabteilung des KSV Gottmadingen wagte sich dieses Jahr an das europaweit größte Jugendturnier mit über 24 teilnehmenden Nationen aus ganz Europa. Unter anderem stellten aber auch die USA und Israel ein Team.

Mit acht Jugendlichen trat die KSV-Staffel an dem zweitägigen Turnier an. Die Kämpfe begannen nach einer beeindruckenden Eröffnungszeremonie, am Samstagmorgen. Bis Sonntag das letzte Finale gerungen war, sahen die Zuschauer weit über 1.100 Kämpfe auf sechs, teilweise sogar sieben Matten. Die Gottmadinger schlugen sich beachtlich in diesem starken internationalen Teilnehmerfeld. Chiara Hirt setzte sich in 42 kg in ihrem Pool souverän durch und erreichte bei neun Teilnehmerinnen das Finale. Dort bezwang sie Wilma



Die erfolgreichen Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen.
swb-Bild: Verein

Tengen

Dirk Hartig berichtet

Vortrag über Republik Moldau

Dirk Hartig, Vorsitzender des Bundesverbandes Pro Humanität e.V. wird anhand eines Bildervortrages veranschaulichen, wie die Menschen in der Republik Moldau leben, welche Probleme es gibt und was die Organisation bisher dort bewirken

konnte. Begleitet wird Dirk Hartig von Marina Luchian, die in Moldau geboren ist und von dort berichtet. Der Vortrag findet am Montag, 24. April, 19 Uhr, im katholischen Pfarrheim Tengen statt.

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Die Vielfalt im Altdorf

Erlebnissonntag am 23. April



Beste Unterhaltung und ein buntes Angebot gibt es am Erlebnis-
sonntag im Altdorf. swb-Bild: Veranstalter

Mit einem buntem Programm, flotter Musik, vielen Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten garantiert der 15. Altdorf-Erlebnisonntag in Engen am Sonntag, 23. April, beste Unterhaltung für Groß und Klein. Knapp 20 Teilnehmer werden im westlichen Stadtteil in Engen von 11 bis 17 Uhr zeigen, was sie zu bieten haben und ab 12 Uhr wird auch zum Verkauf geöffnet. Für beste Stimmung wird auch Pirmin Wäldin in der

Scheffelstraße mit Party-, Stimungs-, Pop- und Rockklassikern sorgen. Zum abwechslungsreichen Angebot der Altdorf-Geschäfte locken ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und Vorführungen des Hundesportvereins, von Guggenmusiken, des Circus Casanietto und des Stadtchors Engen ins Engener Altdorf. Weitere Informationen gibt es unter www.altdorferlebnis-sonntag.de.

Watterdingen

Fetziges Blasmusik

Zur Saisoneroöffnung lädt der Musikverein Watterdingen-Weil e.V. am Sonntag, 23. April, ab 10.30 Uhr, in die Biberhalle nach Watterdingen ein, um sein neues Programm vorzustellen. Die Besucher können sich ab 11.30 Uhr auch kulinarisch vom Musikverein verwöhnen lassen.
redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Kunstforum
lädt ein

»Ich stille euch jetzt - wie immer« heißt der Titel der Ausstellung von Uwe Lindau, die am Sonntag, 23. April, 11 Uhr, im Bürgersaal in Büsingen eröffnet wird. Zur Begrüßung spricht Joachim Weiss. Infos: www.kunstforum-buesingen.de.

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70%
RABATT
- vom Ursprungspreis -
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Karosserie & Lack
thomas
Letzner
Steiflingen - 07738 5090



Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHEnBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION LOCALLER
WOHNZEITUNGEN IN
BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESSCHNITTSTELLE
FÜR
ANZEIGEN
AUTOMATEN "TV"

AD
A
AUFKLAUF
KONTROLLE
FÜR
ANZEIGEN
BLATTEN
EINGANGS

Bietingen

Die Funken zu Ostern

Musikverein pflegt Tradition

Am Ostersonntag trafen sich die Bietinger mit ihren Familien, Freunden und Bekannten beim Osterfunken oberhalb des Sportplatzes. Längst ist der Anlass weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Deshalb war eine genaue Besucherzahl nur schwer zu schätzen. Für die Kinder gab es Grillwürste, welche sie selbst am offenen Lagerfeuer grillen konnten. Trotz zweifelhafter, kühler Witterung war das Osterevent ein voller Erfolg. Man traf sich beim Bietinger Osterfunken, um einerseits den Osterfeiertag ausklungen zu lassen, andererseits um sich in gemütlicher Runde zu treffen.

Start in den Frühling der Bevölkerung etwas Elementares, Bodenständiges in der Natur anbieten. In der Zwischenzeit ist das Fest immer größer geworden und der brennende Funke vermittelt eine tolle Atmosphäre.«

Der Funke hatte in diesem Jahr eine Höhe von knapp sechs Metern.

Mit der Hilfe der Randegger Feuerwehr wurden sechs große Wagenladungen Borkenkäferholz aus dem Wald geschleppt und beim Sportplatz aufgeschichtet. Die Spitze des Funkens war der seit Fastnachtsdienstag eingelagerte Narrenbaum. Vorbereitet wurde der



Der Osterfunken des Musikvereins Bietingen war in diesem Jahr an die sechs Meter hoch. Als Spitze diente der seit Fastnachtsdienstag eingelagerte Narrenbaum. swb-Bild: hz

Der Musikverein Bietingen organisierte den Anlass bereits zum 12. Mal. »Ein Osterfunken war die Idee von unserem ehemaligen Dirigenten Mario Franke«, erklärte der erste Vorstand des Musikvereins, Daniel Brachat, und fuhr fort: »In Frankes Heimat gehört das Osterfeuer zur Tradition. Außerdem wollte der Musikverein schon immer zum

Osterfunken vom ehemaligen
1. Vorsitzenden, Richard Bra-
chat. Werner und Julian Von-
derach sowie Thomas Barth
zündeten das Osterfeuer an.
Achim Holzmann
redaktion@eochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region

zart und ganz mager Hähnchen- brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	immer lecker für den Grill Ochsensteaks mariniert oder Entrecote zart marmoriert 100 g € 2,49	leichte Kost im Frühling Schweinerücken auch als Steaks, gerne auch mariniert 100 g € 1,09
eine hausgemachte Spezialität Haussalami mit und ohne Senfkörner 100 g € 1,59	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	für echte Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19
natürlich hausgemacht Geflügel- salat mit Ananas 100 g € 1,49	der Klassiker Denzel's Aufschnitt liebervoll produziert 100 g € 1,49	jetzt wieder im Angebot Klopfer die Spezialität für Grill und Pfanne 100 g € 1,19

Rielasingen-Worblingen

Mitten aus dem Leben gerissen

Trauergemeinde nimmt Abschied von Roland Schoch

Über 500 Gäste nahmen am Mittwochnachmittag sehr bewegt Abschied von Roland Schoch, der am 1. April völlig überraschend bei einem Ausflug verstorben war. Die vielen anwesenden Mitglieder des Narrenvereins Burg Rosenegg, den Schoch seit seinem 30. Lebensjahr insgesamt 22 Jahre führte, setzten mit ihrem roten Halstuch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit in dieser schweren Stunde. Auch Gemeindereferentin Petra Kirchhoff, die die Trauerfeier leitete, war ihre Betroffenheit über den plötzlichen Tod Schochs anzumerken. Noch vor wenigen Wochen waren die beiden beim »Narrengericht« zur Absetzung des Bürgermeisters zusammen auf der Treppe der Rielasinger Kirche gestanden. Er sei kein Mensch gewesen, der sich habe in Schubladen stecken lassen, auch für seine Familie nicht. Er habe sich sehr stark engagiert für die Fastnacht, aber auch immer den Abstand gebraucht – und er habe noch so viel vorgehabt. Es sei gut, wenn man nun nicht hoffnungslos trauere, sondern dafür dankbar sei, was er getan habe. Dirk Stöber, technischer Leiter des Singener Werks von Nestlé-Maggi, erinnerte an 30 Jahre, die Schoch als Elektriker nach seiner Ausbildung in der »Alu« viel für den Standort bewirkt habe.



In Erinnerung an den verstorbenen Roland Schoch. swb-Bild: of

Nach einem Fernstudium zum staatlich geprüften Elektrotechniker habe er sein Fachwissen vielfach auch mit Verbesserungsvorschlägen eingebracht. Für den Narrenverein Burg Rosenegg sprachen der stellvertretende Vorsitzende Holger Reutemann und der dritte Vorsitzende Sascha Becker, während weitere Vorstandsmitglieder 22 Rosen, eine für jedes Jahr als Präsident, vor dem Sarg niederlegten. Schoch habe den Verein so aufgebaut, dass sich jeder darin habe wohlfühlen können. Dank gab es für den »Rattenwalzer« aus seiner Feder, den Blick über den Tellerrand hinaus zu den anderen Narrenvereinen, für die Unterstützung des Elferspiels zu Martini und auch die Leidenschaft für die Straßenfastnacht, weil der Weg des Narren einfach

die Straße sei. Helmut Matt sprach für den Musikverein, in dem Schoch als Jugendlicher das Flügelhorn erlernte, und längst nicht nur wegen der Fastnacht enge Verbindungen pflegte. Die Gründung der »Buttele« wie die Unterstützung der Formation »Blaska«, die die Gemeinde beim »Närrischen Ohrwurm« vertrat, waren »sein Ding«. Deshalb widmete bei der Trauerfeier »Blaska« Schoch auch den »Sound of Silence«, während der Musikverein mit »My Way« seinen Dank für viel Gemeinsames zum Ausdruck brachte. Ein weiteres selbst komponiertes Stück, das bald hätte vorgestellt werden sollen, gab es als Erinnerung aus den Lautsprechern.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Noch viel Arbeit vor der Brust

Gebührenerhöhung bei Kitas beschlossen

Auf die Kinderbetreuung in Singen kommen trotz großer Kraftanstrengungen – verschiedener Neu- und Umbauten in den letzten Jahren große Aufgaben zu. Dabei wird nach Aussagen von Bürgermeisterin Ute Seifried im Ausschuss für Familie, Soziales und Ordnung vor Ostern deutlich, dass die Stadtverwaltung mehrere Baustellen bearbeiten muss: Zum einen ist ein weiterer Kindergartenausbau gerade für Kinder über drei vonnöten, wie Seifried erklärte. In der Sitzung wurde etwa die Planungen für den Umbau des Pestalozzi-Schulgebäudes für eine gemeinsame Unterbringung des Schulkindergartens

soll nach Worten vor der Sanierung des Herz-Jesu-Kindergartens erfolgen. Bei dem innerstädtischen Kindergarten seien Gespräche angedacht, ein zusätzliches Grundstück zu integrieren. Und damit nicht genug: Die Stadt muss bei der Sanierung und Qualitätsverbesserung kräftig investieren. Denn beispielsweise stehen bei den meisten Kindertageseinrichtungen des Elisabethenvereins Sanierungen an. Deren Geschäftsführerin Claudia Fischer verteidigte diese: Viele der Gebäude seien relativ alt – die vorgelegten zwei Jahre alten Pläne würden statt Visionen nur notwendige Standards umsetzen. Für Umbau-, Brand-

gen ab dem 1. September 2017 um acht Prozent zu. Qualität koste eben Geld, erklärte Bürgermeisterin Seifried. Zudem hätten die Tarifierhöhungen hierzu beigetragen. Auch die freien und kirchlichen Träger haben der Erhöhung zugestimmt. Der Gesamtelternbeirat hat in einer Stellungnahme die Erhöhung abgelehnt. Seifried widersprach der Ansicht des GEB, dass in benachbarten Kommunen eine höhere Kostendeckung erzielt werde. Auch sieht die Bürgermeisterin in dem von dem GEB angesprochenen Württemberger Modell zwar Beitragseinsparungen für kinderreiche Familien, Familien mit ein oder zwei Kindern würden jedoch mehr bezahlen müssen. Seifried verwies auf die Möglichkeit, prüfen zu lassen, ob man vom Jugendamt Zuschüsse erhalte, denn dies träfe keinesfalls nur auf Familien mit Hartz IV zu. Eine Aufteilung im Fachbereich 4 in Kindertageseinrichtungen mit der neuen Leiterin Leonie Braun und Marika Boll für Familienzentren soll die gestiegenen Verwaltungsressourcen optimieren, ergänzte Bürgermeisterin Seifried. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Heizungstausch-Hegau.de

für geistig behinderte Kindern, der sonderpädagogischen Beratungsstelle und einer Kindertageseinrichtung mit 4/5 Gruppen vorgestellt. Hierfür soll der Kostenrahmen von 1,7 Millionen Euro eingehalten werden, versprach Seifried. Nach derzeitigen Stand wird das Maggikinderhaus in die umgestaltete Pestalozzischule einziehen. Schon seit längerem geplant ist zudem eine Erweiterung des Bruderhofkindergartens. Diese

Singen

Abrissarbeiten auf Conti-Areal

Die Abbrucharbeiten am Gebäude in der Hauptstraße 2 im Singener Conti-Areal sind gestartet. Das gab die Pressestelle der Stadt Singen bekannt. Das Haus wird laut der Mitteilung zuerst im Inneren entkernt. Im Hof werden die sechs dort befindlichen Garagen abgerissen, damit es genügend Platz für die Container hat, in die der Abraum entsorgt werden soll. Die gesamten Entkernungsarbeiten sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein, danach erfolgt dann der eigentliche Abriss des Gebäudes, wurde nun informiert. Erst dann werden die Abrissarbeiten auch gut er-



kennbar sein. Für den Abriss der oberen Geschosse werden die Decken der unteren Etagen mit Stützen so verstärkt, dass sie einen kleinen Bagger tragen können, der dann Etage für Etage abtragen soll. Ende Juni wird das Haus komplett verschwunden sein, lautet die Planung. Der dann freie Platz wird für die Abrissarbeiten des Conti-Hochhauses gebraucht. Dort beginnt die innere Entkernung zur Vorbereitung auch schon ab Mai. Als Kosten für den Conti-Abriss wurden im Vorfeld eine Millionen Euro veranschlagt. redaktion@wochenblatt.net



Im Vorfeld des Rückbaus des ehemaligen Hotel Continentale haben die Abrissarbeiten für den Anbau in der Hauptstraße 2 begonnen.



► KNOBELN

Zum zweiten Mal gastierte eine mobile Mathewerkstatt an der Bruderhofschule in Singen. Wie auch beim letzten Mal erfreute sich besonders der Eltern-Kind-Nachmittag großer Beliebtheit. Bauen, Konstruieren, Knobeln und Rätseln konnten hier die Großen und Kleinen nach Herzenslust. Mehr auf www.bruderhofschule.de.

Singen

Weihbischof spendet Firmung

Am ersten Wochenende im Oktober wird in der katholischen Seelsorgeeinheit Singen das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Wehrle gespendet. Insgesamt 150 Singener Jugendliche der Jahrgänge 2000 und 2001 haben schon für die Vorbereitungszeit einen Einladungsbrief erhalten. Wer diesen Brief nicht erhalten hat, ist herzlich eingeladen, sich bei Pastoralreferent Clemens Trefs telefonisch zu melden unter der Telefonnummer 07731/181928.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Melanie Wintermantel (Krankenschwester aus Villingen) hat unsere einmalige Sonderzeichnungsmöglichkeit im Jubiläumsjahr 2017* genutzt und profitiert als Mitglied von unserer Nutzen stiftenden Beratung und unserer Dividenden-Auszahlung.

Jetzt informieren: www.voba-sbh.de/mitgliedschaft

*Die Sonderzeichnungsmöglichkeit von Geschäftsanteilen im Jubiläumsjahr 2017 ist nur in Kombination mit dem Abschluss ausgewählter Produkte möglich.



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Hilzingen



Eine wundersame Vermehrung ist es nicht, eher eine mitreißende Euphorie: Vor zwei Jahren bestand das Organisations-Team für die Hilzinger Gewerbeschau hauptsächlich aus drei Personen: David Hoffmeier, Volker Liebl und Martin Rieger. Dieses Jahr steckten die drei jedoch noch einige andere Mitglieder des Hilzinger Gewerbevereins mit dem Planungsvirus und ihrer Begeisterung an – so dass sich nun acht Gewerbetreibende mit Feuereifer ins Zeug legen, um ihren Kunden einen einzigartigen Tag zu bereiten. Jede Menge toller Ideen und Überraschungen für ihre Besucher hecken Hoffmeier, Liebl und Rieger derzeit zusammen mit Michael Fröhlich, Elke Leonhardt, Marion Liebl, Angelika Muhr und Mathias Ziganke aus. Die Gäste dürfen sich auf viele Attraktionen freuen, über die das WOCHENBLATT in Kürze noch berichten wird. Nur so viel sei bereits jetzt verraten: Es gibt unter anderem ein großes Gewinnspiel, bei dem es viele attraktive Preise zu gewinnen gibt, unter anderem Hubschrauberrundflüge und einen Gasgrill der Firma Weber. Nichts wie hin also zur Gewerbeschau am 21. Mai! swb-Bild: rab

Gailingen

Allen Grund zur Freude

Platz der Begegnung im Hegau-Jugendwerk eingeweiht

Allen Grund zur Freude hatten die Mitarbeiter, Patienten und deren Angehörige im Hegau-Jugendwerk (HJW): Der neue »Platz der Begegnung«, der mit Hilfe des Fördervereins sowie Sach- und Geldspenden realisiert werden konnte, wurde mit einem zwanglosen Fest eingeweiht. Der Platz hinter der Krankenhausschule sei aus einem langen Dornröschenschlaf geweckt worden und wird bereits oft und gerne genutzt, freute sich Dr. Klaus Scheidtmann, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des HJW-Fördervereins. Viele kleine und große Spenden von Stiftungen oder Privatpersonen hatten mitgeholfen, aus dem Platz mit geschlossener Hinterhof-Idylle einen Lieblingsplatz mit offenem



Sie stoßen auf den neuen »Platz der Begegnung« an, von links: Horst Rudy (Geschäftsführer Möbel Stumpp), Barbara Burchardt (Fundraising), Birgit Gnädinger (Grünplanerin), Klaus Scheidtmann (Ärztlicher Direktor), Heinz Brennenstuhl (BM, 1. Vors. Förderverein) und Philipp von Magnis (2. Vorsitzender des FV).

Weitblick werden zu lassen. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl lobte das »gelungene Werk« und dankte allen Spon-

soren und Spendern. Sich im Grünen eine Auszeit zu nehmen »helfe und heile«, war sich Brennenstuhl sicher.

Engen/Hegau



Mit ihren schmucken Oldies werden sie am Sonntag, 23. April, durch den Hegau touren: die 49 Teilnehmerteams der Oldtimerrallye »Hegau-Historica«, die vom Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen zum vierten Mal ausgerichtet wird. Die Teams finden sich mit ihren Oldtimern ab 8 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Engen ein, der Start erfolgt ab 9.30 Uhr im 1-Minuten-Takt vor dem Oldtimermuseum. Hauptsächlich auf wenig befahrenen Nebenstrecken müssen die Teilnehmer ihre Route nach dem Aufschrieb im Roadbook finden sowie Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen absolvieren. Dem Veranstalter ist wichtig, dass streng nach der Straßenverkehrsordnung gefahren wird. Bis 15 Uhr werden die Teams zurück am Oldtimermuseum Engen erwartet, um 16 Uhr findet die Siegerehrung statt. swb-Bild: Veranstalter

Rielasingen-Worblingen

Drehleiter der Feuerwehr wird finanzielle Punktlandung

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner letzten Sitzung vor Ostern einstimmig der Bestellung der ersten Drehleiter für die Feuerwehr nach den Ausstattungsvorschlägen der Floriansjünger zugestimmt.

Bürgermeister Ralf Baumert machte vor der Diskussion nochmals die Notwendigkeit der Investition deutlich. In der Gemeinde gebe es mittlerweile schon 90 Gebäude, die mit den bisherigen Rettungsleitern nicht mehr zugänglich seien. Vor zwei Jahren habe das Landratsamt die Rielasinger Feuerwehr unmissverständlich darauf aufmerksam gemacht, dass an der »Drehleiter« nun kein Weg vorbeiführe, sagte Kommandant Uli Graf. Graf verwies darauf, dass in Gebäuden unter 11 Stockwerken die »Feuerwehrleiter« der vorgeschriebene zweite Rettungsweg sei. Deshalb kommt der für Rielasingen ausgeschriebenen Drehleiter die Hauptaufgabe der Personenrettung zu. Man sei dafür verantwortlich, innerhalb von zehn Minuten vor Ort einsatzbereit zu sein. Das habe man in den meisten



Die nun bestellte Drehleiter war zur Probefahrt in der Gemeinde gewesen. swb-Bild: ffw Rielasingen-Worblingen

Fällen geschafft. 650.000 Euro hatte der Gemeinderat im Haushaltsplan vorgesehen. Wie Kommandant Uli Graf den Räten erläuterte, habe man mit dem Angebot des Unternehmens »Rosenbauer/ Metz« aus Karlsruhe (es gibt in Deutschland nur noch zwei Hersteller von Drehleitern) das Glück, dass der günstigere Anbieter das bessere Angebot gemacht habe. Mit einigen Optionen wie Ausladungskontrolle per Flachbildschirm oder Ladegeräten für Wärmebildkamera, Adaptoren für Krankentragen oder Schuttmulden käme man genau auf Kosten von 649.325 Euro. Der stellvertretende Kommandant Viktor Neumann erläuterte die Ausstattungsdetails, wel-

che für einen optimalen Einsatz nötig seien. Bei beiden Anbietern habe man vor Ort Besichtigungstermine gehabt, zusätzlich habe man die Musterfahrzeuge des Typs DLA/K 23/12 in der Gemeinde gehabt, um an Objekten wie »Aachgarten« oder den Worblingen Gässle zu testen. Für den Anbieter Rosenbauer sprächen auch niedrigere Folgekosten im Betrieb. Der Liefertermin sei im »Herbst« diesen Jahres angekündigt, so Neumann. Und: das Fahrzeug passt sogar ohne Umbau ins aktuelle Feuerwehrgerätehaus, was man mit den Testfahrzeugen natürlich auch gleich ausprobiert hatte. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

»Schulzzug« mit Tobias Volz

Der »Schulzzug« hat den Hegau erreicht. Auch der Singener Ortsverein erlebt den Aufschwung mit und durch den neuen SPD-Bundesvorsitzenden Martin Schulz. Diese positive Grundstimmung will der Ortsverein nutzen und jetzt die Weichen für einen erfolgreichen Wahlkampf mit dem SPD-Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Tobias Volz stellen. Deshalb laden die SPD-Ortsvereine Singen und im Hegau zu einer Auftaktveranstaltung zur Bundestagswahl im September ein. Eingeladen sind hierzu auch ausdrücklich Menschen, die zwar nicht Mitglied der SPD sind, aber merken, dass die SPD die Partei ist, die Antworten und Lösungen für drängende Probleme hat und Martin Schulz und Tobias Volz unterstützen wollen. Die Veranstaltung findet am Montag, 24. April, im Saal der Naturfreunde in der Hadwigstr. 19 in Singen statt. Beginn ist um 19 Uhr. In dieser Veranstaltung sollen gemeinsam über Themen gesprochen, Strategien entworfen und konkrete Aktionen mit Bezug zur Region geplant werden. Anmeldung bitte per E-Mail an info@spd-singen.de.

Singen

Madrigalchor komplettiert Vorstand

Peter Klipfel, Chorvorstand des Madrigalchors Alu Singen, verabschiedete Dorothea Wehinger und Maria Jörke aus dem Vorstandsteam und dankte herzlich für ihr langjähriges Engagement. Beide sind durch anderweitige Verpflichtungen zeitlich sehr stark in Anspruch genommen, bleiben dem Chor aber als Sängerinnen weiterhin treu. Für die Mitarbeit im Vorstandsteam stellten sich Barbara Jödicke und Susanne Zierenberg-Grimm zur Verfügung. Seit vielen Jahren singen die beiden Altistinnen im Chor und konnten dabei zahlreiche Konzerte, Ausflüge und Vereinsfeiern miterleben. Sie möchten nun der Chorgemeinschaft auch etwas zurückgeben und sich an den vielfältigen Aufgaben des Vorstandes beteiligen. Mit der einstimmigen Wahl ist damit das dreiköpfige Vorstandsteam wieder komplett. Das nächste Chorereignis ist das Benefizkonzert für die abgeschlossene Restaurierung der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen, die der Hilzinger Bauförderverein in mehreren Jahren bewerkstelligt hat. Am Sonntag, 7. Mai, um 19 Uhr,

wird der Madrigalchor Alu Singen Chorwerke aus fünf Jahrhunderten präsentieren, begleitet von Annika Stöckle (Flöte) und Barbara Kasper (Chororgel). Eike Renner wird an der neuen Orgel dem Publikum zu dem barocke Orgelmusik darbieten. Parallel zu den Vorbereitungen für dieses Konzert wird schon geprobt für das Oratorium »Die letzten Dinge« von Louis Spohr. Die Aufführung findet gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in der Stadthalle Singen am 22. Oktober statt. Für dieses Konzert möchte Chorleiter Hartmut Kasper nochmals eine herzliche Einladung an erfahrene Gastsänger aussprechen, vor allem Männerstimmen sind sehr willkommen. Proben sind immer dienstags um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus der Alu Singen, und zusätzlich gibt es ein Probenwochenende am 8./9. Juli im Kloster Reute. Wer mitsingen möchte, kann sich bei Chorleiter Hartmut Kasper melden: hartmut.kasper@fwg-singen.de. Weitere Infos gibt es unter www.mca-singen.de.



Gültig von Mi. 19.04. bis Di. 25.04.2017

Hengge

Herausgeber:

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2

Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!



Täglich frisch-geschälter Spargel



Deutscher Spargel zum aktuellen Tagespreis!



EDEKA Speisefrühkartoffeln vorwiegend festkochend oder festkochend, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,00)

1.99

Serrano-Schinken vom Duroc-Schwein, 18 Monate gereift, 100 g

3.69

Oberrotweiler Sommerflair Cuvée trocken 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

3.99

Singen

Hauswirtschaft und Betreuung

Bei den Johannitern startet am 26. April, 18.30 Uhr, das neue Kursmodul »Hauswirtschaft und Betreuung«. Das Modul ist die Einstiegsmöglichkeit in die Ausbildung zur Präsenzkraft, die aus den Einzelmodulen Pflegeassistent, Betreuungsassistent und Hauswirtschaftler besteht. In Ergänzung zum Modul »Hauswirtschaft« absolvieren die Teilnehmer ein Praktikum mit 80 Stunden. Info und Anmeldung: Erich Scheu, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

Singen

Infoabend an der HGS

Am Mittwoch, 3. Mai, findet an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen der dritte Infoabend für das sechsjährige Technische Gymnasium ab Klasse 8 statt. Interessierte Schüler und Eltern bekommen ab 19 Uhr in Raum 217 Informationen zur Schule, zur Schulart und zu den Aufnahmevoraussetzungen. Infos: www.hgs-singen.de.

Singen



Eine Fotomontage der Romeiasstraße deutet an, wie das Kunst- und Kulturprojekt »Arte Romeias«, das die Baugenossenschaft Hegau für den Sommer initiiert hat, die beiden Mehrfamilienhäuser verwandeln könnte.

Kunst vor Abriss Besichtigung zu »Arte Romeias«

Es könnte das Kunst- und Kulturprojekt in der Region in diesem Sommer werden: »Arte Romeias« in Singen, das die Baugenossenschaft Hegau ins Leben gerufen hat. Vor dem Abriss der alten »optisch wenig ansehnlichen Gebäude« in der Singener Romeiasstraße 5 bis 17 im vierten

Quartal dieses Jahres stellt sie die darin befindlichen 36 Wohnungen mit einer Freifläche von ungefähr 2.400 Quadratmetern in der Zeit von Freitag, 23. Juni, bis Sonntag, 23. Juli, kostenlos Künstlern zur Verfügung. Besichtigungstermine der als Ateliers und Kunsträume nutzbaren ehemaligen Werks-

wohnungen für interessierte Künstler finden am Mittwoch, 19. April, und am Montag, 24. April, von 14 bis 18 Uhr statt. Dabei können die Wohnungen vorab besichtigt werden, in denen sich Künstler für vier Wochen wahrlich kreativ ausleben dürfen. Eingeladen sind Interessierte aller Genres mit Malerei, Fotografie, Grafik, Theater, Performance, Literatur, Musik oder Videokunst. Mehr Informationen zum Kunst- und Kulturprojekt »Arte Romeias« stehen unter www.hegau.com.

Termine

BUND Kindergruppe Tengen trifft sich, »Rund um die Streuobstwiese«, Fr., 28.4., 15 Uhr, Alte Schule, Ludwig-Gerer-Str. 65. Anm. mind. zwei Tage vor der Veranstaltung. Tel. 07733/7710 oder 0152/04690278.

Wanderung mit dem Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen Mi., 26.4., 14 Uhr, Bahnhof Rielasingen. Info und Anmeldung unter 0176/38179909.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle Hegau: So., 23.4., 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 22.4., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Rundwanderung mit dem Schwarzwaldverein Öhingen-

Höri So., 23.4., 8 Uhr, Messeplatz Radolfzell, PKW-Fahrgemeinschaften. Informationen unter der Telefonnummer 07732/972327.

Deutsch-Französischer Club Mitgliederversammlung, Donnerstag, 27. April, 19 Uhr, Milchwerk, Tagungsraum 3, erstes Obergeschoss. Es stehen auch Wahlen an.

»La Table Ronde« Treffen, Do., 20.4., 18 Uhr, Restaurant Kreuz, Nebenzimmer, Oberdorstr. 3.

Einladung zur Seniorenrat-Sitzung, Mo., 24.4., 16 Uhr, Rathaus Hilzingen (Sitzungssaal).

Ich werbe im WOCHENBLATT



Frau Sabine Engel

Max-Porzig-Str. 113
78224 Singen
Tel. 077 31/50 60 442
info@sprachenlernen-singen.de

»...weil es für mich der optimale Weg ist, von der Familie bis zum Senior, viele sprachinteressierte Menschen über meine Nachhilfe- und Kursangebote zu informieren.«

WWW

WOCHENBLATT - WERBUNG - WIRKT

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

LEISTUNGSSCHAU SINGEN

Eine Initiative von: SINGEN aktiv: iG SingenSüd

Gewinnspiel

www.wochenblatt.net/leistungsschau

Viele tolle Preise und attraktive Gutscheinpakete warten!

Und so geht's:
Den Aufkleber (kostenlos erhältlich bei allen teilnehmenden Unternehmen in Singens Süden und bei Wochenblatt Singen und Südkurier Singen) einfach auf Ihr Auto aufkleben. Dann ein Selfie mit Auto & Aufkleber knipsen, unter www.wochenblatt.net/leistungsschau das Teilnahmeformular ausfüllen und das Foto hochladen!
Mit ein bisschen Glück gehören Sie schon bald zu den Gewinnern!
Der Einsendeschluss ist der 7.5.2017 um 23:59 Uhr. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am 12.5.2017.



Tipps vom VW Zentrum für die Entfernung des Aufklebers von der Scheibe Ihres Autos nach der Leistungsschau:
Sie erwärmen den Aufkleber mit einem Fön und ziehen ihn wieder ab.
Sie können den Aufkleber auch mit einem Ceranfeldkratzer ablösen.

Sollten Sie Probleme beim Ablösen des Aufklebers haben, können Sie einen Termin mit dem VW Zentrum Singen unter Telefon 07731/83010 vereinbaren und der Aufkleber wird kostenlos und fachmännisch entfernt.



Die Bildauswahl und die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt durch die iG Süd-Jury nach der Leistungsschau. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahren.

Gartenmöbel

Große Auswahl! Günstige Preise! Viel Lagervorrat!

Lounge-Set, Gestell Aluminium anthrazit best. aus: Eckbank, inkl. Rücken- und Sitzkissen, ca. 223x200 cm und passendem Tisch.

LOUNGE-SET
1399.-
AKTIONSPREIS

VIELE TEPPICHE RADIKAL REDUZIERT

10% 20% 30% 40% 50%

TEPPICH-RÄUMUNGSVERKAUF
wegen **SORTIMENTSWECHSEL**

WAS WEG IST, IST WEG!

BRAUN

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-mobel.de

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30 - 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Klausurtagung des Gemeinderats zu Verhandlungen mit dem Investor ECE

„Wir sind auf einem guten Weg“

Intensiv und produktiv – so kann man die Atmosphäre der rund fünfständigen Klausurtagung des Singener Gemeinderates zusammenfassen, deren zentrales Thema der Verhandlungsstand zum geplanten Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Cano“ des Hamburger Investors ECE war. Oberbürgermeister Bernd Häusler gab den Ratsmitgliedern zu Beginn einen kurzen Überblick in den aktuellen Planungsstand des Bauprojektes. Man sei schon sehr weit vorangekommen, habe aber auch sehr akribisch um viele Details mit ECE verhandelt, so das Stadtoberhaupt.

Der Gemeinderat hat unsere wirklich intensiven und langwierigen Verhandlungen mit ECE gutgeheißen. Es zeigt mir, dass die Richtung stimmt und wir durch unser politisches Gremium die Rückendeckung für die weitere Vorgehensweise bis zur Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages bekommen haben.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Der Gemeinderat war dann aufgefordert, die bisherigen Verhandlungsergebnisse des Städtebaulichen Vertrages zu bewerten und zu beurteilen.

Unter dem Strich ließ sich feststellen, dass der Gemeinderat der Linie der Verwaltung folgt und diese auch gutheißt.

Intensiv diskutiert wurde unter anderem über den reibungslosen Ablauf bei der Anlieferung des Centers.

Hier müsse man besonders darauf achten, dass der Lieferverkehr nicht zu Behinderungen der Buslinien und des Straßenverkehrs am Bahnhofplatz und der Umgebung führe. Auch wurde über die geplante Gastronomie und über die Sortimentsvorgaben gesprochen.

Man erwarte vom Betreiber ECE, dass im Center keine Massendiscounter untergebracht werden. Das „Cano“ solle einen attraktiven Angebotsmix bieten und keine Billigketten, so war es von einigen Gemeinderatsmitgliedern zu vernehmen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich am Ende der Klausurtagung zufrieden mit der Diskussion: „Wir sind auf einem guten Weg. Der Gemeinderat hat unsere wirklich intensiven und langwierigen Verhandlungen mit ECE gutgeheißen. Es zeigt mir, dass die Richtung stimmt und wir durch unser politisches Gremium die Rückendeckung für die weitere Vorgehensweise bis zur Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages bekommen haben.“

Fachtagung mit Experten zur barrierefreien Verkehrsraumgestaltung

Zu einer zweitägigen Fachtagung zum Thema barrierefreie Verkehrsraumgestaltung laden die Singener Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf am 3. und 4. Mai in das Singener Rathaus ein. Dort informieren Experten über die aktuellen Entwicklungen bei der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Seit nunmehr vierzig Jahren werden im Stadtgebiet Singen Bordsteine abgesenkt, Behindertenparkplätze und Behinderten-WCs eingerichtet und zahlreiche öffentliche Gebäude

mit einer barrierefreien Infrastruktur ausgestattet.

Barrierefreiheit und Inklusion sind die wesentlichen und wichtigsten Bestandteile einer erfolgreichen Behindertenarbeit.

Zusammen mit dem Kreisbehindertenbeauftragten Oswald Ammon und Gerd Schäfers, 1. Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden e. V. und Stellvertreter der städtischen Behindertenbeauftragten, wird nun zum zweiten Mal in Singen ein Fachseminar für

Barrierefreie Verkehrsraumgestaltung organisiert.

Die Veranstaltung ist offen für alle Stabstellen in den Gemeinde- und in den Stadtverwaltungen, für alle Behindertenbeauftragte und Behindertenvertreter aller Verbände und Organisationen. Jeder, der mit Behindertenarbeit zu tun hat, kann sich unverbindlich bis zum morgigen Donnerstag, 20. April unter der E-Mail behindertenbeauftragter@singen.de anmelden. Die kostenfreie Tagung findet im Bürgersaal des Singener Rathauses statt.

Neuer Wertstoffhof offiziell eingeweiht



Im Beisein vieler Gemeinderäte, Handwerker, Planer und Vertreter befreundeter Betriebe wurde der neue Wertstoffhof im Gaisrain 12 offiziell eingeweiht. Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind mit dem Neubau von 13 auf 24 Stunden gestiegen, eine Überdachung macht von der Witterung unabhängig und die verbesserte Ergonomie bei den Rampen erleichtert das Einwerfen des Mülls in die Container sehr. Es gibt jetzt eine klar erkennbare und übersichtliche Ein- und Ausfahrt für die Besucher mit einer Einbahnstraßenregelung. Der Wertstoffhof, der seit Anfang April in Betrieb ist, hat schon viel Lob von den Singenern bekommen. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 2,9 Millionen Euro; die Bauzeit betrug rund ein Jahr. Eine gute Gelegenheit, sich den neuen Wertstoffhof mal genauer anzuschauen, ist der Tag der offenen Tür bei der Singener Leistungsschau am Sonntag, 7. Mai. Hier wird dann viel geboten mit Hüpfburg, Kindermalecke, Fahrzeug-Ausstellung und Bewirtung.

Zukunft des Scheffelareals: Stadt lädt Bürger zur Infoveranstaltung ein

Das Quartier zwischen Musikinsel und Scheffelstraße soll städtebaulich und energetisch zukunftsfähig gemacht werden. Dies ist das Ziel, das die Stadt Singen dort in den nächsten Jahren verfolgt. Dafür stehen ihr Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Stadtumbau West“ zur Verfügung. Zusätzlich wird die Stadt mit Mitteln der KfW-Bankengruppe ein energetisches Quartierskonzept entwickeln lassen. Denn erhebliche Potenziale, die Energie- wende zu meistern, liegen im Gebäudebereich.

Welche Aussichten und Möglichkeiten sich für die Bewohner und Eigentümer ergeben, werden Vertreter der Stadt und der beauftragten Fachbüros an einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 25. April, um 19 Uhr im Singener Rathaus** (Bürgersaal) vorstellen.

Zur Aufwertung, Neuordnung und Nachverdichtung des Quartiers sollen moderne Wohnungen mit ansprechendem Wohnumfeld geschaffen werden. Hinzu kommen Geschäftsflächen in den Erdgeschossen, einladende Frei- und Grünbereiche und attraktive Fußwegverbindungen.

Mit dem Abriss des „Conti“ wird derzeit der erste Schritt dazu unternommen. An dem Abend werden der Gewinner des städtischen Auswahlverfahrens, die IVG Immobilien-Gesellschaft, Leutkirch und das Konstanzer Architekturbüro Schaudt, ihre Pläne vorstellen.

Beim energetischen Quartierskonzept sollen gemeinsam mit Bewohnern und Eigentümern konkrete Maßnahmen entwickelt werden, die zur Energie- und Kosteneinsparung beitragen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, Fragen und Anregungen persönlich an die anwesenden Experten zu richten und sich an Info-Theken direkt auszutauschen.

Weitere Auskünfte zum Sanierungsgebiet Scheffelareal und zum energetischen Quartierskonzept geben bei der Stadtverwaltung: **Tilo Brügel** (Stadtplanung), Telefon 07731/85-340, und Klimaschutzmanager **Markus Zipf**, 07731/85-316.



Die druckfrische Abo-Vorschau für die Spielzeit 2017/2018 ist da

Neues Programm der Stadthalle Singen im Zeichen des Zehnjährigen

Die druckfrische neue Singener Abo-Vorschau mit dem Theater- und Konzert-Programm 2017/2018 wurde von Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stadthalen-Geschäftsführer Roland Frank und der Volksbühne-Vorsitzenden Angelika Berner-Assfalg gemeinsam vorgelegt. Die kommende Saison steht im Zeichen des zehnjährigen Bestehens der Stadthalle Singen. „Diese konnte sich in den vergangenen Jahren zu einem sehr gut gebuchten und sehr gut besuchten kulturellen Marktplatz entwickeln“, so OB Häusler.

Die Stadthalle habe dazu beigetragen, die Bedeutung Singens als kulturelles Zentrum der Region noch weiter aufzuwerten. „Vom Start im September 2007 bis Ende vergangenen Jahres kamen rund 800.000 Besucher zu über 2.000 Veranstaltungen in die Stadthalle Singen“, hob Häusler hervor. Ein ganz wichtiger Bestandteil des Stadthalen-Programms seien die Theateraufführungen und Konzerte im Abonnement. „Die Zahl unserer Abonnenten hält sich mit rund 1.100 seit Jahren auf einem stabil hohen Niveau. Sie belegen in den Theater- und Konzerträngen rund 2.700 Plätze“.

Das zehnjährige Bestehen der Stadthalle Singen wolle man nicht mit einem Festakt und vielen Worten feiern, sondern mit einer spektakulären Mischung aus Zirkus und Musik“, kündigte der OB an. Geschäftsführer und Programmorganisator Roland Frank holt hierzu am Donnerstag, 19. Oktober, die höchst unterhaltsame australische Show „Scotch & Soda“ nach Singen. „Unsere Abonnenten erhalten ab Juli wieder Rabatt für Zusatzbuchungen übers eigene Abo hinaus und das gilt natürlich auch für unsere Geburtstagsshow“, betonte Roland Frank.

Zum zehnjährigen Bestehen verspricht er insgesamt ein erstklassiges Kulturprogramm im Abonnement – spannende Schauspiele, Komödien mit Köpfchen, Musical, Oper, Musik- und Tanztheater, hochkarätige Kammer-, Studio- und Symphoniekonzerte sowie erlebnisreiches Kindertheater. Die Theaterbesucher werden außergewöhnliche Produktionen erleben, etwa die ganz neu für die Bühne bearbeitete Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens mit Miroslav Nemec und Udo Wachtveitl sowie Streichquintett auf der Bühne oder das vielschichtige Schauspiel „Konstellationen“ von Nick Payne mit Suzanne von Borsody und Guntbert Warns. Viele weitere namhafte Schauspieler geben sich ein Stelldichein: Doris Kunstmann, Heio von Stetten, Michaela May, Michael Roll, Ingo Naujoks, Jochen Busse, Johanna Bittenbinder und Saskia Vester, um einige zu nennen.

Im Musikalischen Ring präsentiert die Stadthalle Singen eine neue, aufwändige Inszenierung des vielfach preisgekrönten Broadway-Musicals „Hairspray“ und das neue Tanztheater-Projekt des amerikanischen Choreographen Jon Lehrer. Er und sein Ensemble widmen sich mit Modern und Jazz Dance auf ganz eigene Art dem Schattenspiel.

In der Reihe der Symphoniekonzerte der Südwestdeutschen Philharmonie beeindruckt Maurice Steger als Blockflöten-Solist und Dirigent. Beim Neujahrskonzert 2018 bietet das Orchester mit dem Gesangssolisten Samuel Zünd eine außergewöhnliche Mischung aus populären Klassikwerken und Liedern der Schlagerlegende Vico Torriani. Beim dritten Symphoniekonzert wird der Panflöten-Solist Urban Frey mit einem brandneuen Werk

STADTHALLE SINGEN

Abo-Vorschau 2017/2018

10 JAHRE

Do. 19. Oktober 2017 / 20.00 Uhr
SCOTCH & SODA
Zirkus, Jazz und reichlich Tempo

Do. 30. November 2017 / 20.00 Uhr
SOMMERNACHTSTRAUM
mit der Shakespeare Company Berlin

So. 22. April 2018 / 19.00 Uhr
SHADOWS IN MOTION
Tanztheater von Jon Lehrer, USA

des Schweizer Komponisten Fabian Müller überraschen.

Wie die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg ankündigt, wartet die Volksbühne Singen in ihrem Abo der nächsten Spielzeit mit drei höchst attraktiven Gastspielen auf: Start ist mit der Shakespeare Company Berlin und dem „Sommer-nachtstraum“. Mit dem Stück „Die Wunderübung“ hat Daniel Glat-tauer einen neuen Bühnen-Renner gelandet. Bekannt wurde er durch die E-Mail-Romanze „Gut gegen Nordwind“. Das neue Stück ist ebenfalls bei der Volksbühne zu sehen. Die Bühnenedaption eines französischen Kino-Hits macht den Abschluss ihrer kompakten Abo-Reihe: „Monsieur Claude und seine Töchter“.

An einem Strang ziehen Kultur und Tourismus sowie die Volksbühne Singen auch beim Kindertheater. Die Volksbühne sorgt für die Zusatzaufführungen speziell für Kindergärten und Schulen, diesmal beim Weihnachtsmärchen „Des Kaisers neue Kleider“ sowie bei den Produktionen „Das Dschungelbuch“ und „In 80 Tagen um die Welt“.

Reservierungen für neue Abonnements nimmt die Tourist Information Singen ab sofort entgegen. Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 1. August 2016.

Die Singener Abo-Vorschau ist bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 07731/85-262, oder Stadthalle, Hohgarten 4, 07731/85-504, erhältlich und liegt in öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften aus. Stets aktuelle Informationen zum Programm der Stadthalle gibt es im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses

am Dienstag, 25. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Medienausstattung an Schulen
- Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Hochrhein mbH – Entscheidung über die gemeinnützige Mittelverwendung
- Dringende Vergaben
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule

am Dienstag, 25. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

Ausschuss für Schule und Sport:

- Medienausstattung an Schulen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes (§ 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: Wiggenhauser, M.

Hiermit wird bekanntgegeben, dass die Stadt Singen am 6. April 2017 unter dem o. g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen Herrn

WIGGENHAUSER, Manuel, geb. am 19.06.1979 in Tuttlingen zuletzt wohnhaft: Bahnhofstr. 1, 78224 Singen

angefertigt hat. Das Schriftstück kann bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 208, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 12 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat, nach deren Ablauf das Schriftstück bestandskräftig wird.

Singen, 6. April 2017

gez. Pöppel

Radweg zwischen Bohlingen und Moos wird eröffnet

Der neue Radweg zwischen Bohlingen und Moos ist fertig gestellt. Mit einer kleinen Einweihungsfeier wollen Singens OB Häusler und Peter Kessler, Bürgermeister von Moos, am Freitag, 21. April, 17 Uhr, den neuen Radweg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Eröffnung findet für beide Orte gemeinsam am Kreisverkehr des Ortsausgangs in Bohlingen statt. Die Ortsverwaltung wird dort dann auch für einen kleinen Umtrunk sorgen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Wer will, kann natürlich auch mit dem Fahrrad dabei sein.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

8. Änderung Flächennutzungsplan 2020 – Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) – Innenstadt, Singen

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Oktober 2016 hinsichtlich der 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet

Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet erstreckt sich zwischen August-Ruf-, Hegau-, Alpen- und Bahnhofstraße in der Singener Innenstadt mit einer Flächengröße von ca. 1,21 Hektar.

Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden:

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadt Singen beabsichtigt in zentraler Lage der Innenstadt Singen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) zu schaffen.

Im wirksamen FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen ist im Plangebiet eine gemischte Baufläche dargestellt.

Das Plangebiet soll in Zukunft als „Sonderbaufläche – Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) Innenstadt“ im Flächennutzungsplan dargestellt werden. Die bestehende Verkehrsfläche im Bereich des Bahnhofsvorplatzes wird ebenfalls in die Darstellung übernommen.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **28. April bis einschließlich 29. Mai 2017** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit wird der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1. OG, Flur, Zimmer 112 – 118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen,

Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1.OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen,

Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 3, 78256 Steißlingen,

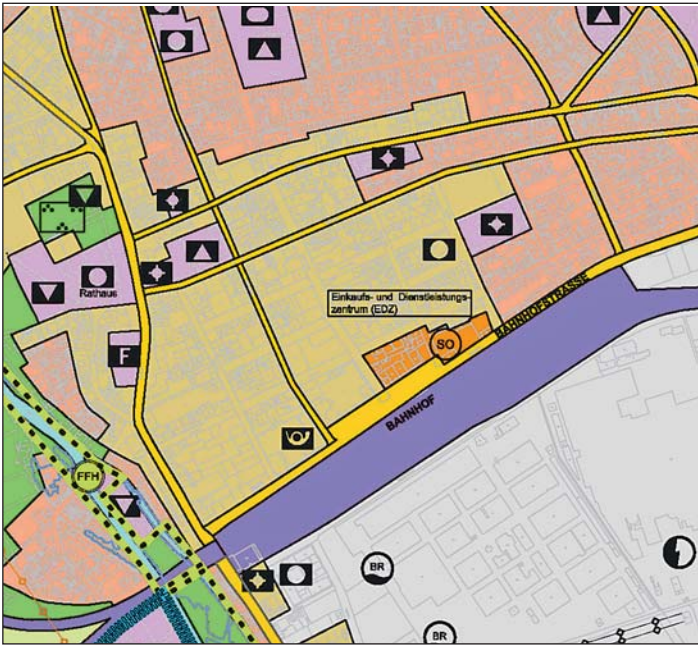
Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen.

Während der genannten Auslegungsfrist kann jedermann **Stellungnahmen** zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 schriftlich oder zur Niederschrift bei den genannten Stellen abgeben, sowie per E-Mail unter stadtplanung@singen.de. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 8. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans sind folgende **Arten umweltbezogener Informationen** verfügbar:

Raumordnerische Beurteilung zur Klärung, ob das geplante EDZ mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt oder dem Projekt verbindliche Ziele der Raumordnung entgegenstehen. Bestimmung der maximal verträglichen Verkaufsflächen und Festlegung der Sortimentsverteilung. Feststellung und Bewertung raumbedeutsamer Auswirkungen auf die benachbarten Gemeinden.

Einzelhandelsgutachten mit städtebaulicher Bewertung des geplanten EDZ-Standorts vor dem Hintergrund der Standortstrukturen sowie der Vorgaben des Einzelhandelskonzepts. Erörterung der Auswirkungen auf die Wettbewerb-



landschaft und städtebaulichen Strukturen in Singen sowie auf andere Kommunen im Untersuchungsgebiet.

Verkehrsgutachten zur Ermittlung der Verkehrserzeugung der neuen Nutzungen für Kunden- und Lieferverkehr, Vorbelastungen im öffentlichen Straßennetz unter Berücksichtigung der seitens der Stadt Singen in der Umgebung geplanten baulichen Maßnahmen, Leistungsfähkeitsnachweis der relevanten Knotenpunkte (Spitzenstunde), Alternativenmodelle und verschiedene Entwicklungsszenarien.

Schallschutzgutachten mit Untersuchung des Einwirkungsbereichs der Geräusche aus dem Betrieb des EDZ an den unmittelbar benachbarten Gebäuden an der August-Ruf-Straße, der Hegaustraße, der Alpenstraße und an der Ecke Alpenstraße – Bahnhofstraße. Aufgliederung der Ergebnisse in unmittelbare Einflüsse durch Geräusche von den gewerblich genutzten Flächen des Vorhabens, mittelbare Einflüsse durch Zusatzverkehr bzw. Verkehrsänderungen auf den öffentlichen Straßen und Schienenwegen sowie Vorbelastungen im Bestand.

Baugrundgutachten mit Beschreibung der Untergrund- und hydrogeologischen Verhältnisse im Plangebiet. Bestimmung der Untergrunddurchlässigkeit und Untersuchung von Grundwasserproben auf Aggressivität. Prognose der

Grundwasserstände bei Durchführung des Bauvorhabens.

Altlastengutachten zur Klärung der Frage, ob die vorhandenen Oberflächenbeläge (Asphalt) und das Aushubmaterial der Baugrube mit Schadstoffen belastet sind. Untersuchung des Grundwassers auf Vorbelastung.

Hydrogeologische Stellungnahme über die technischen Lösungen zur Reduzierung der ggf. zu erwartenden Auswirkungen unter Berücksichtigung von ergänzenden Berechnungen mit dem Grundwassermodell. Grundwasserbeeinflussung durch das Bauwerk.

Archäologischer Kurzbericht zur Untersuchung auf archäologische Befunde oder archäologische Schichtabfolgen.

Georadar-Untersuchungsbericht über die erfolgte Erkundung der projektierten Bauflächen mit Georadar und anschließende Erstellung einer Widerstandskartierung auf archäologische Strukturen.

Umweltbericht in Form eines Steckbriefs mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch: Gesundheit/ Wohnen / Erholung / Freizeit / Bevölkerung, Pflanzen / Tiere / Biodiversität / Biotopverbund, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser / Retention, Klima / Luft, Landschaft / Ortsbild, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen / Wirkungsgefüge zwischen den

Schutzgütern. Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung, sowie Standortalternativen. Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensationsbedarf.

Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG mit übersichtlicher Prüfung, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und daher eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Artenschutzrechtliche Prüfung zu Vögeln und Fledermäusen. Kategorisierung der im Gebiet beobachteten Arten hinsichtlich Artenschutz. Mögliche Beeinträchtigungen der Arten sowie mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen.

Weitere Stellungnahmen zur Größe der Verkaufsflächen, zu Immissionen aus dem Bahnbetrieb, zu den Denkmälern und zur Grundwasserhaltung.

Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der ausgelegte Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 19. April 2017

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 26. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Baugesuche
 - 1.1 Singen, Zur Kapelle 1, Flst. Nr. 1705/8: Einbau Aufzug in bestehendes Wohnhaus
 - 1.2 Singen, Marie-Curie-Straße, Flst. Nr. 2483/4: Neubau Ortsverbandsgebäude mit Kfz-Halle für das THW Singen
 - 1.3 Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Teilnahme der Stadt Singen am Fußverkehr-Check Baden-Württemberg 2016: Ergebnis und weitere Umsetzung
- Baubeschluss - Umgestaltung Hegaustraße, 1. Bauabschnitt
- Baubeschluss - Ledergasse in Bohlingen
- Baubeschluss - Sanierung Baugebiet Eisvogel

8. Baubeschluss - Brückensanierung Bohlingen

9. Baubeschluss - Erschließung Baugebiet Schnaidholz

10. Baubeschluss - Auffüllung der Unterführung August-Ruf-Straße

11. Baubeschluss - Sanierung der Berliner Straße

12. Gemeinsame Stellungnahme der Stadt Singen, der Gemeinde Gottmadingen und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen zum Raumordnungsverfahren für den Trockenabbau von Kies und Sand im Gewinn Dellenhau, Gemarkung Hilzingen

13. Dringende Vergaben

14. Mitteilungen/Anträge

14.1 Weitere Überschreitungshilfe in der Remishofstraße - Antrag der Fraktion der Freien Wähler

14.2 Stadtradeln

14.3 Tempo 30 vor Schulen - Neue Vorgaben des Gesetzgebers

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Eine Blutspende-Aktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Freitag, 28. April, von 15 bis 19 Uhr in der Muslim-Gemeinde Singen (Berliner Straße) statt. Bitte den Personalausweis mitbringen. Weitere Infos: Telefon 0800/1194911 (gebührenfrei).

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz bietet Sprechstunden an: Jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr kann man sich im Bildungszentrum Singen (Zelglestraße 4) über Aspekte der Kindertagespflege informie-

ren, Tagesmütter können sich beraten lassen, man hilft auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson für das Kind usw.
Kontakt:
singen@tagesmuetterverein.info



Découvrir la beauté du français par la lecture à haute voix. Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Donnerstag, 27. April, fünf Abende, Leitung: Christian Jean Bertau

Interessierte können unkompliziert über die kostenlose Service-Rufnummer 0800/4 5555 00 einen Termin vereinbaren oder hierfür das Kontaktformular auf www.arbeitsagentur.de/kontakt nutzen.

Citypastoral Stadttaose
Die Stadttaose bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Vorübergehend sind die Mitarbeiter im Pfarrhaus St. Peter und Paul zu erreichen: Donnerstag und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de

Atemarbeit nach Prof. I. Middendorf, Kurs ab Mittwoch, 26. April, fünf Vormittage, jeweils 9 bis 10 Uhr, Leitung: Gabi Benzing-Schoof

2. Singener Klimagipfel:

„Für die Menschheit“ fünf vor Zwölf“

„Was in Singen für den Klimaschutz getan werden muss“ – unter diesem Thema fand der zweite Klimagipfel im Bürgersaal des Rathauses statt. Klimaschutzmanager Markus Zipf ist es gelungen, den renommierten Verkehrsexperten Heiner Monheim als Hauptredner zu gewinnen. Roland Roth von der Wetterwarte Süd hielt den Vortrag „Was heißt hier Klimawandel? Das Wetter ist doch gut!“. Reinhard Zedler von der AWO moderierte die Veranstaltung.

Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte die rund 100 Besucher und betonte, dass der Klimaschutz in Singen an Bedeutung gewonnen habe.

Ein wichtiger Punkt von vielen sei die Nachverdichtung hinsichtlich der Aufheizung von Städten – Singen werde hierzu ein Konzept erarbeiten lassen und nehme damit eine Vorreiterstellung bei Städten vergleichbarer Größe ein. Auch gebe es hier schon viele Betriebe, die große

Anstrengungen unternehmen, um Energie einzusparen.

Roland Roth, Gründer der Wetterwarte Süd, beobachtet das Wetter vom Hegau über die Schwäbische Alb bis ins Allgäu, macht Vorhersagen und wertet die Daten aus. Er machte anhand von eindrucksvollen Zahlen deutlich, dass es für die Menschheit fünf vor Zwölf sei. Er habe selbst nicht gedacht, wie schnell sich der Klimawandel bemerkbar mache. Zwar habe es immer schon Klimaschwankungen gegeben – man denke nur an die in Pfullendorf gefundenen Haifischzähne –, nur vollzogen sich diese über sehr lange Zeiträume.

Für Roth kam der Klimawandel in der Region im Juli 1983 mit unglaublichen 22 Hitzetagen an. „Die Freiburger haben jetzt ein Klima wie Mailand vor 30 Jahren“, so Roth. Doch es sei ein Trugschluss zu glauben, dass es nur wärmer werden würde. Auch die Frostperioden

dauerten länger, denn die Wetterextreme nehme in beiden Richtungen zu. „Russland und Kanada sind die einzigen Staaten, die vom Klimawandel profitieren, weil sie Anbauflächen für die Landwirtschaft gewinnen“, behauptete Roland Roth. Allerdings gebe es viel mehr Verlierer wegen der Überschwemmungen durch den Anstieg des Meeresspiegels.

Hauptredner Heiner Monheim stellte viele neue Ideen zum Thema Mobilität vor. Der Einsatz von vielen Minibussen und zahlreichen Haltestellen sowie einem Rufsystem habe sich schon in etlichen Städten seit vielen Jahren bewährt.

Lobend erwähnte Monheim den optimal funktionierenden öffentlichen Verkehr im Nachbarland Schweiz. Voraussetzung seien allerdings perfekt aufeinander abgestimmte Fahrpläne. Nur so könne man das Fahrgastaufkommen im öffentlichen Verkehr erhöhen.



Gruppenbild mit Dame beim 2. Singener Klimagipfel - von links: Heiner Monheim (Verkehrsexperte), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Dorothea Wehinger, Roland Roth (Wetterfachmann), Markus Zipf (Klimaschutzmanager), Bene Müller (solarcomplex) und Moderator Reinhard Zedler (AWO).

Antigone in der Basilika

Die Premiere von Antigone – die Tragödie des antiken griechischen Dichters Sophokles – findet am Mittwoch, 26. April, um 20.30 Uhr in der Basilika statt, in der Übersetzung von Friedrich Hölderlin und einer Bearbeitung von Martin Walser und Edgar Selge. Für die Inszenierung ist der arrivierte Regisseur und Schauspieler Gunther Möllmann erstmals zu Gast in der Stadt Singen am Theater „Die Färb“.



Das Stück wird bis Ende Mai von Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr gespielt. Achtung: Keine Vorstellung am 27. April und 31. Mai.

Telefonische Kartenreservierung von Montag bis Samstag, 10 - 14 Uhr unter Nummer 07731/64646 und 62663; Abendkasse ab 19.30 Uhr

Das Theater-Restaurant hat an den Vorstellungstagen ab 18 Uhr geöffnet. Wer vorher etwas essen möchte, wird gebeten, so gegen 18.30 Uhr zu kommen, dann hat man noch ausreichend Zeit, um bequem in die Basilika zu wechseln.

Spende für Aromapflege des Krebszentrums



Einen Scheck über 500 Euro überreichte Holger König (rechts), Initiator und Organisator der Konstanzer Vortragsreihe „Expedition Leben“, als Spende an Chefarzt Prof. Jan Harder, Leiter des Krebszentrums Hegau-Bodensee, und an Anne Sender, Gesundheits- und Krankenpflegerin/Palliativschwester im Krebszentrum. Sie etabliert die Aromapflege in der Singener Onkologie und befindet sich derzeit in der Fortbildung zur Aromatherapeutin. Mit der Spende soll die Aromapflege finanziert und ausgebaut werden. Das Geld kam anlässlich eines Vortrags von Prof. Harder in der Universität Konstanz zustande. Harder hatte auf sein Honorar verzichtet, die Hälfte der Eintrittsgelder spendete der Veranstalter im Gegenzug an das Krebszentrum.

Naturfreundejugend Baden: Jugendfreizeit am Bodensee

Zwei Wochen den Bodensee genießen: Viele Wassersportarten wie Kanufahren, Stand-up-paddling und Floßbauen, aber auch Bogenschießen u.v.m. kann ausprobiert werden. Wer das gerne erleben möchte, der ist auf der Bodenseefreizeit der Naturfreundejugend Baden genau richtig. Und natürlich bleibt auch noch genug Zeit, um im See zu baden und zu relaxen. Die Freizeit für 11- bis 14-Jährige findet vom 29. Juli bis 12. August 2017 statt. Die Teilnehmer sind im Naturfreundehaus



direkt am See untergebracht.

Die Freizeit wird von ehren-

amtlichen, ausgebildeten Mitarbeitern begleitet. Kosten: 489 Euro für Mitglieder der Naturfreunde bzw. 589 Euro für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft in Mehrbettzimmern, Programm, Verpflegung und Betreuung.

Information und Anmeldung: Naturfreundejugend Baden, Telefon 0721/405097, E-Mail: info@naturfreundejugendbaden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Jazz Club Singen: Jakob Bro Trio

Das Jakob Bro Trio ist am Freitag, 21. April, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Mit dem dänischen Gitarristen Jakob Bro kommt der „Aquarellist“ unter den Gitarristen zum Jazzclub. Es genügen ganz wenige Tupfer, um Klangbilder von größter Schönheit entstehen zu lassen. Unterstützt wird er dabei von zwei phänomenalen Musikern, dem Bassisten Thomas Morgan und dem Schlagzeuggiganten Joey Baron. Sie spielen Musik, die in alle Richtungen offen ist. Der Schwerpunkt liegt auf Melodie, Klang, Raum und Interaktion.

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Öffentliches WLAN auf dem Rathausplatz

Kostenloses öffentliches WLAN steht seit Jahresende 2016 im Bereich Rathausplatz/Stadthalle zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGENconnect“ einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode für unbegrenztes und kostenloses Surfen.



STADTHALLE SINGEN

„Falco – das Musical“

Am 19. Februar 2017 wäre Falco, der erfolgreichste österreichische Popinterpret des 20. Jahrhunderts, 60 Jahre alt geworden. Knapp einen Monat vorher, am 20. Januar, feierte „Falco – Das Musical“ in der BigBox Allgäu in Kempten seine höchst erfolgreiche Weltpremiere. Es setzt der Pop-Legende aus Wien ein würdiges Denkmal. Die Show gastiert am Samstag, 22. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Als Hans Hölzel geboren, erreichte der Musiker unter dem Namen Falco mit seiner eigenwilligen Kunstsprache aus Deutsch, Englisch und Wiener Dialekt Weltruhm. Er gilt als das größte Genie der deutschsprachigen Pop- und Rap-Geschichte und war einer der schillerndsten und extrovertiertesten Stars der 80er Jahre. Falco kostete das Leben bis an seine Grenzen aus – bis hin zur Selbsterstörung. Durch seine Kompromisslosigkeit wurde er zur Ikone einer ganzen Generation. Falco starb am 6. Februar 1998 bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik. Bildgewaltig, unterstützt durch schnelle und extravagante Tanzeinlagen und umrahmt von kunstvollen Projektionen und Original-



22. April: „Falco – das Musical“

nal-Videosequenzen, gewährt das Musical einen tiefen Einblick in Falcos Gedanken- und Gefühlswelt. Seine größten Hits werden live interpretiert. In der Musical-Neuinszenierung von Regisseur Peter Rein übernahm Alexander Kerbst die Titelform. Zum Verwechseln ähnlich und mit größter Präzision verkörpert er die Kunstfigur wie kaum ein anderer. „Er ist die perfekte Kopie: Er sieht aus wie Falco, er singt wie Falco, er bewegt sich wie Falco, er ist Falco“, berichtete die Süddeutsche Zeitung über den an der Theaterhochschule

Leipzig ausgebildeten Sänger und Schauspieler.

„Chuzpe mit Ulrike Folkerts

Mit „Chuzpe“ führen die Hamburger Kammerstücke am Sonntag, 23. April, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen ein sprühendes Schauspiel über Väter und Töchter, polnische Küche und New Yorker Neurosen auf. Die Geschichte ernster Irrungen und komischer Wirrungen ist mit genau der Mischung aus Witz, Wärme und Verstand erzählt, die Lily Bretts Romanvorlage so unverwechselbar macht. Freunde der „Tatort“-Reihe freuen sich auf den Auftritt von Ulrike Folkerts, die unlängst vor dem Hintergrund der 1000. Folge als dienstälteste Fernseh-Kommissarin ganz besonders ins Rampenlicht rückte.

Chuzpe ist ein Begriff aus dem Hebräischen (chupá). Von Chuzpe ist immer dann die Rede, wenn eine unglaubliche Dreistigkeit oder Frechheit begangen wird. Man kann sie aber auch durchaus positiv als

kühne und gewitzte Eigenart bewerten. Edek, eine von Lily Bretts Hauptfiguren im Stück, hat genau diese Chuzpe, diese charmante, entwaffnende Frechheit, die man einfach erliegen muss.

Lily Brett wurde 1946 in Deutschland geboren. Ihre Eltern hatten im Zweiten Weltkrieg das Konzentrationslager Auschwitz überlebt und emigrierten nach Kriegsende schon bald nach Australien. Brett wuchs in Australien auf, mittlerweile lebt sie seit

vielen Jahren in New York. Sie veröffentlichte bisher sechs Romane. Ulrike Folkerts ist seit 27 Jahren die „Tatort“-Kommissarin Lena Odenthal. Damit hat sie die längste „Dienstzeit“ aller deutschen Fernsehkommissare erreicht. Ulrike Folkerts spielt aber auch immer wieder Theater. 2005 und 2006 war sie bei den Salzburger Festspielen im „Jedermann“ als erste Frau in der Rolle des Tods zu sehen. Joachim Bliese arbeitete an den bedeutendsten deutschsprachigen Bühnen von Hamburg bis Zürich und wirkte daneben auch immer wieder in Fernsehproduktionen und in internationalen Kinoproduktionen („Das Spinnennetz“, „Bangkok Story“, „Company Business“) mit.

Vorverkauf jeweils:

Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.



23. April: „Chuzpe“

**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt
Dienstag, 25. April, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Tagesordnung: Bekanntmachungstafel und www.beurenanderaach.de).

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 21. April, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 25. April, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Ausflug der Seniorengruppe
Die Halbtagesfahrt der Senioren am Freitag, 21. April, geht nach Dietingen Einkehr im „Genusshof“, Ab-

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Paprikafest

Der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet das erste Paprikafest am Samstag, 22. April, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Es werden Salate, Tomaten, Gurken und Paprika als Jungpflanzen angeboten sowie einzelne frische Paprika. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tischtennisclub
Der TTC lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 28. April, um 20 Uhr ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen.

Böhlingen

Radweg wird eingeweiht
Der neue Radweg zwischen Böhlingen und Moos wird am Freitag, 21. April, um 17 Uhr mit einem Fest am Ortsausgang (Richtung Moos) eingeweiht.

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 25. April: Papiertonne

Sportverein
Der Sportverein lädt Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Samstag, 22. April, um 20 Uhr ins Clubheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch die Neufassung der Satzung (Tagesordnung: www.sv-bohlingen.de).

Veranstaltungen
1. Oktober: Gemeindefest der Kirchengemeinde
6. und 7. Oktober: Firmung der Seelsorgeeinheit
11. Oktober: Herbstsitzung des Kulturausschusses
13. bis 15. Oktober: Ausflug der Feuerwehr
17. Oktober: Rentnernachmittag
28. Oktober: Jahreshauptprobe der Feuerwehr

Veranstaltungen

3. November: Blutspendeaktion DRK, Aachthalhalle
11. November: Martini
14. November: Rentnernachmittag
19. November: Volkstrauertag
19. November: Patrozinium
25. November: Helferfest der Pfarrgemeinde
2. Dezember: Christkindlmarkt der KFD
9. Dezember: Weihnachtsfeier des Schützenvereins
10. Dezember: Seniorenfeier, Aachthalhalle
12. Dezember: Adventsfeier der Rentner
28. Dezember: Winterwanderung der Feuerwehr
6. Januar: Neujahrsempfang
27. Januar: Generalversammlung Feuerwehr
3. Februar: Narrenspiegel
6. Februar: Frauefasnet
8. Februar: Schmutzige Dunschtig
9. Februar: Fleischkäsobed des Musikvereins
16. Februar: Wiibertrunk
17. Februar: Fasnetsunntig
24. Februar: Generalversammlung Musikverein
3. März: Generalversammlung Schützenverein

Friedingen

Veranstaltungen
1. Mai: Maifest des Akkordeonorchesters mit Unterhaltungsmusik in der Schlossberghalle
6. Mai: Mostprämierung der Schlepferfreunde
25. Mai: Frühlingsfest des Musikvereins

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Die erweiterten Öffnungszeiten des neuen Wertstoffhofs (Gaisrain 12):
- Dienstag 10 bis 14 Uhr
- Mittwoch 12 bis 18 Uhr
- Donnerstag 12 bis 18 Uhr
- Freitag 10 bis 14 Uhr
- Samstag 10 bis 14 Uhr
Ausnahmen bitte dem Abfallkalender bzw. der örtlichen Presse entnehmen.

**Hausen
an der Aach**

Dank an Helfer
Die Ortsverwaltung sagt allen Helfern der Gemarkungsputzete „Herzlichen Dank!“ – jeder einzelne hat zu einem schöneren Ortsbild beigetragen.

Termine Bürgercafé
Dienstag, 25. April, 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 27. April, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Papiertonne
Donnerstag, 27. April: Altpapier

Kirchliches
Freitag, 21. April, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 22. April, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Fußball
Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SG Tengen II
14 Uhr: SG Hausen-Damen – SV Worblingen
15 Uhr: SG Sipplingen – SV Hausen I

Feuerwehrprobe
Montag, 24. April, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

**Schlatt
unter Krähen**

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:
- Mittwoch, 26. April, 11 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 4. Mai, 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 20. April, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 23. April, 9 Uhr: Hl. Messe

Rückenfit-Kurs

Ein Rückenfit-Kurs des PTSV Nordstern startet am Dienstag, 16. Mai, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Der Kurs beinhaltet zehn Einheiten mit gezielten Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Mobilisation der gesamten Rumpfmuskulatur. Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Anmeldung und Infos: Angelika Oexle, Telefon 07731/949840.

Narrenzunft Breame
Die Narrenzunft Breame lädt alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Freitag, 28. April, um 20 Uhr ins PTSV Clubheim herzlich ein. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Frühjahrskonzert
Der Musikverein lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 22. April, um 20 Uhr in die Hohenkrähenhalle ein (Einlass 19 Uhr). Zunächst spielt die Jugendkapelle „InTakt“ unter der Leitung von Jasmin Beck, anschließend übernimmt Michael Bohnstengel mit dem Musikverein das Programm und entführt das Publikum unter dem Motto „Klappe die erste“ in die Welten von „James Bond“ oder „Mary Poppins“. Karten gibt es bei allen aktiven Musikern für 6 Euro, Abendkasse: 7 Euro.

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsrat tagt
Montag, 24. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung: Anschlagtafel).

Papiertonne
Mittwoch, 26. April: Papiertonne

Hexen- und Katzenclique
Samstag, 22. April, 20 Uhr: Öffentliche Mitgliederversammlung der Hexen- und Katzenclique im Feuerwehrdepot. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Entschuldigungen nimmt Matthias Brutscher

TSV-Termine
Samstag, 22. April, 14 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SC Markdorf C
14 Uhr: DJK Singen 2 – TSV Überlingen/Ried 2, Ziegelei Singen
15 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen B – SG Böhlingen B, Talwiese Rielasingen K
16 Uhr: DJK Singen – TSV Überlingen/Ried, Ziegelei Singen
Sonntag, 23. April, 13.30 Uhr: SG Wahlwies A – SG Bankholzen-Moos A, Sportplatz Bodman
Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr: SG Kluftern B – SG Böhlingen B, Forstwiesen Immendingen
Freitag, 28. April, 18 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen E – TSV Überlingen/Ried E, Kzentral Gottmadingen
Samstag, 29. April, 11 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – SC Konstanz-Wollmatingen D3
12.30 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 – TV Konstanz C
14 Uhr: SG Überlingen/Ried C – SG F.A.L.C
16 Uhr: SG Böhlingen B – SC Gottmadingen-Bietingen B, Böhlingen
Sonntag, 30. April, 15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SC Gottmadingen-Bietingen 2
15 Uhr: SV Litzelstetten 2 – TSV Überlingen/Ried 2, Entengr. Litzelstetten K
15 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – Hegauer FV A, Mooswald Moos

Maiwanderung
Die Jugendabteilung des TSV lädt alle Mitglieder und Freunde zur Maiwanderung ein. Start: 10 Uhr an der Schule. Nach einer gemütlichen Wanderung trifft man um ca. 12 Uhr am Sportgelände in Überlingen ein, wo es Grillwürste und Getränke gibt.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (HwL),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Vorstandswechsel beim Förderverein des Stadtturnvereins

Die Mitglieder des »Fördervereins Stadt-Turnverein Singen 1883« trafen sich kürzlich zu der Jahreshauptversammlung in der Waldeckhalle. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jan Böttcher wurden die Entwicklung und die Erfolge des Fördervereins im Jahr 2016 besprochen. Ein großer Dank gilt hier auch allen Helferinnen, die sich im vergangenen Jahr so zahlreich daran beteiligt haben. Die einwandfreie Kassenführung wurde von den Kassenprüfern und der Versammlung bestätigt und die Entlastung konnte vorgenommen werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen gaben der erste Vorsitzende Jan Böttcher sowie die zweite Vorsitzende Marianne Auer das Amt nach jahrelanger und intensiver Tätigkeit ab. Marina Brauer als erste Vorsitzende und Yuliya Ziegler als zweite Vorsitzende haben sich bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wurden einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Die beiden seien höchst motiviert und freuen sich auf die

Der aktuelle und ehemalige Vorstand des Fördervereins des Stadtturnvereins (v.l.): Marianne Auer, Marina Brauer, Jan Böttcher, Yuliya Ziegler und der Vorsitzende Hans-Peter Storzswb-Bild: Verein

abwechslungsreiche Tätigkeit und ein ereignisreiches Jahr 2017. Die Gestaltung der Vereinszeitschrift »aktuell« mit zahlreichen Berichten aus dem vielfältigen Angebot des Stadt-Turnvereins, die Bewirtung der besucherreichen Veranstaltungen und die Suche nach weiteren Werbepartnern sind einige dieser Aufgaben. Auch der erste Vorsitzende des Stadt-Turnvereins Singen, Hans-Peter Storz, freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und bedankte sich besonders bei den bisherigen Vorsitzenden für ihre aktive Mitarbeit

und ihr großzügiges Engagement für den Förderverein. Einstimmig wurden Ricardo Bäuml-Kuck und Frank Wiechert als Kassier und Schriftführer wiedergewählt. Ein Blick auf die Pläne für das Jahr 2017 zeigt, dass die Mitgliedergewinnung und die Unterstützung des Stadt-Turnvereins bei großen Veranstaltungen die wichtigsten Themen sein werden. Vorbereitungen für das detaillierte Infomaterial über die Projekte und Aufgaben des Fördervereins sind bereits in vollem Gange.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zwei neue Ehrenmitglieder Jahreshauptversammlung des TV Friedingen

Der Turnverein Friedingen lud kürzlich zur Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Adler ein. Schon bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurden bereits junge Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt, doch dieses Jahr wurde dies noch getoppt. Kerstin Steinert wurde für ihre jahrelange Tätigkeit für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Sie hatte schon viele Posten im Turnverein inne – mitunter war Kerstin Steinert in der Jugendvertretung tätig und engagierte sich auch als Kultur- und Pressewart in der Vorstandschaft. Als Übungsleiterin unterstützt sie aktuell den Verein tatkräftig.

Es blieb nicht bei einer Ernennung, sondern es konnte eine weitere Person zum Ehrenmitglied ernannt werden. Der erste Vorsitzende Klaus Niederberger wurde ebenfalls für seine langjährige Tätigkeit für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Vorstandschaftskollegen überraschten ihn mit der Ehrung. Er ahnte nichts davon, was die Ehrung noch besonderer machte.

Diana Jäger nahm als zweite

Die Geehrten und die Vorstandschaft beim TV Friedingen (v. l.): Elmar Werkmeister, Jacqueline Weinmann, Lothar Brusberg, Klaus Niederberger, Diana Jäger, Kerstin Steinert, Reinhard Niederberger, Martina Förderer.

Vorsitzende diese Ehrung vor und erwähnte auch dort den Verlauf von Klaus Niederbergers Wirken im Turnverein Friedingen, mitunter auch, dass er bereits seit 2002 als erster Vorsitzender agiert und die Vorstandschaft sich auf noch viele weitere Jahre gemeinsam mit ihm freut. Als langjährige Übungsleiterin wurde Jacqueline Weinmann verabschiedet. Jacqueline Weinmann leitete 32 Jahre das Mutter-Kind-Turnen. 32 Jahre Übungsleiterin bedeuten auch, dass bereits aktuelle Mitglieder der Vorstandschaft schon bei ihr im Turnen den Werdegang beim Turnver-

ein begonnen haben. Bei den Berichten des Kassierers und des Schriftführers wurde nochmal verdeutlicht, dass der Turnverein sich nicht nur mit dem sportlichen Engagement beschäftigt, sondern auch viele Veranstaltungen außerhalb des Turnbetriebs bietet. Auch Martina Förderer konnte in ihrem Bericht als technische Leiterin viele sportliche Aktivitäten und Erfolge aufzählen. Zum Schluss gab Klaus Niederberger noch einen kurzen Einblick in die Pläne des kommenden Vereinsjahres und schloss damit die Versammlung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zenit für »Grüne Zettel«

Hauptzollamt Singen stellt fast 900 Waffen bei Kontrollen sicher

Jahr für Jahr nimmt der Zoll rund die Hälfte der dem Bund zufließenden Steuern ein. Im Jahr 2016 waren dies rund 132 Milliarden Euro. Das Hauptzollamt Singen (HZA) wiederum hat im zurückliegenden Jahr mehr als 2,5 Milliarden Euro eingenommen und konnte somit eine Einnahmenplus von 15 Prozent erreichen, wurde am letzten Mittwoch im Rahmen der Jahresbilanz bekannt gegeben.

»Das Einnahmeplus gebührt auch der seit 2014 vereinnahmten KFZ-Steuer durch die betreffende Zollverwaltung«, so der Leiter des Hauptzollamtes Singen Kai Dade. Dafür wurde in Immendingen ein eigenes Zentrum eingerichtet.

Stabilisiert hat sich wohl die Anzahl der sogenannten »grünen Ausfuhrkassenzettel«, die von allein dafür zuständigen 110 Beamten erledigt wird. Pro Werktag entspricht dies 37.200 Abstempelungen, bei denen die Möglichkeit besteht, sich die in Deutschland entrichtete Mehrwertsteuer erstatten zu lassen. Unangemeldete Bargeldkontrollen ließen drei Millionen Euro zusätzlich in die Kasse fließen.

Im Bereich Waffen und Rauschgift konnten 900 Waffen und Waffenteile beschlagnahmt werden. Zudem 9,2 Kilogramm



Der Leiter des Hauptzollamtes präsentierte zur Bilanzkonferenz auch eine Parade besonderen Schmuggelguts und aufgeflogener Produktpiraterie.

Sprengstoff, über 1.000 Schuss Munition sowie etliche nicht zugelassene pyrotechnische Gegenstände sichergestellt werden. Behilflich bei den Funden sind insgesamt 18 Spürhunde.

Dem Niveau des Vorjahres 2015 entsprechen im Rahmen der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität die rund 1.900 Auffriffe. Ganz interessant hierbei, dass es bei den gefundenen 50 Kilogramm Drogen zu einer

Verdoppelung der aufgefundenen Drogenmenge gegenüber dem Jahr 2015 kam.

Spektakuläre Funde gab es auch im Jahr 2016. Pressesprecher Michael Hauck berichtete von einem Rauschgiftfund am Grenzübergang Öhningen, bei dem mehr als 2,1 Kilogramm Kokain und Heroin in einem präparierten Fahrzeug gefunden wurden. »Einer der größten Rauschgiftfunde der vergangenen Jahre und mein persönliches

Highlight«, schmunzelte der Pressesprecher.

Spektakulär war für Ewald Wiest, Leiter des Kontrollraums Hegau, bei einer älteren Dame das Verbergen von 9.900 Euro in dem Luftfilter ihres Fahrzeugs. »In so einem Fall stellt das bei der Geldsumme kein Delikt dar, jedoch bekommt die Steuerverwaltung des Wohnorts der Dame von uns einen Hinweis und dann wird geschaut, ob das ein Indiz sein könnte, dass da vielleicht mehr dahintersteckt«, erläuterte Wiest. »Bei manchen Zöllnern kommt da einfach der Urinstinkt durch«, bemerkte abschließend der Leiter des Singener HZA Kai Dade.

Die Aufgabenschwerpunkte des Hauptzollamtes Singen und deren 857 Beschäftigten (plus 42 Azubis) liegen sowohl in der Überwachung der EU-Außengrenze zur Schweiz als auch in der Überwachung des Bargeldverkehrs sowie der Bekämpfung der Schwarzarbeit. Bei einer Bezirksgröße von 5.000 Quadratkilometern mit 14 Zollämtern keine leichte Aufgabe, zumal die Länge des Grenzschnittes zur Schweiz immerhin 331 Kilometer beträgt, 70 Kilometer entfallen allein davon auf die Bodensee-Seegrenze.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Singen/Radolfzell

Himmel und Erde

Gaienhofener Vocalensemble beschenkt sich zum Jubiläum

Was für ein Gefühl, wenn über hundert Sängerinnen und Sänger auf der Hochbühne stehen, um unter dem Taktstock von Siegfried Schmidgall gemeinsam mit einem bestens aufgestellten Klangkörper der Südwestdeutschen Philharmonie zum großen »Freude edler Götterfunken« anzustimmen, was längst noch nicht der Höhepunkt eines absolut beeindruckenden Konzerts war. Es waren ja sogar zwei Konzerte - im Radolfzeller Münster am Samstag und am Sonntagabend dann noch in der Singener Nordstadt in der Kirche Liebfrauen, mit denen sich das Vocalensemble Gaienhofen (mit Verstärkung unter anderem durch die Kantorei der Schlossschule Gaienhofen) unter sehr unterschiedlichen akustischen Rahmenbedingungen ein besonderes Geschenk gönnte.

Bei Beethovens 9. Sinfonie, eben jener gewaltigen, die sozusagen fast ein Komponistenleben lang in dem Genie reifte, nahm das Vocalensemble freilich eine Abkürzung, ließ die Vorspiele des 1. und 2. Satzes weg und kam dann schnell zur Sache. Ein wirklich erhebender Augenblick, wenn so viele Menschen hier zusammen den Höhepunkt von 25 Jahren Chorschaffen zelebrieren, in



Stehende Ovationen gab es für Maya Boog, Franziska Gottwald, Siegfried Schmidgall, Jörg Dürrmüller, Armin Kolarczyk, das Vokalensemble und die Kantorei Gaienhofen und die Südwestdeutsche Philharmonie nach dem zweiten Jubiläumskonzert in der Kirche Liebfrauen in Singen.

denen das Vocalensemble immer auf Siegfried Schmidgall als musikalischen Leiter setzte, der sich zum Konzert sehr beeindruckt zeigte, was aus dem »Samenkorn« geworden ist, das einst bei einem Weihnachtsgottesdienst 1992 in den Boden fiel.

Ein »Vorspiel« hat es natürlich gegeben, und was für eins: Mozarts Messe in C-Moll, die schon in ihrer Geschichte so

vieldeutig ist, und mit ihrer immer wieder aufbrechenden Verspieltheit noch viele Deutungen zulässt, war eigentlich schon ein Fest für die Sinne, zumal sich die Solisten Maya Boog (Sopran), Franziska Gottwald (Mezzosopran), Jörg Dürrmüller (Tenor) und Armin Kolarczyk (Bass) hier trotz der starken Klangkörper zu ihren Rücken eine fesselnde Präsenz ersingen konnten.

Diesem besonderen Fest noch eine Steigerung verleihen zu können, nachdem das »Osanna in excelsis« gerade verklungen war, war die große Meisterschaft dieses Jubiläumskonzerts.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: fotos.wochenblatt.net/bilder

Einfach mal saubere Luft

Hauptsache ihr habt Spaß.



99% weniger Pollen und Hausstaubmilben sowie Schimmelsporen und Tierhaare

PHILIPS

PHILIPS AC2889/10 Luftreiniger
• Für Räume bis zu 79 qm
• Automatik- und besonders leiser Nachtmodus
• 5 Geschwindigkeiten, ECARF zertifiziert
• Per App steuerbar "Air Matters"
Art. Nr.: 2226512

333,-

Die Hochsaison der Pollen und Gräser steht an - juckende Nasen und tränende Augen sind vorprogrammiert. Philips macht Ihnen das Leben leichter, und zeigt Ihnen vom 20. bis 24 April wie das geht.



2-in-1 Reinigt und befeuchtet die Luft besonders effektiv und leise

PHILIPS

PHILIPS AC4080/10 Kombi-Luftbefeuchter
• Reinigt Räume effektiv bis zu 35 qm
• Befeuchtet Räume bis zu 40 qm
• Inkl. Automatikmodus
• Besonders leiser Nachtmodus
• 3-stufiges Lichtsignal zeigt die Luftqualität im Raum an
Art. Nr.: 1883912

311,-

MEDIA MARKT TV-HIFI-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9-20 Uhr

Alle Abholpreise. Keine Mitnahme-Garantie.

Media Markt

Region



Was für ein traumhafter Anblick bot das Osterfeuer in Bietingen, das der Musikverein am Ostersonntag bereits zum zwölften Mal organisierte. Der Funken hatte in diesem Jahr eine Höhe von knapp sechs Metern. Und oben auf dem Funken thronte der aussortierte Narrenbaum, der seit Fastnachtsdienstag eingelagerte wurde. Insgesamt wurden für das Osterfeuer sechs große Wagenladungen Borkenkäferholz aus dem Wald geschleppt und beim Sportplatz aufgeschichtet. Werner und Julian Vonderach sowie Thomas Barth kam die Ehre zuteil, das diesjährige Osterfeuer zu entzünden. Dabei war der Osterfunken in Bietingen nicht die einzige Attraktion dieser Art: Auch in Mühlhausen-Ehingen, Binningen und Steißlingen wurde zum abendlichen Feuerreigen geladen.



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Stockach



Einer war ein wenig anders und stach tierisch aus der Reihe heraus. Denn einer der Osterhasen hatte einen intellektuellen Touch, der ihm durch eine aufgemalte Brille verliehen wurde. Doch auch die anderen, weniger intellektuellen Artgenossen waren eine smarte Idee: Damen der Interessenvertretung Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) hatten sich im WOCHENBLATT in der Talstraße 5a in Stockach getroffen, um Kunden, Mithürgern und Besuchern eine Osterüberraschung zu basteln. In den Räumlichkeiten zauberten sie aus einfachen Materialien Osterhasen mit Riesenaugen und Riesenohren, denen sie einen schmackhaften und geschmackvollen Inhalt beigaben. Die Osternester wurden am Gründonnerstag, 13. April, in Stockach versteckt und bereiteten findigen Suchern eine nette Überraschung. Gudrun Siegmund und Anja Schmidt von HHG, Katrin Reihs, Anzeigenberaterin im WOCHENBLATT Stockach, und Bianca Duventäster von HHG jedenfalls hatten beim Herstellen der österlichen Gesellen mit und ohne Brille ihren Spaß.

Singen



Von einem prominenten Finger wurden die Fahrerinnen und Nachwuchsfahrer des vom Velo-Clubs Singen veranstalteten Radrennens »Unterm Tewel« am Samstag in die Runden geschickt. Am anderen Ende des Fingers war der Singener OB Bernd Häusler, der die Starpistole gleich mehrfach gekonnt bediente, die Frage danach, ob es wirklich Platzpatronen waren, aber erst nach getaner Arbeit stellte.

swb-Bild: of

Singen



Theatergänger haben sicher dieses Bild noch genau im Kopf: Mit dem Stück »Die Grönholm-Methode« unter der Regie von Peter Lüdi eröffnete das Singener Theater »Die Färb« seine aktuelle Spielzeit ziemlich spektakulär und nicht nur die Medienkritiker waren von der knisternden Inszenierung begeistert, die ihr Geheimnis erst in der letzten Szene lüftet. Überzeugt hat das Stück offensichtlich die »Tester« der deutschen Privattheatertage um den Bleibtreu-Preis. Denn die »Färb« wurde erneut zu den Privattheatertagen nach Hamburg eingeladen und wird am 16. Juni 2017 in der Kategorie »(zeitgenössisches) Drama« im Ohnsorg-Theater mit der »Grönholm-Methode« von Jordi Galceran in der Inszenierung von Peter Lüdi gastieren. Schon im letzten Jahr war die Färb« nominiert, und das ist schon eine riesige Anerkennung.

swb-Bild: Bühner

Singen



Es war eine Idee der Integration. Nun kann am Samstag, 29. April, um 20 Uhr im Autohaus »Bach«, der »Internationale Chor« des Bildungswerks Singen schon seinen vierten Auftritt unter der Leitung von Melinda Liebermann (im Bild mit Integrationsbeauftragter Shirin Burkart und Dr. Monika Fander vom Bildungswerk) feiern.

Singen



Interessante Szenen konnte man letzten Donnerstag in der Singener Innenstadt erleben, denn dort lag ein Fotograf zwei Models förmlich zu Füßen, um hier den besten Blickwinkel auf neue Frühjahrsmode zu erwischen. Der Hintergrund der Szenerie verrät schon um was es geht, denn das Modehaus »Heikorn« setzt noch mehr auf die Region, deshalb werden die aktuellen Modetrends auch vor dem eigenen Haus in Szene gesetzt.

swb-Bild: of

Radolfzell



Joseph Victor von Scheffel galt im 19. Jahrhundert als der Popstar unter den Autoren. Der Jurist, der ein viel gelesener und hoch verehrter Autor war - von seinen drei Hauptwerken wurden knapp eine halbe Million Exemplare in Deutschland verkauft - konnte auch auf eine Radolfzeller Zeit zurückblicken. Denn 1872 wählte Joseph Victor von Scheffel Radolfzell zu seinem bevorzugten Aufenthalts- und Rückzugsort und ließ die Villa »Seehalde« erbauen. Anlässlich des 750. Stadtjubiläums ehrt die Stadt ihren berühmten Bürger: denn von 23. bis 30. April locken die Literaturtage unter dem Titel »Auf den Spuren Scheffels« nach Radolfzell. Besonderes Highlight sind dabei die Buchpremiere »Brennende Wahrheit« von Monika Küble in der Stadtbibliothek (23. April, 11 Uhr) und die Lesung von Bruno Eppe im Scheffelschlösschen (26. April, 17 Uhr). Mehr Infos gibt es unter www.radolfzell.de.

swb-Bild: gü

Stockach



Sie sind Medienstars: Über das Storchenpaar Nelli und Hans, die auf dem Stockacher Kriegerdenkmal nisten, wurde in der Landeschau berichtet. Doch auch außerhalb der TV-Zeiten können sich Interessierte über eine Webcam unter www.stockach.de über das Befinden der Störche auf dem Laufenden halten. Rosemarie Leonhardt aus Wahlwies machte die Anschaffung durch eine Spende möglich.

swb-Bild: sw



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Lauber
FENSTERBAU

Jahnstraße 20
78224 Singen - Überlingen a. R.
Tel. 07731/93500
www.fensterbau-lauber.de

**HALLO
SINGEN**



SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

Weltweit Goldvorteile

»Mit der Goldkreditkarte lässt sich 6x pro Jahr kostenlos im Ausland Bargeld abheben. Sie beinhaltet für Karteninhaber und Familie ein wertvolles Leistungspaket: z. B. eine weltweit gültige Reiserücktritts- und Krankenversicherung«, so Markus Pfoser, Marktdirektor. »Der Preis für die Goldkarte ist schnell eingespart.« www.sparkasse-hegau-bodensee.de



BETTEN DIEHL

Leichte Decken für den Frühling

»Leichte Decken und Plaids im Frühling«, das empfiehlt Werner Jaeger, Inhaber von Betten Diehl. Denn wenn die Zudecke zu dick und luftundurchlässig ist, entsteht ein Wärmestau und der Körper schwitzt. »Kommen Sie zu uns, wir nehmen uns Zeit für Sie«, so Jaeger. Scheffelstr. 31, Tel. 07731/62559, www.betten-diehl.de



MUSIKHAUS ASSFALG

Frühlingspreise für Digitalpiano

Im April und Mai gelten für Digitalpianos YAMAHA, CASIO UND ROLAND tolle Sonderpreise und gratis Garantieverlängerungen. Wie immer: Unsere Top-Beratung und Service – günstiger als im Internet. Hegaustr. 20. Tel: 07731 628 38



MY PHONE AG – DER
VODAFONE-PREMIUM-HÄNDLER

Samsung S8 Rabattaktion

Am 26. April 2017 ist es soweit! »Ab dann ist das neue Samsung S8 bei uns erhältlich«, verkündet Inhaberin Aysun Günay. Dieses Mal einmalig: Wochenblattleser erhalten attraktive Rabatte beim Kauf. Jetzt Samsung S8 vorbestellen und Rabatte sichern. Schwarzwaldstraße 15. Weitere Infos: 07731 5919711.



LBS IMMOBILIEN

Gut beraten im Immobiliengeschäft

Martin Moser und Matthias Polkowski beraten und unterstützen Sie tatkräftig beim Kauf bzw. Verkauf von Immobilien. Seit 3 Jahren leiten die beiden die Immobilien-sparte der LBS und Sparkasse Hegau-Bodensee in Singen. »Der Markt könnte für einen Immobilienverkauf nicht besser sein« so die beiden im Gespräch. Büro Singen: Hadwigstr. 7, Tel. 07731 5915050.



HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Freundlich, fair und kompetent

Mit einer Brille oder einem Hörsystem von Hepp machen Sehen und Hören wieder Freude. Viele Möglichkeiten, individuell und persönlich auf Sie zugeschnitten, erwarten Sie bei Ursula Graf-Boos und dem Hepp-Team – herzlich willkommen! August-Ruf-Str. 1 in Singen, Telefon 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



WEINHANDLUNG BAUMANN

Erfrischende Bodenseeweine

Im Frühling empfehlen wir aus unserem großen regionalen Sortiment die schönen Weine vom Weingut Engelhof. Zum ersten Spargel passt bestens ein Chardonnay. Zu Lamm oder anderen Fleischspeisen ein Regent Rotwein trocken oder unser wunderbarer LAURA Rotwein Cuvée trocken. Gerne beraten wir Sie in unserem Geschäft oder online unter www.wein-baumann.de.



BODENSEE-BILDUNGS-CENTER

Lernen mit Her(t)z – Wissen zum Mitnehmen

In Kleingruppen vermitteln kompetente Lehrkräfte Lerntechniken inkl. Hilfe zur Selbsthilfe. Freude am Lernen und dauerhaft gute Leistungen sind das lohnenswerte Ziel. Sozialpädagogisch-psychologische Beratung ist ein wichtiger Teil des Konzeptes von Petra Hertzsch und ihrem Team »Lernen mit Her(t)z«, August-Ruf-Str. 5a, 07731 18 23 24.



STADTHALLE SINGEN

Theater und Konzerte mit Abo-Vorteilen

Die Singener Abo-Vorschau mit dem Theater- und Konzert-Programm 2017/2018 liegt vor. Spannende Schauspiele, Komödien, Musical, Oper, Musik- und Tanztheater, hochkarätige Kammer-, Studio- und Symphoniekonzerte sowie erlebnisreiches Kindertheater werden wieder geboten. Reservierungen für neue Abonnements:

Tourist Information Singen (Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-262). Abonnenten haben nicht nur Preisvorteile, sondern auch den Vorzug bei der Platzwahl. Der Freiverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 1. August 2017. Mehr Infos zum Singener Abo-Programm auf www.stadthalle-singen.de.



BETT & WÄSCHE AUMANN

Gut eingedeckt für die Reise

Die neuen Decken von Sansibar sind luftig leicht und passen sich problemlos an. »Die Decken sind besonders für Reisen und laue Sommernächte gut geeignet«, verrät Inhaberin Jutta Mattes. www.betten-aumann.de



Angebote gültig von Donnerstag, 20.04. bis Samstag, 22.04.2017

Gemüse
Reichenau.

Rettich rot
aus Deutschland, Klasse I, Bund

2.99



Kartoffel Drillinge neue Ernte, festkochend, aus Frankreich, Klasse I, 1 kg

1.99



Frisée-Salat aus Italien, Klasse I, Stück

1.99



Breisgauer Erdbeeren erntefrisch, aus Deutschland, Klasse I, ca. 500-g-Schale, Ware wird an der Kasse gewogen
zum aktuellen Tagespreis



Buko Frischkäse verschiedene Sorten, 200-g-Becher (100 g = € 0,44)

-.88



Müller Joghurt mit der Ecke verschiedene Sorten, z. B. Schlemmer Erdbeere 150 g (100 g = € 0,19), Becher

-.29

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung



Rinderspieße Mexico aus Rinderhüfte mit Mais und Zucchini verfeinert, 100 g

2.59



Gefüllte Schweinefilets gefüllt mit Schinken, Käse und Creme fraiche, 100 g

1.39

Aus regionaler Herstellung



Humberts Bärlauchbutter aus Deutschland, gefertigt im Hegau bei Humberts Oliven, 100 g

2.19



Salakis mind. 48% Fett i. Tr., Salakis ist ein französischer Weichkäse, auch wenn der Name eher griechisch klingt, er wird aus 100% Schafsmilch hergestellt und in Salzlake gereift, 100 g

1.79

Mozzarella di Bufala Campana

Büffelmozzarella, ist ein italienisches Käseprodukt aus Wasserbüffelmilch, mind. 52% Fett i. Tr., 100 g

1.99



Lachs-Kamm-Muschel-Spieße mariniert, fertig für auf den Grill oder in die Pfanne, 100 g

5.79



Dorade Royal super für den Grill, ganze Fische, groß und fleischig, 100 g

1.99

Aus unserem großen Sortiment:



Ovomaltine Schoko 450-g-Packung (1 kg = € 7,98)

3.59



Barilla italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,54)

-.77



Campari Bitter 25% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 12,69)

8.88

...nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel



Tierarztpraxis Zoznegg

Dr. Kreuzer & Bertsche

Postweg 10

78357 Mühlingen-Zoznegg

Tel.: 07775/511

www.tierarztpraxis-zoznegg.de

Die Praxis ist vom 24.04.2017 bis einschließlich 30.04.2017 geschlossen.

Dr. med. Stephan Zachmann

Facharzt für Innere Medizin

Uhländstraße 48, 78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 4 62 44

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 24.04. bis 28.04.2017

Vertretung:

Dr. Cologna, Fr. Dr. Fietz,

Dr. Grathwohl, Dr. Schielke

Stellplatz

für Lagercontainer

im Raum Singen gesucht.

Kein LKW-Verkehr!

Tel. 0176 – 32 36 58 00

Aus dem Herzen der Region



Gartenmöbel sind die Grundlage für Urlaub zu Hause!

Wir sind Ihre Experten, wenn es um Gartenmöbel geht.

In unserem großen Lagerverkauf haben wir die verschiedensten Gartengarnituren für Sie bereit und beraten Sie professionell beim Kauf.

Unser Sortiment bietet eine Vielzahl an Geflechtmöbeln in vielen verschiedenen Farben und Flechtmustern, Aluminiummöbeln oder Teakholz – egal ob Tische, Sonnenliegen, Stühle, Hocker und Bänke – bei uns sind Sie richtig!

Stellen Sie sich Ihre eigene Combo zusammen und wählen aus verschiedenen Farben und Formen aus.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie den Sommer in Ihr Zuhause!

GARTENMÖBEL
LEYPOLDT

VOLKERTSHAUSEN

Fr. 14 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

*Am Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf

23. APRIL 2017
12 – 17 Uhr

Über 500 m² Ausstellung



AKTION !!!
weber
Grill Bar-B-Kettle 47 cm

GRATIS!
Bei einem Einkauf ab € 599,-
Nur solange der Vorrat reicht.

Gewerbepark Spinnweberei
ten-Brink-Str. 14
Mobil 01 63 / 2 03 62 03
www.gartenmoebel-leypoldt.de

Raumkultur
SPEICHINGER



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT



D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Singen



Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

tümliches Vergnügen gesetzt. Das schon gleich auch am zweiten Festtag, 29. April, bei dem die Schweizer Formation »Fäaschtbänkler« aufspielt, die ein richtiger Abräumer in Sachen Stimmung ist. Am Sonntag wird zum Frühschoppen bei freiem Eintritt mit »Uwe Sauter und die Bööööh-mis« ab 11 Uhr eingeladen, am Abend bringt Chris Metzger ab 17.30 Uhr das Zelt zum wackeln und da ist dann ganz gewiss auch das Oktoberfest-Kostüm gefragt.

WOCHENBLATT Vereinstrophy

nominiert 2017

FREUNDESKREIS ARDEA RIELASINGEN-WORBLINGEN

»Wir müssen bei der Jugend anfangen etwas zu bewegen!«

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist mächtig stolz auf ihre gelebten drei Partnerschaften nach Frankreich mit der Gemeinde Nogent sur Seine, in die Schweiz zum Städtchen Lostorf und nach Italien zur 30.000-Einwohner-Stadt Ardea in der Metropolregion Rom. Für alle drei Partnerschaften gibt es übrigens Freundeskreise, die die Verbindungen in die Partnergemeinden aufrecht erhalten. Die Partnerschaft mit Ardea ist die jüngste in der Gemeindegeschichte. Sie ist quasi ein »Kind« der Partnerschaft zwischen Singen und Pomezia, das unmittelbar neben Ardea liegt. Doch längst hat die »Jemelaggio«, wie das so schön auf italienisch heißt, eine ganz eigene dynamische Entwicklung genommen, wie die Vorsitzende Brigitte Gerber unterstreicht, die im letzten Jahr in ihr Amt gewählt wurde, die die Partnerschaft mit Ardea, die 2003 begründet wurde, aber schon von Anfang an begleitet und schon sehr oft in der schönen Stadt vor den Toren Roms war, die eine sehr reiche Geschichte aufweisen kann, aber auch dem berühmten Künstler Giacomo Manzù ein Museum gewidmet hat.

Die regelmäßigen Reisen in die Partnerstadt, die immer mit einem interessanten Besuchsprogramm, unter anderem zu den Albaner Bergen, Castel Gandolfo, Frascati, Rom und natürlich die Strände von Ostia, verbunden sind, sind eine der Hauptaktivitäten des Vereins mit seinen ak-

Dafür war erst mal viel Geduld nötig, denn erst nach dem 10. Geburtstag der Partnerschaft kam der erste Schüleraustausch zustande, da die politisch Verantwortlichen in Ardea selbst da doch eher zögerlich waren. Doch vor wenigen Wochen konnte nun bereits der vierte Schüleraustausch

zwischen der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen und der Scuola Media Virgilio aus Ardea durchgeführt werden, der übrigens auch durch den Freundeskreis Ardea finanziell unterstützt wird. Das Eis ist hier schnell gebrochen, wie die Reaktionen der Schüler aus beiden Ländern zeigen. Und hier sieht der Freundes-

seine Zukunft, indem eine nachwachsende Generation gewonnen wird, die diese Partnerschaft weitertragen kann. Viele schöne Begegnungen prägen die Freundschaft zwischen den beiden Städten. Und das soll sich in einem immer stärkeren Freundeskreis ausdrücken, ist der Wunsch von Brigitte Gerber.



Ganz besonders am Herzen liegt dem Freundeskreis Ardea der Schüleraustausch zwischen beiden Gemeinden. Vor wenigen Wochen fand er zum vierten Mal statt, bei dem auch dieses Gruppenbild entstand. Der Freundeskreis unterstützt diesen Austausch auch finanziell.
swb-Bild: Regitz

tuell 68 Mitgliedern. Und natürlich die Besuche aus Italien hier im Hegau, die zuweilen auch als Oldtimer-Konvoi stattgefunden haben, denn die Oldtimerfreunde aus Ardea nehmen gerne am Oldtimertreffen in Ludwigshafen am See teil. Darüber hinaus macht der Freundeskreis auch mächtig Werbung für die gelebte Partnerschaft, ist mit Ständen zum Beispiel auf dem Rielasinger Weihnachtsmarkt oder auf dem Museumsbahnfest mit italienischen Spezialitäten präsent. Ein ganz besonderer Einsatz des Vereins gilt der Jugendbegegnung zwischen den Schülern aus beiden Ländern. »Wir müssen bei der Jugend anfangen, um etwas bewegen zu können für ein Europa der Zukunft«, unterstreicht Brigitte Gerber klar ihren Kurs. Gerade in der aktuellen Krise des großen Europa sind die persönlichen Freundschaften die Basis eines gelebten Europas.



Die Partnerschaft hat viele Ebenen, auch eine künstlerische: die Partnerschaftsstele, geschaffen von Steinbildhauer Marcus Schwarz, gibt es in Rielasingen-Worblingen und in Ardea (im Bild) in gleicher Ausführung als Zeichen der Verbundenheit.
swb-Bild: pr

In Kürze

Der »Freundeskreis Ardea« wurde im Jahr 2003 damals von Herbert Schuhmacher gegründet und hat aktuell 68 Mitglieder. Vorsitzende ist Brigitte Gerber, ihre Stellvertreterin die vorige Vorsitzende Rosa Proietto. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es um 19 Uhr ein Treffen im »Goldenen Rössle« in Worblingen, bei dem aktuelle Themen besprochen werden, dazu sind auch Interessierte herzlich eingeladen. Der Verein präsentiert sich auf der Homepage der Gemeinde Rielasingen-Worblingen unter <https://www.rielsingeworblingen.de/de/Gemeindeleben/Vereine-A-Z/Verein?id=68>

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Diese zehn Vereine haben bei der Abstimmung in der App derzeit die Nase vorn:

Narrenverein Neu-Böhringen Singen
1.621 Stimmen

Vulkanteufel Singen
1.617 Stimmen.

Rudergemeinschaft »See mal Rhein e. V.«
1.587 Stimmen

Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen
1.542 Stimmen

Singener Tafel e. V.
522 Stimmen

Narrenzunft Gerstensack Gottmadingen
505 Stimmen

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
263 Stimmen

Freie Reichsritterschaft St. Georgenschild e.V.
144 Stimmen

Freunde der Aachhöhle Aach e.V.
134 Stimmen

Yet Guggenmusik Stockach e.V.
128 Stimmen.

Stand: 18. April 2017, 10.00 Uhr



XXL-GRILLAUSSTELLUNG

FACHBERATUNG VOM PROFI

ÜBER 400 GRILLGERÄTE UND 1.500 ZUBEHÖR-ARTIKEL

NUR BEI UNS!

ALLE ZWEI JAHRE

KOSTENLOSE TECHNISCHE GERÄTEWARTUNG

WWW.BBQ-HAUS.DE

SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTES GRILLFACHGESCHÄFT

JETZT 2X GANZ IN IHRER NÄHE!

NIEDERLASSUNG JESTETTEN: SCHAFFHAUSER STRASSE 41, D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR UND 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

NIEDERLASSUNG SINGEN: GEORG-FISCHER-STR. 17, D-78224 SINGEN
MO – FR 9.00 – 18.30 UHR, SA 9.00 – 17.00 UHR

Singen

Gute Plätze bei Stuttgart open

Auf dem zweitägigen Stuttgart-Open-Turnier zeigten die Ringer des StTV Singen ihre Klasse. In der A-Jugend holte sich Khamza Temarbulatov seine nächste Goldmedaille. In der A-Jugend startete Abdussamed Karamahmut in der 100 kg Klasse und konnte den 1. Platz belegen.

Bei den Junioren startete Usman Zazai in der 120 kg Klasse und erkämpfte einen sehr guten 3. Platz. Bis 66 kg startete Khamzat Temarbulatov in der sehr stark besetzten Männerklasse und erreichte einen sehr guten 3. Platz. In der B-Jugend erkämpfte Nokha Temarbulatov einen 5. Platz, in der Gewichtsklasse bis 38kg.

In der Altersklassen der C- und D-Jugend waren zwei Nachwuchsringer des StTV Singen am Start: Nurali Temarbulatov trat in der Klasse bis 21 kg an und holte sich einen 4. Platz.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Durch den Ruhewald

Die nächste Führung durch den Ruhewald Gottmadingen findet am Freitag, 28. April, um 17 Uhr statt. Der Wunsch nach einer naturnahen Ruhestätte, bei der sich die Menschen keine Sorgen wegen der Grabpflege machen müssen, nimmt immer mehr zu. Bei einem Besuch in unserem Ruhewald können Interessenten ihren ganz persönlichen Baum finden.

- Anzeige -

Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann

Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald sind unter www.Gottmadingen.de unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen« zu finden. Weitere Infos unter Telefon 07731 908-164.

Singen



Ein Querschnitt aller am Turnier in der Kreissporthalle teilnehmenden Schüler.

Integration mal anders

Turnier der Flüchtlingsklassen

Einen gewaltigen Integrationscharakter hatte das multikulturelle Fußballturnier in der Kreissporthalle Singen. Über 22 Mannschaften aus 13 Schulen und zwei Landkreisen starteten in das Turnier, um sich gegenseitig zu messen und das »Runde in das Eckige« zu bringen. Natürlich nicht nur ganz zum Spaß, sondern auch um drei Wanderpokale ging es an diesem Sporttag, ganz unter dem Motto: »Fußball verbindet, Fußball ist international«. Denn, der mit Unterbrechung seit 16 Jahren in Singen stattfindende Fußballcup mit Schülern aus dem Berufseinstiegsjahr und dem Berufsvorbereitungsjahr wird seit geraumer Zeit mit einer zusätzlichen

Klassenstufe, den sogenannten »VABO's« bereichert. »VABO« ist die Abkürzung für »Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse«, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind und die es gilt, nun zu integrieren. Dies ist vor allem durch den Sport und den Fußball möglich, stellt Markus Wadepohl, Schulsozialarbeiter am Berufsschulzentrum Radolfzell, fest. Wadepohl hat zusammen mit Koordinator Oliver Henneemann (Ex-Trainer vom FC Rielasingen) von der Hohentwiel Gewerbeschule diesen außergewöhnlichen multikulturellen Tag organisiert.

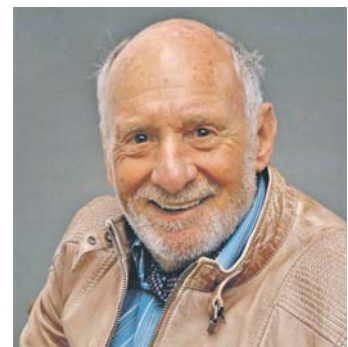
Cäcilia Gölz
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Eberhard Woll wird 85 Jahre

Am Sonntag, 23. April feiert Eberhard Woll seinen 85. Geburtstag. Woll wurde in Freiburg geboren, verbrachte aber seine Jugend- und Schulzeit in Hilzingen. Nach seiner Schulzeit und einer kaufmännischen Lehre bei den Aluminium-Walzwerken Singen wurde er vorwiegend im Verkauf eingesetzt, wo er später als Verkaufsleiter fungierte. Seine Freizeit verbrachte Eberhard Woll in vielfältigen sportlichen Bereichen.

Er war nicht nur Wiedergründungsmitglied der DJK Singen, sondern erweckte auch die Leichtathletik zu neuem Leben. Er selbst entwickelte sich zum Langstreckenläufer. Im Laufe der Zeit fand er großen Gefallen an Rennrad- und MT-Bike-Wettkämpfen, bei denen große Erfolge erzielt werden konnten. Kreis- Bezirks- oder BW-Meisterschaften folgten jährlich. 1987 schrieb sogar eine Tageszeitung: »Woll ist unschlagbar«. Von 1991 bis 2001 war er Vorsitzender der DJK Singen, die ihn noch im Jahr 2001 zu ihrem Präsidenten wählten. Während der Amtszeit war er Mitglied



Eberhard Woll kann am Sonntag seinen 85. Geburtstag feiern.

swb-Bild: pr

des Singener Sportausschusses. Auch bei den »Jedermannen« war er jahrelang aktiv tätig. Von 2004 an übernahm er als Sprecher auch hier für etliche Jahre das Kommando. Er verhalf vielen Sportinteressenten durch sein hilfsbereites Mitwirken das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen. Er selbst hat die Bedingungen schon 43 mal erfüllt. Im Jahr 2000 erhielt Eberhard Woll von der Stadt Singen den Sportehrenbrief verliehen und im Jahre 2006 erfolgte die Auszeichnung mit dem Landesehrenbrief an Baden-Württemberg.

redaktion@wochenblatt.net

20% Rabatt auf Terrassendielen

Nur vom 19.4. bis 3.5. – jetzt richtig sparen!



z. B. Terrassendiele
Douglasie Premium
28 x 145 mm



z. B. Terrassendiele
Eiche glatt
28 x 145 mm



z. B. Terrassendiele
WPC massiv
20 x 140 mm



z. B. Terrassendiele
BPC Hohlkammer
20 x 140 mm

Böden \ Türen \ Terrassendielen \ Gartenmöbel \ Sichtschutzzäune \ Spielgeräte \ Gartenhäuser \ Carports

D-78224 Singen
Gaisensrain 7
Tel. 077 31/99 61-0
info@holzlandrenner.de

Direkt bei
Möbel Braun!

Öffnungszeiten
Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

www.holzlandrenner.de

HolzLand
RENNER



JOBS BEI COWA!

www.cowa.de/wir-suchen.html



Die Gebäudedienstleister

IMMOBILIEN

Mi., 19. April 2017 Seite 18



die kücheninsel

Ein Raum für individuelle Planung

Höllturmpassage 2
78315 Radolfzell

+49 7732 9456 708

Schau-Sonntage
am 1. und 3. Sonntag im Monat
13.00 – 17.00 Uhr

www.kuecheninsel-radolfzell.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge
(Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Schreiner

sucht dringend 1-2 Zi.-Whg. in
St./Umg. o. R'zell, WM bis 370,- €
inkl. NK. Zuschriften unter 116143 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg von jg. Paar
in R'zell gesucht, Tel. 0157-39290100

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
u. Hegau, EBK, Tel. 0172-6305308

2 Zi.-Whg., Rielasingen
Worbl., Blk./Terasse, bis 600.- WM,
ab sofort, 0160-90219681

Suche kl. Wohnung
Si./Umgeb., für befreundete kurdi-
sche Syrer, Frau 53 J. u. Sohn 32 J.,
bis 500.-, Miete garantiert. Zuschriften
unter 116152 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von alleinst. Mann ges., gesichertes
EK, Tel. 0157-31465931

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
ab sofort o.später, k.HT, von Berufstä-
tigem, Tel. 0151-51770175

Freundl. Paar, ruhig, NR
sucht aus berufl. Gründen langfr. eine
3-4 Zi.-Whg. mit Garage, hell, gepfl.,
bis 900.- WM, mit EBK, gr. Süd-
Blk./Terr., Keller, ruh. Umg. in
Si./RZ/Engen, Tel. 0176-99029345

3 Zi.,-Whg., Singen
bis 100 m², für 4 Pers. ges., Tel. 0152-
08391741

4 ZIMMER UND MEHR

Fam. su. 4-5 Zi. Whg.
Allensb./R'zell, ges. Eink., 07533/
9361675 oder 0152-16238930

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerraum
für Möbel u. Hausrat, 07731/25731

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbliertes Zimmer
mit Dusche/WC, Kochgelegenheit, in
Worblingen, WM 390.-, Tel.
07731/23858

2 ZIMMER

Gr. 2 Zi.-DG-Whg.
In Ehingen, Grdfl. 77 m², 3. OG, EBK,
Keller, Wasch-/Trockenr., ab 1.8., KM
400.- + NK + Doppelgar. 65.-, Zu-
schriften unter 116150 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg.,
1.OG, ca. 105 m² Wfl., GWC, Süd-Blk.
ca. 30 m², Bad/WC, Stellpl., WZ, EZ,
Kind.-Zi., SZ, Küche, in 2 FH Volkerts-
hausen (Ortsmitte), KM 640.- m.
Stellpl. + NK 160.- + 3 MM KT, T.
07774/359, 0172-4620530

3,5 Zi.-Whg.,Steißlingen
DG, Blk., EBK, TG, NR, k.HT, ab 15.5.,
KM 740.- + NK 180.-, + KT, Zuschrif-
ten unter 116148 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg.
in Gottmadingen, möbl. mit integr. Mi-
niküche, Wasch-/Trockenraum, k.
Blk., k. Tiere, KM 390.- + PKW Stellpl.
25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschrif-
ten unter 116149 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ 077 31- 6 25 35

3 Zi.-Whg., Stockach
Direkt an der Aach, 60 m², EBK, Blk.,
teilmöb., Tel. 0171-9370605

3,5 Zi.-DG Whg.,
Wangen/See, 101 m², EBK, 2 neu re-
novierte Blk., 2 Stellpl., FBH, herrl.
Seesicht, ruhige Lage, zum 1.6.17,
WM 1.000.- + KT 1.000, Tel. 0152-
29214594

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg.,CH Büsingen
112 m², kompl. renov., Laminatböden,
gr. Wohn-/Esszimmer m. Kamin, Blk.,
neue EBK, Bad m. Badewanne, DWB,
WC, sep. Dusche m. WC, WB, gr. Ein-
gangsbereich, Garage u. AAP, KM
1.200.- CHF + NK 300.- CHF, ellen-
lore@gmx.de

4 Zi.-78239 Rielasingen
93qm, 2.OG, EBK, Balk., Kell., Ga-
rage, KM € 690.- + € 50.- Garage,
EBK Pr. VB + 2 KM Kt. + NK, ab 1.7.
od. 01.08., Tel. 07732-979418

HÄUSER

DHH in Engen
5 Zi., 120 m² Wfl., Stellpl., Terasse u.
Blk., Garten, ZH, KM 780.- + 3 MM
KT, pula2017@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Junge Fam. mit Kinder
sucht Haus o. Baugrundstück in
Si./Umgeb., Tel. 0176-63233961

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Gailingen
-CH 1 km-, elegant, jung + hell, im
1.OG, Balkon, Ausblick, gr. 68 m²,
hochwertige Fliesen, Bj. 1994, ERST-
BEZUG nach Renovierung, 145.000.-
+ TG 14.500.-, EA-V 142 kWh,
Rolf.Haupt3@gmx.de

HÄUSER

***Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
»Wohnungs- + Hausschätzung«
350,-€ + MwSt. bis 30.04.2017 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0171/6203541

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und
Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen,
Hilzingen, Gottmadingen,
Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke,
exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Schrebergarten
zur Miete ges.,Tel. 0175-2793456

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage/kl. Halle
Singen o. Umgeb., 0175-8312296

Finden
und
gefunden
werden

LANDMASCHINEN

Humus, Kreisel-Mulcher
HKP, B: 2,60 m, zu verkaufen, Tel.
0172-4988491

ELEKTROGERÄTE

Panasonic TV
55 Zoll, zu verk., noch Garantie, 400.-,
Tel. 0162-6553355

Waschmaschine
umstandshalber an Selbstabh. zu
verk., 50.-, Tel. 0170-5471867

FAHRRÄDER

Damen Kettler E-Bike
28er, 650.-, Tel. 07731/3827770

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebote darf kein
Geld verlangt werden.

Couchtisch m. Glaspl.
75cm , Fußteil Steinkonsole beige 44 cm
hoch zu verschenken, Tel. 07732/6914

2-er Sofa
dunkelblau, Microfaser, 1 x 1,50 x
0,78 m, an Selbstabh. zu versch., Tel.
07731/47372

Gr. Trampolin o. Netz
zum Selbstabbau, an Selbstabh. zu
versch., Tel. 07731/798575 oder
0157-79089485

Gebr. Knochensteine
für Garten, an Selbstabh. zu versch.,
Tel. 0177-5601020

Chinchilla
mit Käfig an Selbstabh. zu versch.,
Tel. 07731/911463

Bügel/Mangelmaschine
AEG Elektronik, KB 65 E, gebraucht,
an Selbstabh. zu versch., Tel.
07731/918628

Seerosenableger
zu verschenken, Tel.07732/10378 o.
07732-7151

Alte Registrierkasse
National gängig, 4 SR 165/70 R13,
an Selbstabh. zu versch., Tel.
07731/949996 ab 17 Uhr

Kawasaki ZX 750 F
Bj. 1989, an Selbstabholer zu ver-
schenken, malermaier@yahoo.de, Tel.
07733/6295

KAUFGESUCHE

Kaufe vieles v. Haush.
sowie Flohmarktartikel, Textilien,
Möbel u. Musikinstrumente. Tel. 0157-
79170379

Zu kaufen gesucht
schöne, alte Sachen für Flohmarkt
aus Haushaltsauflösungen. Tel. 0172-
6548692

Motorhacke
u. Benzinrasenmäher in gt. Zustand,
sowie Waschbetonplatten zu kaufen
ges., Tel. 07731/51284

VERKÄUFE

Metzgerwurstschneide-
maschine, Typ Bizerba, VB 8-8, für
600.- zu verk., 0152-58764645

Kupferrestbestände
wie Dachrinnenzubehör, Falzbleche
mit Befestigungszubehör, versch.
Schmiedeeisenbeschläge u. Zierbefes-
tigungsmaterial, Ofenprofilplatten mit
schönen Motiven aus Gusseisen,
handgeschliffenes Bleikristall 24% +
30 % aus Tchechien, neuw. Entsafter,
Tel. 07734/2946

Matratze 90x200
Kaltschaum, H3, fast neu, Preis VB,
Tel. 07771/877242 ab 19 Uhr

Mineral aus Flußspat



B: 37 cm, H: 23 cm, gegen Gebot zu
verk., Tel. 07731/63271

Versch. Kleinmöbel
u. Haushaltsgegenstände günstig zu
verk., Tel. 0176-72962477

Dogscooter
zu. verk., Tel. 0151-50406541

Baukreissägen
mit Sägeblätter u. Diamantblatt, Tel.
0175-2032820 ab 17 Uhr

2x Senioren-Mobil
6 bzw.15 km/h, gefedert m. Be-
leucht., 950,-€ bzw. 1.750,-€, neuw.,
Tel. 0160-95993002

Modellautos
in 1:18, ca. 50 Stck., ab 10.-/Stck.,
Tel. 0176-64112214

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen,
von Privat, Tel. 0173-5844263

Hobelmaschine
mit Absaugung, Kreissägen, Rollwa-
gen, Schweißgerät, Umreifungsgerät
und Bandwagen zu verk., Tel.
07731/21159

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-
24272600

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Schlüsselfertiger Neubau in Gottmadingen

8-Familienhaus Effizienz 70 mit 2 – 4 Zimmer- und
Penthaus, Lift und barrierefrei, Baubeginn Frühjahr 2017





Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 12/13
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

Neubau von 1 Mehrfamilienhaus in Singen

Wohnungen in MFH in Singen zu verkaufen.
In zentraler Lage erstellen wir ein Mehrfamilienwohnhaus
schlüsselfertig mit Aufzug,
Garage und Keller.
EA-B, Hzg. Gas Bj. 2016/2017 EEKM



Provisionsfrei!

0172 / 6411783
info@waegeler.de

2-Zimmer-Wohnungen mit 51 m²
4-Zimmer-Wohnungen mit 119 m²

Preis ab 153.000,- €



Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 077 31/427 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

Schlüsselfertiger Neubau in Hilzingen

8-Familienhaus Effizienz 55 mit 2,5 – 4,5-Zimmer- und
Penthaus, Lift und barrierefrei, Bezug 2017
Es sind noch wenige Wohnungen frei!

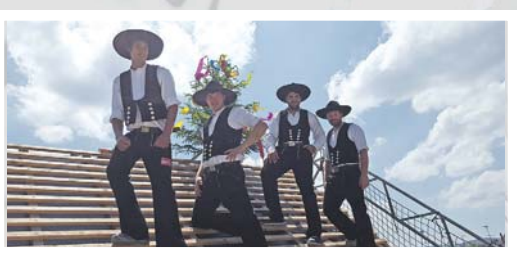


EG: 3,5 Zimmer, 102,79 m², Terrasse, Gartenanteil 319.000,- €
2,5 Zimmer, 65,20 m², Terrasse, Gartenanteil 202.000,- €



Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 07731/8724 12/13
E-Mail: Stefan.Stihl@Stihl-immobilien.de

Wir werben im
WOCHENBLATT



Zimmerei
Leiz
Dettelbachstr. 27 – 27a
78315 Radolfzell-Liggeringen
www.leiz.de

»...weil unsere
Kunden aus der
Region sind und das
Wochenblatt sehr viele
Menschen erreicht.«

WWW WOCHENBLATT - WERBUNG - WIRKT
WOCHENBLATT



PERFEKTHAUS
Einziehen - Leben - Wohlfühlen



BOZEN € 219.990,- / 113 m²
TRENTO II € 237.990,- / 128 m²
BERLIN € 298.990,- / 182 m²

Im Festpreis enthalten:

- ✓ Architektenkosten
- ✓ Gedämmte Bodenplatte
- ✓ 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung
- ✓ Rollläden
- ✓ Luft-Wasser-Wärmepumpe
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Wohnraum Be- und Entlüftung
- ✓ Begehbarer Dachboden
- ✓ Außenwände 36,5 cm
- ✓ Alle Innenwände massiv
- ✓ Dachüberstände 50 cm
- ✓ Dachdämmung 24 cm
- ✓ Dachstuhl als Pfettendach
- ✓ Gegensprechanlage
- ✓ Blower-Door-Test
- ✓ Bauherrensicherheitspaket
- ✓ Massiv, Stein auf Stein

88696 Owingen-Taisersdorf
Hirtengärten 3

Samstag, 22. April 2017
Sonntag, 23. April 2017
von 14 - 16 Uhr

Bitte folgen Sie der Beschilderung.

Wir freuen uns auf Sie!

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | www.leberer-perfekthaus.de | Tel. 07551/916303

JUBILÄUM 25 JAHRE:
Feiern Sie mit !



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Wir schenken
Ihnen ein
GUTACHTEN
im Wert
von **€ 500**
bis 31.05.17.

FOCUS: Einer der
besten Makler Deutschlands.

Gerhard.Hammer@
ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Hilzingen
4-Zi.-ETW, Hochparterre, Bj. 1962, ca. 101 m² Wfl., Schwedenofen,
1 Garage, Gartenanteil
Energieausweis ist in Bearbeitung

KP 210.000,- €

Randen
1-FH, Bj. ca. 1900, teils renoviert, ca. 1.200 m² Grdstk.,
ca. 150 m² Wfl., Kachelofen, 2 Garagen
Energieausweis ist in Bearbeitung

KP 179.000,- €



Stihl-Immobilien
Stefan Stihl · Tel. 077 31/87 24-13
E-Mail: Stefan.Stihl@stihl-immobilien.de

Spatenstich für Hospiz im Juli

Neues Logo und Homepage vorgestellt

Das Hospizzentrum des Landkreises »Horizont« nimmt immer mehr Konturen an. Nachdem vor einem Jahr die GmbH eingetragen wurde, sind die Rohbauarbeiten in der Wetzsteinvilla fertig. »Wir wollen im Herbst einziehen«, freut sich die Vorsitzende des Hospizvereins, Irmgard Schellhammer beim Pressegespräch am Montag. Neben den 45 Ehrenamtlichen und drei Hauptamtlichen des Hospizvereins wird die seit September tätige SAPV (Palliativ daheim) in die Wetzsteinvilla Platz finden. Sieben Krankenschwestern und Ärzte in Rufbereitschaft betreuen die Totkranken. Hierdurch kann der Wunsch nach Sterben zuhause besser erfüllt werden, so Schellhammer. Vorteil ist dabei auch, dass Palliativ daheim in den Altenpflegeheimen tätig werden kann. Wie Geschäftsführer Wolfgang Heintschel ergänzte, gehe er von einem Spatenstich für das stationäre Hospiz im Juli aus – geplant sei die Eröffnung im



So wird das neue Hospizzentrum des Landkreises, das in Singen bis im Herbst 2018 entstehen und 6,5 Millionen Euro kosten wird, aussehen.

Herbst 2018. Kosten für das Gesamtprojekt sind mit 6,5 Millionen Euro veranschlagt. Für ein gemeinsames Auftreten und um die »Einzigartigkeit des Projekts herauszustellen«, wurde jetzt eine gemeinsame Marke für das Hospizzentrum vorgestellt, erklärte Christian Grams (Diakonie). Gemäß der Identität »Leben bis zuletzt«

wurde mit einer Marketingagentur in Ulm ein positives, fröhliches und buntes Logo entwickelt. Bewusst sollte es »keine Trauerweide« sein, bemerkte Heitschel, der auf die regen Diskussionen im Vorfeld verwies. Die sechs Grunddienstleistungen unterscheiden sich in der Farbgebung, wobei alle Farben im Gesamtlogo aufgegriffen

werden: So ist das stationäre Hospiz in gedecktem Blau, der Hospizverein in Anlehnung an die Bundesorganisation gelborange und »Palliativ daheim« durch zwei angedeutete Reifen gut zu erkennen. Weitere Säulen des Hospizentrums sind das Café Horizont, Kultur und Bildung sowie der interkulturelle Trauerort. Dieser

soll auf 100 Quadratmetern mit eigenem Zugang von der Hegaustraße einen Raum der Trauer für alle Menschen sein. Denn Tod, Sterben und Trauer kann als zentrale menschliche Erfahrung ein Ansatzpunkt für Integration, Begegnung und Neuanfang sein. Ob Flüchtlinge oder Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Religionen können im interkulturellen Trauerort einen Ort der Geborgenheit finden. Eine Förderung von 100.000 Euro kommt hierfür von der Stiftung Baden Württemberg. Neben Spenden, auch zur Deckung der Betriebskosten, ist das Hospizzentrum auch auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. Wie Irmgard Schellhammer weiß, sind beispielsweise in Friedrichshafen von ihnen 300 Stunden monatlich zu leisten. Mehr Informationen zum Hospizzentrum im Landkreis bietet ein Flyer sowie die seit Freitag freigeschaltete Homepage www.horizont-hospizzentrum.de

Schwaebisch tritt bei AfD zurück

Der seit Herbst 2016 amtierende Kreisvorsitzende der AfD, Walter A. Schwaebisch, ist in einer internen Versammlung Anfang April zurück getreten. Das wurde auf der Homepage des Kreisverbands bekannt gegeben. Begründet wird der Rücktritt mit der Wahl zum Bundestagskandidaten der AfD für den Kreis Konstanz, nun wolle sich Schwaebisch auf diese »dringlichste Hauptaufgabengebiete« konzentrieren, war auf Nachfrage von Steffen Jahnke, der mit Schwaebisch seit der Abwahl des vorigen Kreisvorsitzenden Dr. Wolfgang Gedeon, den Kreisverband führte, zu erfahren. Da man damals die Führung des Kreisverbands mit zwei Personen besetzt habe, entstehe durch den Rückzug auch keine Lücke, schrieb Jahnke auf Anfrage des WOCHENBLATTS. Schwaebisch arbeite auch in benachbarten Kreisverbänden mit und halte dort Vorträge. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

FRÜHLINGSANGEBOTE BEI DER AUER GRUPPE

SEIEN SIE SCHNELL UND SICHERN SIE SICH DIE BESTEN ANGEBOTE

NEHMEN SIE ALLES MIT.

DER BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT FÜR 0,9% FINANZIEREN.

LIMITIERTES ANGEBOT 20 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

E1NS MIT DER WELT.

DER BMW 1er: MIT DER BESTEN CONNECTIVITY SEINER KLASSE.

Dynamik und BMW typisches Design, ein hochwertig verarbeiteter Innenraum und praktische Ausstattungsmöglichkeiten passen perfekt zu Ihrem aktiven Lebensstil.

Finanzierungsbeispiel: BMW 220i Active Tourer

Fahrzeugpreis:	31.400 EUR	Zielrate:	17.898 EUR
Nachlass:	7.865 EUR	Nettodarlehensbetrag:	22.545 EUR
Auer Preis:	23.535 EUR	Sollzinssatz p. a.:	0,90 %
Anzahlung:	990 EUR	Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	36 Monate		

149,00 EUR

Optional auch mit Service Inklusive Paket*

Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,0 l/100km, außerorts: 5,0 l/100km, kombiniert: 6,1 l/100km, CO2-Emission kombiniert: 142 g/km, Energieeffizienzklasse: C

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH zzgl. Überführungskosten i. H. v. 755 EUR, Heidemannstr. 164, 80839 München; alle Preise inkl. 19 % Mehrwertsteuer; Zwischenverkauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

* Gegen Aufpreis. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.

Alltag aus, Leben an - mit dem BMW 1er 5-Türer. Wendig und kompakt auf der Straße, sportlich und modern im Auftritt.

Finanzierungsbeispiel: BMW 120i 5-Türer inkl. 3 Jahre BMW Service Inklusive*

Fahrzeugpreis:	30.878 EUR	Zielrate:	17.292 EUR
Nachlass:	7.931 EUR	Nettodarlehensbetrag:	21.948 EUR
Auer Preis:	22.947 EUR	Sollzinssatz p. a.:	3,92 %
Anzahlung:	999 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Laufzeit:	36 Monate		

199,00 EUR

inkl. 3 Jahre BMW Service Inklusive*

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100km, außerorts: 4,7 l/100km, kombiniert: 5,7 l/100km, CO2-Emission kombiniert: 131 g/km, Energieeffizienzklasse: B

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH zzgl. Überführungskosten i. H. v. 755 EUR, Heidemannstr. 164, 80839 München; alle Preise inkl. 19 % Mehrwertsteuer; Zwischenverkauf, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

* Angebot basierend auf einer Laufleistung von 40.000 km. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.

AUER
GRUPPE
www.auer-gruppe.de

Bodenseedallee 2
78333 Stockach

Macairestr. 1
78467 Konstanz

Freibühlstr. 1
78224 Singen

Mail: info@auer-gruppe.de
Tel: 07771 9305 0

Sport-Kalender

Fußball
Regionalliga Süd, Frauen
Sonntag, 23. April, 13 Uhr:
Hegauer FV – SC Freiburg II
Verbandsliga
Samstag, 22. April,
15.30 Uhr: SC Lahr – 1. FC
Rielasingen-Arlen
Landesliga
Samstag, 22. April,
15.30 Uhr: FC Radolfzell –
SpVgg F.A.L.
SC Konstanz-Wollmatingen –
FC Löffingen
Samstag, 22. April, 16 Uhr:
FC Gutmadingen – FC 07
Furtwangen
VfR Stockach – FC 08 Villin-
gen II
Sonntag, 23. April, 15 Uhr:
FC Schonach – FC Singen
DJK Donaueschingen – SG
Dettingen-Dingelsdorf
SC Markdorf – Hegauer FV
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 22. April, 20 Uhr:
TuS Ottenheim – TuS Steiß-
lingen
Südbadenliga, Damen
Samstag, 22. April, 16 Uhr:
HSG Freiburg II – TuS Steiß-
lingen
Boxen
Freitag, 21. April, 20 Uhr:
Ländervergleichskampf U19
Deutschland – Irland
Münchriedhalle Singen

Fußball Landesliga

Radolfzell hat die Nase vorne
FC Singen verliert - Mettnauer mit 3 Punkten Vorsprung

Spannend bleibt es an der Spit-
ze der Fußball-Landesliga. Für
eine teilweise desolatte Leistung
wurde der Tabellenzweite aus
Singen mit einer 0:2-Pleite ge-
gen die abstiegsbedrohten DJK
Villingen abgestraft. Dabei
startete der FC Singen mit
schnellem Angriffsspiel und
schönen Kombinationen in die
Partie und erspielte sich in den
ersten 15 Minuten gleich meh-
rere gute Torchancen durch
Kohli, Karaki und Co. Der
Bruch kam durch einen frag-
würdigen Strafstoß, der die
Gäste mit 1:0 in Führung
brachte. Danach taten sich die
Hausherren schwer, zurück in
ihr Spiel zu finden. Gegen die
unbequemen Villinger fanden
sie kaum Mittel sich durchzu-
setzen.
Auch in der zweiten Halbzeit
lief es recht holprig für die er-
folgsverwöhnten Singener, die
sich zu harmlos und kraftlos
präsentierten. Die Strafe folgte
in der 68. Minute, als die DJK
Villingen nach einem Eckstoß
auf 2:0 erhöhte. Danach stell-
ten die Blau-Gelben den Spiel-
betrieb nahezu ein und hinter-
ließen einen ratlosen Trainer.
Vice Barjasic kritisierte neben



Jubel beim FC Radolfzell nach dem 4:1-Sieg gegen Furtwangen, am
Samstag kommt die SpVgg F.A.L. auf die Mettnau. swb-Bild: ts

der schwachen Schiedsrichter-
leistung auch den mangelnden
Einsatz seiner Jungs: »Wir ha-
ben viel zu wenig gemacht und
das wurde bestraft«, so der FC-
Coach. Er warnte vor dem
nächsten Spiel in Schonach,
das »bestimmt nicht einfacher
werden wird«. Mehr Erfolg hatte der FC Ra-
dolfzell in Furtwangen: Der Ta-
bellenführer ließ keinen Zweifel
aufkommen, dass er zurecht an
der Spitze der Landesliga steht
und gewann klar mit 4:1. Die

Treffer schossen Markus Hep-
fer, Jeton Spahija, Alex Stricker
und Claudio Scheu. Mit diesem
Dreier erspielten sich die Mett-
nauer einen Drei-Punkte-Vor-
sprung auf den Tabellenzweiten
aus Singen.
Mit einem Punkt musste sich
der VfR Stockach beim Tabel-
lenschlusslicht Gutmadingen
zufrieden geben. Das frühe Tor
zum 1:0 erzielte Sören Reiser,
der Ausgleich fiel in der 65.
Minute. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

FC Rielasingen-Arlen

Bis zur letzten
Minute

Bis zur letzten Spielminute
schienen dem FC Rielasingen-
Arlen drei Punkte sicher, doch
kurz vor dem Abpfiff gelang
dem FC Neustadt der 1:1-Aus-
gleich so dass sich die Talwie-
sen-Elf mit einem Punkt be-
gnügen musste.
Vor allem in der ersten Hälfte
wusste das Team von Trainer
Jürgen Rittenauer zu überzeu-
gen. Er war insgesamt zufried-
en mit der Leistung seiner
Jungs, die die Gäste gut im
Griff und in den ersten 45 Mi-
nuten überlegen aufgespielt
hatten. Allerdings ließ die
Chancenverwertung zu wün-
schen übrig, was am Ende be-
straft wurde. Den Treffer für
den FC Rielasingen-Arlen er-
zielte Sebastian Stark in der 28.
Minute.
Nach dem 29. Spieltag belegt
der FC Rielasingen-Arlen mit
40 Punkten nun den 8. Tabel-
lenplatz in der Verbandsliga
und muss am Samstag zum Ta-
bellenfünften nach Lahr.
Am nächsten Mittwoch, 26.
April steht mit dem Halbfinal-
spiel im SBFV-Pokal ein weite-
res Highlight auf der Talwiese
an. Anpfiff ist um 17.45 Uhr.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



► REGATTA

Am kommenden Wochenende
startet der Yacht-Club Radolf-
zell mit dem Internationalen
Zeller Sparkassen-Cup in die
Segelsaison. In den Bootsklas-
sen Opti A + B, 420er Jollen
und 29er haben sich über 120
jugendliche Segler aus
Deutschland, Österreich und
der Schweiz angemeldet. Dies
ist ein neuer Melderekord.
Am Samstag, 22. April, geht es
ab 12 Uhr vom Yachthafen des
YCRa zur ersten Wettfahrt auf
den Untersee vor Radolfzell.
Bei den Optis sind sechs, bei
den 420er Jollen und 29er
acht Wettfahrten vorgesehen.
Letzte Startmöglichkeit am
Sonntag um 14 Uhr. Spann-
de Positionskämpfe an den
Luv- und Lee-Tonnen können
vom Ufer des Untersees beob-
achtet werden.
swb-Bild: Peter Mai



Ring frei beim BC Singen.
swb-Bild: ts/Archiv



Jubel beim Hegauer FV.
swb-Bild: ts/Archiv



Loef war am schnellsten.
swb-Bild: of

Boxen

Fliegende Fäuste
im Münchried

Ring frei heißt es nach längerer
Pause am Freitag, 21. April,
wenn ab 20 Uhr wieder die
Fäuste im Singen fliegen. Der
BC Singen lädt dann zu einem
Internationalen U19-Länder-
vergleichskampf zwischen Ir-
land und Deutschland und zu
Kämpfen der Elite Männer in
die Münchriedhalle in Singen
ein.
Sein Debüt im Nationalteam
wird dabei auch das vielver-
spreche Nachwuchstalent Tho-
mas Halfinger vom BC Singen
geben.
Mit dem Ländervergleichs-
kampf knüpft der Boxclub Sin-
gen an die gute Tradition der
Boxnächte an, die früher Hun-
derte Box-Fans anlockte und
hochklassigen Sport boten.
Einlass zur heißen Boxnacht in
der Münchriedhalle am Freitag
ist um 18.30 Uhr, Karten im
Vorverkauf gibt es im Café
Mocca in Singen, August-Ruf-
Straße 11.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hegauer FV Pokal

Pokalaufgabe
optimal gelöst

Mit einem klaren und verdien-
ten 8:0-Sieg gegen die SG
Wittlingen-Wollbach erreicht
der Hegauer FV das Halbfinale
im Südbadischen Pokal. Die
Mannschaft um das Trainer-
Team Gino Radice und Uwe
Kreuz löste die Pokalaufgabe
am Osterwochenende sehr kon-
zentriert und zielorientiert.
Nach insgesamt neun Südbadi-
schen Pokalsiegen weiß man
beim Hegauer FV, wie es gegen
hochmotivierte, unterklassige
Pokalgegner agieren muss,
wenn man die ungeschriebenen
Pokalregeln außer Kraft setzen
will. Mit Hannah Keller im Tor,
Berenice Becker sowie Jana
Butsch, standen drei U17-Ju-
niorinnen im Kader. Die HFV-
Defensive stand kompakt und
in der Offensive war es gegen
die variable SG-Abwehr zu-
nächst ein Geduldspiel. Im
Halbfinale wartet nun der Ver-
bandsligazweite SV Gotten-
heim, der genaue Spieltermin
wird noch abgestimmt.
redaktion@wochenblatt.net

Radsport

Jubelnd über
die Ziellinie

Weit über hundert Fahrer wa-
ren zum Rennauftakt der LBS-
Serie am Samstag beim großen
Rennen des Veloclub Singen
am Start, doch einige mussten
nach Stürzen oder wegen
Formproblemen aufgeben,
denn das Rennen wurde über
die ganze Distanz sehr schnell
gefahren. Georg Loeff aus
Darmstadt vom Team Heizo-
mat, der sich noch kurzfristig
angemeldet hatte, rollte nach
120 Kilometern und 2:40,10
Stunden als erster über die
Ziellinie, nachdem er in der
letzten Steigung den zweiplat-
zierten Moritz Fußnegger (Cyc-
ling Team Stuttgart) um ent-
scheidende Sekunden abhän-
gen konnte. Als Dritter schaffte
es Andreas Mayr (RSC Kemp-
ten), der sich in der Schlussrun-
de noch vom Feld absetzen
konnte, welches aber auch nur
20 Sekunden nach den Siegern
über die Ziellinie ging.
Alle Ergebnisse gibt es bei
www.rad-net. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

KLASSISCH ODER MODERN

Über diese Decke werden Sie staunen!

Eine Plameco-Decke wird unmit-
telbar unter die vorhandene
Decke montiert, meist innerhalb
eines Tages. Große Möbel können
stehen bleiben. Eine Plameco-
Decke ist das gewisse Etwas und
bringt genau die Atmosphäre,
die Sie sich wünschen. Es gibt
viele Möglichkeiten. Ob klassisch
oder modern, immer passend zu
Ihrer Einrichtung und komplett,
bis ins Detail geplant. Über diese
Decke werden Sie staunen.
Eine Palette von über 100 Farben,
matt, marmoriert oder Lack,
steht Ihnen zur Auswahl. Durch
die Farbgestaltung setzt Plameco

Akzente. Räume können optisch
vergrößert oder verkleinert wer-
den. Es sind kaum Grenzen ge-
setzt. Eine einzelne Lampe, oder
lieber eine Reihe von Strahlern,
eine Rosette oder Zierstreifen,
eine kontrastierende Farbe, oder
Ton in Ton. Diese Details machen
Ihre Decke zu einem Unikat. Wei-
tere Ideen sind standardmäßig
integriert, wie z.B. das Aufhän-
gesystem für Bilder. Ihr Plameco-
Fachmann berät Sie gerne bei
der Auswahl und kann Ihnen
Empfehlungen für Ihre persönli-
che Decke geben. Jede Plameco-
Decke wird einzigartig, nach Ihren

Wünschen und Vorstellungen,
maßgerecht angefertigt.
Die vielseitigen Anwendungs-
möglichkeiten der Plameco-
Decke, sind die ideale und
langlebige Lösung für jede Zim-
merdecke. Herr Buchmann lädt
dieses Wochenende zu einem
Besuch in seinen Ausstellungs-
raum in die Untere Gießwiesen 8
in Hilzingen ein. Denn während
seiner Deckenschau von Freitag
bis Sonntag, von 11.00 bis 16.00
Uhr, können Sie sich ausführlich
über dieses, seit 30 Jahren be-
währte System informieren las-
sen.





Ohne Ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch



pflegeleicht und
hygienisch

Eine neue (T)Raumdecke
in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Freitag, 21.04. bis Sonntag, 23.04. jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses
einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO Fachbetrieb • Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8 • 78247 Hilzingen • Telefon 07731 / 79836 24
www.plameco.de

Singen

Schon 92 Mitmacher
IG Süd vor größter Leistungsschau

Die Vorbereitungen für die Singener Leistungsschau laufen derzeit auf Hochtouren. Denn erneut wird der erste verkaufsoffene Sonntag in der Hegau-metropole unter dem Motto »Auto und Lifestyle« am ersten Maiwochenende wohl wieder eine Schau der Superlative. »Hundert Mitmacher seien vor Jahren ein schier unerreichbarer Traum gewesen«, erklärte

haben wir bereits 92 Mitmacher und es ist noch nicht einmal Mai«, freut sich der Vorsitzende der IG Singen Süd. Damit bietet die Leistungsschau in der Hegau-metropole mit den Grundpfeilern Automeile und Meile des schönen Wohnens am Sonntag, 7. Mai von 13 bis 18 Uhr eine breite Auswahl an Unternehmen, die ihre Leistungsfähigkeit den Besuchern aus

Standort zum anderen befördern. Gerade das Rooming-in-Konzept ist hier der Schlüssel zum Erfolg der Singener Leistungsschau. Mehrere Unternehmen präsentieren sich an einem Standort. Ob beim Volkswagen-Zentrum, Südsterm-Bölle, Star-Wash oder Maiers Dekoland wird dort am Sonntag eine Menge zusätzli-



Die Vielzahl der Mitmacher alleine bei Maiers Dekoland zeigt, das Rooming-In-Konzept der Singener Leistungsschau hat sich dank Roland Cron optimal entwickelt.

Dirk Oehle im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, bevor er in den verdienten Osterurlaub in den Süden aufbrach. »Jetzt

nah und fern präsentieren. Kostenlos werden in diesem Jahr vier Bähnchen die Gäste im Singener Süden von einem

ches Programm für die ganze Familie geboten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

SKG ist
Vizemeister

Zum letzten Spieltag der 2. Bundesliga waren die Hohentwiel-er am Samstag beim bereits abgestiegenen SKC Unterharmersbach zu Gast. Zu Beginn konnte Moritz Walz erneut nicht an seine zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen und unterlag gegen Gerhard Schöner mit 503:578. Kevin Köcher hingegen konnte mit 609:571 Kegel den ersten Mannschaftspunkt der Singener gewinnen. In der Mittelpaarung gewann auch Jürgen Ruch mit starken 609 Kegel gegen Michael Lehmann. In der Topbegegnung der 2. Bundesliga gewann Daniel Schmid nach starkem Endspurt mit der Tagesbestleistung von 616:595 Kegel gegen Pascal Dräger. Das Schlussduo war nun bemüht den dünnen Vorsprung von 16 Kegel zu verwalten. Hier konnte Wolfgang Köcher mit 610:587 gegen Alexis Suhr, sowie Roland Merk mit 564:561 knapp gegen Markus Wacker gewinnen. Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte für das höhere Gesamtergebnis gewann Singen 1:7. Durch die gleichzeitige 7:1 Niederlage des ASV Neumarkts beim Meister Raindorf, konnte sogar der Vizemeistertitel gewonnen werden. Dies stellt den bisher größten Erfolg der Vereinsgeschichte dar.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Besuchsfahrt
zum Landtag

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger lädt auch in diesem Jahr wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Landtagsfahrt nach Stuttgart ein. Die Besucher erwartet in Stuttgart eine Einführung in die parlamentarische Arbeit im Plenarsaal, ein Besuch der Plenarsitzung und ein einstündiges Gespräch mit Dorothea Wehinger über aktuelle Themen der Landespolitik. Die Fahrt findet am 11. Mai mit

der Bahn statt, Treffpunkt ist am Bahnhof Singen um 9.45 Uhr. Die Rückkehr in Singen ist für 19.45 Uhr vorgesehen. Anmeldung und weitere Infos im Wahlkreisbüro von Dorothea Wehinger vom 24. bis 28. April per Mail an wahlkreis@dorothea-wehinger.de oder unter 07731 / 5051151. Anmeldungen werden wegen der begrenzten Teilnehmerzahl nach Eingang berücksichtigt. redaktion@wochenblatt.net

4 Wochen kostenloses Figur-Training in Zusammenarbeit mit der Sportfakultät der Uni Bielefeld!

Hoffnung für Deine Wunschfigur! Das INJOY Rielasingen startet mit neuen Konzepten

Jede Woche erscheint eine »neue Wunderdiät«, mit welcher man noch schneller abnehmen kann. So zumindest wird es versprochen. Immer mehr Menschen fühlen sich dadurch verwirrt und wissen nicht mehr, was richtig oder falsch ist.

Wie schwer es ist, allein durch Willensanstrengung schlank zu werden und zu bleiben, wissen alle, die sich bereits mit Kalorienzählen und »Wunderdiäten« abgeplagt haben.

Oft verschlimmern solche Diäten die Essprobleme noch. Wichtig ist es daher, sich auch mental auf das Abnehmen einzustellen.

Neben dem Wissen um das richtige Essen und effektives Training ist der entscheidende Faktor um sein Ziel zu erreichen, der eigene Kopf. Abnehmen beginnt im Kopf.

Um den Kopf auf Erfolg und die Wunschfigur einzustellen, werden im neuen Figur-Konzept Mentaltechniken integriert. So beginnt dauerhaftes schlank sein damit, das Gehirn neu zu programmieren und sich schlank zu denken.

Training an modernsten Geräten, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und jahrelange

Coaching-Erfahrung sind die Bestandteile des neuen Figurkonzeptes im INJOY.

Ablauf

Zu Beginn und am Ende der kostenlosen Figurwochen wird bei jedem Teilnehmer eine detaillierte Körperanalyse erstellt. Ebenso erhält jeder eine Einweisung in den vollelektronischen, chipkartengesteuerten Figurzirkel.

Um nach 4 Wochen bereits tolle Ergebnisse verzeichnen zu können, sollten die Teilnehmer mind. 2x 60 Minuten pro Woche trainieren. Gerne können auch unterstützende Kurse wie Zumba etc. besucht werden.

Im Anschluss an das Training können sich die Teilnehmer zur zusätzlichen Entschlackung im großzügigen Wellnessbereich entspannen.

Begleitet werden die Teilnehmer zudem mit einem wöchentlichen Seminar rund um die Themen Ernährung, Training und Mentalstrategien durch Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter.

Teilnahme ist kostenlos

Gesucht werden Teilnehmer, die längere Zeit nicht (mind. 6 Monate) oder noch nie trainiert haben, mind. 5 kg oder mehr abnehmen oder

einfach ihren Stoffwechsel aktivieren möchten.

Das dürfen Sie erwarten:

Verlust von Gewicht/Fett, Straffung der Muskulatur, Reduzierung von Körperrumfang, Veränderung des Hautbildes, Verbesserung der körperfettwerte.

Ein schöner Nebeneffekt ist zudem, dass oftmals kleine Wehwechen oder Rückenschmerzen verschwinden oder zumindest besser werden. Kennenlernen von Mentalstrategien.

Wie können Sie dabei sein?

Um dabei sein zu können genügt es, unter der Nummer 07731 93160 ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter zu vereinbaren.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl !!! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Sportliche Voraussetzungen sind nicht notwendig.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07731/93160



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute Ihren ersten Termin! Die Studie findet statt im:



Jörg Jetter

80 FRAUEN UND MÄNNER GESUCHT
für eine kostenlose Figurverbesserung



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschfigur-Termin
Telefon 077 31/9 31 60
Begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Telefon 077 31/9 31 60

Gemeinschaftspraxis Engen Dr. Draeger und Dr. Kirn



Wir sind eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Engen mit einem breiten Spektrum allgemeinmedizinischer und internistischer Untersuchungsmethoden inkl. Labor, Ultraschall, Lungenfunktionsdiagnostik, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG und Blutdruckdiagnostik.

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

medizinische Fachangestellte (m/w) in Teilzeit.

Sie sind teamfähig und engagiert. Freundlichkeit und ein fürsorglicher Umgang mit Patienten sind für Sie selbstverständlich. Sie arbeiten eigenständig in allen Bereichen.

Wir bieten Ihnen eine moderne Praxis mit einem sympathischen Team sowie eine leistungsorientierte Bezahlung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
Gemeinschaftspraxis Dres. Draeger und Kirn
Breitestrasse 20, 78234 Engen.
Informationen auch unter: www.praxis-engen.de



Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb in VS-Villingen und verkaufen unsere Produkte vom Korn zum Brot in unserem Fachgeschäft in **Singen**.

Wir suchen in Teilzeit
(im Wechsel vormittags/nachmittags)
eine/n **Verkäufer/in**.

Wir setzen voraus:

- selbstständiges Arbeiten
- Talent oder Erfahrung im Verkauf und Umgang mit Kunden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlenstr. 26, 78050 VS-Villingen, personal@kutmuehle.de
Tel: 07721/21481, Fax: 07721/26887 Web: www.kutmuehle.de

Unser TEAM braucht Verstärkung !!!

Motivierte/r **2 MALERGESELLE/IN** und
1 MALERHELPER/IN ab sofort gesucht.
Selbständiges, sauberes und flexibles Arbeiten setzen wir voraus.
Wir bieten tarifl. Entlohnung, Fahrtkosten u.v.m.
Bewerbung bitte schriftlich einreichen!
Ulrich Kröger, Rebbergstr. 26, 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35/93 88 11
www.maler-service-kroeger.de
Sachverständiger für Schimmelschutz TÜV Süd



Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsbewussten

Zusteller

für den SÜDKURIER (morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab 18 Jahre) für **Orsingen, Ludwigs-hafen, Rorgenwies, Honstetten, Mahlsbüren im Tal, Homburg**.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Suche Aushilfe

für Samstag und Sonntag,
8.00 – 12.00 Uhr.
City-Imbiss, Bahnhofstr. 23,
78224 Singen, Tel. 07731/184718

Für unseren etablierten Online-Shop suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen versierten, PC-erfahrenen

Mitarbeiter (m/w)

in Teilzeit für den Bereich
Versand/Logistik/Customer Service.
Erfahrung im Fotobereich von Vorteil.
Ihre vollständige Bewerbung,
gerne per E-Mail an: info@foto-woehrstein.de



FOTO WÖHRSTEIN
SINGEN

Wir suchen
Mitarbeiter/innen für
Zimmer, Küche und Service
Teilzeit oder 450,- €-Basis.
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf, Gasthaus Seehof
Moos-Iznang
Tel. 07732/992110

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum baldmöglichsten
Eintritt eine

Metzgerei- fachverkäuferin in Teilzeit und eine Küchenhilfe

Feinkostmetzgerei - Partyservice
Rösch
Dorfstr. 20
78234 Engen-
Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450

Kulturzentrum GEMS sucht

**Mitarbeiter/-in
für Service und Theke**
auf 450,- Euro-Basis /
Arbeitszeit abends.
Telefonische Anfragen von Di. bis
Sa. ab 17.00 Uhr unter
07731/67222 oder unter
kreuz@diegems.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Wir suchen

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch.
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Buchhalter/in

für 2 – 3 Std./Monat gesucht.

Für die Buchhaltung einer kleinen
GmbH suchen wir schnellstmöglich
eine/n Buchhalter/in. Der Zeitauf-
wand beträgt ca. 2 – 3 Std./Monat.
Bei Interesse bitte melden unter
0 77 32/9 40 94 86 oder
hv@rottland.de

Zuverlässige
Reinigungskräfte m/w
für tägl. Reinigung vormittags
(Minijob oder Teilzeit)
in Hilzingen gesucht.
Tel. 0 77 26 / 94 89-3
oder 0173 / 7 47 87 32

WIR SUCHEN SIE!

Augenoptiker/in

oder Modeberaterin Einzelhandel

für unsere Filiale (SINGEN)

- Auch Modeberaterinnen aus dem Einzelhandel sind herzlich willkommen. In der United Optics Akademie werden Sie auf Ihre neuen Aufgaben sorgfältig vorbereitet und eingearbeitet.



SINGEN, Scheffelstr. 14, Tel 07731 65771
www.optikerm.olbrich@t-online.de

Nebenverdienst

Wir suchen dringend

in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für
Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €!** Firma
Link, 05874-98642811 o. 0173-92 37 27 5

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen
eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin in Voll- oder Teilzeit

und Auszubildende Verkauf / Einzelhandelskauffrau

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
**Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz**



GESUCHT:

Motivierter, gut gelaunter Mitarbeiter

BEREICH:

Feuerlöscherwartung, Außendienst

VORRAUSSETZUNG:

Gültiger Führerschein, körperliche Fitness

VON VORTEIL:

Berufserfahrung, befähigte Person, Sachkunde

Bewerbungen an: info@dawin-brandschutz.de



Stadt im Hegau

Bei der Stadt Tengen (Landkreis Konstanz, ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächst-möglichen Zeitpunkt infolge Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum Bürger-meister die Stelle des/der

Hauptamtsleiters/in

neu zu besetzen. Die Stadt Tengen ist ein attraktiver Lebens- und Urlaubsort und liegt zentral zwischen Schwarzwald, Schweiz und Bodensee. Seit 2013 ist die Stadt Tengen staatlich anerkannter Luftkurort.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A13 / EG 13 ausgewiesen.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Hauptamts mit den allgemeinen Verwaltungsaufgaben, der Gremienarbeit sowie Sonderaufgaben für den Bürgermeister
- Leitung der Sachgebiete Personalwesen, Organisation, Kinder, Jugend und Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Wahlen
- Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten
- Bauleitplanung inkl. Flächennutzungsplan
- Beitragswesen
- Schriftführer beim Zweckverband Wasserversorgung Hoher Randen, hierfür wird eine Aufwandsentschädigung gewährt

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten für die vielseitige und verantwortungsvolle Führungsposition:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts Public Management oder gleichwertige Qualifikation
- Fundiertes Rechts- und Fachwissen sowie idealerweise praktische Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten
- Teamfähigkeit, hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie die Fähigkeit Mitarbeiter/innen zu motivieren
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regulären Dienstzeit

Bei Interesse bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per E-Mail an m.schreier@tengen.de bis zum **10. Mai 2017**.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Marian Schreier, Tel. 07736 9233-0 sehr gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Stadt Tengen finden Sie unter www.tengen.de

Südkurier und/oder arriva-Briefzusteller

auf Dauer oder vertretungsweise im Nebenjob gesucht.

Beuren am Ried, Bietingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen, Neuhausen, Randegg, Singen, Stetten, Weiterdingen, Welschingen

Mindestalter 18 Jahre

Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531 - 999-1100 Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Konstanz:

✓ **Produktionshelfer/innen**
mit 3-Schichtbereitschaft

✓ **Maschinenbediener/innen**
mit 3-Schichtbereitschaft

✓ **Lagermitarbeiter/innen**
mit Staplerschein und Führerschein Kl. B

www.cmc-personal.de



Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personalmanagerin
Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de



Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Elektriker Meister/in
- Elektroniker Meister/in
- Betriebselektriker/in
- Maler und Lackierer/in
- Fensterbauer/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Seit 20 Jahren
Personaplan verbindet

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz



Wir suchen für die interdisziplinäre Abteilung „Therapeutische Dienste“ zum 01.07.2017 **am Standort Singen** (2 Jahre befristet, Teilzeit 50 %) einen

ERGOTHERAPEUT (m/w) und PHYSIOTHERAPEUT (m/w)

Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.glkn.de im Bereich Bildung & Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Bäckerei

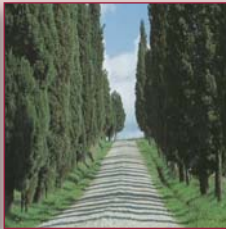


Unser Team braucht Verstärkung.

Bäckergeselle/in

für sofort gesucht.

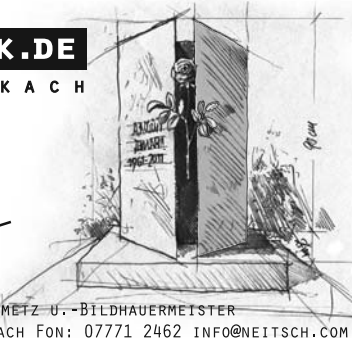
Schriftliche Bewerbung bitte an: Bäckerei Manogg,
Lette 2, 78333 Stockach-Mahlsbüren i. Hg.,
Telefon 0 77 71 / 72 57



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und

Roswitha Pilkowski
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Im Namen aller Angehörigen
Doris Eberhart



Für einen Augenblick
hielt der Himmel den Atem an,
als ein neuer Engel erschien.

Rita Pohl
* 21.01.1948 † 03.04.2017

In liebevollem Gedenken
Deine Kinder
Gard und Kordula

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 6. Mai um 14.30 Uhr in der Waldruh St. Katharinen
zwischen Langenrain und Dettingen statt.
Wir bitten von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.





Mit Freude am Leben, an Menschen und in der Natur
habe ich mein Leben gelebt, Freude gegeben
und auch empfangen auf einem langen
erfüllten Lebensweg.

Herbert Zimmermann
* 12.6.1924 † 17.4.2017

In Liebe
Ursula Bartholome mit Familie
Andreas Zimmermann mit Paul
Pirmin Zimmermann mit Familie
Christa Pfluger mit Familie
Johanna Rösler mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den
21. April 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Irma Schweitzer

Herzlichen Dank
für die Anteilnahme und Zeichen liebevoller
Verbundenheit in unserer Trauer.
Besonderen Dank an den Kanu-Club Radolfzell und
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Schweitzer





Danksagung
Für die große Anteilnahme, die wir beim
plötzlichen Tod meiner lieben Frau

Edeltraut Maier

erfahren durften, danken wir herzlich allen, die ihre
Anteilnahme in Wort und Schrift und durch Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten und mit uns
gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Moser für die würde-
volle Gestaltung der Trauerfeier und dem Kirchenchor
Riedheim für die gesangliche Umrahmung.

Riedheim, Im Namen aller Angehörigen
im April 2017 Fritz Maier



Er war der Mittelpunkt in
unserem Leben.

José »Peppi« Seidl
Rosenegg- & Löwenwirt
* 05.10.1953 † 13.04.2017

Wir vermissen Dich sehr
Anita
Candida & Gregor Michel
Corina & Roland Weiermann
Clarissa & Daniel Thau
Johanna, Jana, Josefin
Rosalie, Fiona, Emilia
Maja & Mailina

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
26.4.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rielasingen statt.



Gott sprach das große Amen.

Anna Rösch
* 29.7.1940 † 14.4.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Artur Rösch
und Angehörige

Rosenkranz am Donnerstag, den 20. April 2017
um 18.30 Uhr in St. Nikolaus.
Die Trauerfeier findet am Freitag, den
21. April 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Worblingen statt.
Seelenamt am Samstag, den 29. April 2017 um
19.00 Uhr in St. Nikolaus.

Traueradresse: Artur Rösch, Virchowstr. 6A,
78224 Singen







Ein erfülltes Leben ging im gesegneten Alter von 89 Jahren zu Ende.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Fritz Falk
* 26.1.1928 † 14.4.2017

In Liebe
Maria Falk
Dina Krause mit Familie
Rudolf Falk
Gudrun Vieth mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21.04.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Volkertshausen statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.

*Liebet einander, so wie
ich euch geliebt habe.
Joh. 15,12*

Herzlichen Dank
für die vielen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater und Freund

Kurt Klausmann

Besonders danken wir

- der Gemeindereferentin Frau Susanne Ploberger für die mitfühlende und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Pflegepersonal der Diakonischen Dienste für die jahrelange liebevolle Betreuung,
- dem Bestattungshaus Homburger für die freundliche Unterstützung,
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

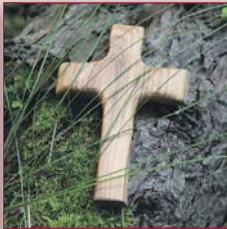
Singen, im April 2017

Marianne Klausmann
Alexandra Mostyn mit Familie

Statt Karten



*Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da wo er war,
aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.*



August Laux

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Dielasingen, im April 2017

Im Namen aller Angehörigen
Norbert, Jutta und Andrea

*Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns alle da.*

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet entschlief heute unser lieber Opa und Uropa

Helmuth Bodendorf

* 17.07.1925 † 15.04.2017

Gottmadingen, den 15.04.2017

In stiller Trauer
Karin Pusch mit Familie
Wolfram Schmidt mit Familie
Thomas Schmidt mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 27.04.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Liselotte Hoyer

geb. Schädler

* 11.03.1926 † 15.04.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Ralf und Petra
mit Kevin und Linda
und alle Anverwandten

Volkertshausen, im April 2017

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26.04.2017, um 14.00 Uhr in St. Verena, Volkertshausen, statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich auf in deine Hände.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer Schwägerin und Tante

Anita Klausmann

geb. Bader

* 05.02.1928 † 11.04.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen Klausmann
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26.04.2017, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Jürgen Klausmann, Harsenstraße 1, 78224 Singen

*Der große Baum wurde gefällt.
Er gab uns Orientierung, Halt und Kraft
und bildete den Ausgangspunkt für unsere eigenen Wege.
Sein starker Stamm war ein Ort,
an den wir immer zurückkehren konnten.*

Rolf Fritz Schöttle

Zimmermeister

* 28. Dezember 1931 † 14. April 2017

78315 Radolfzell-Böhringen,
Espelweg 3

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Elsbeth
Deine Kinder Karl-Heinz und Corinna mit Familie
Rolf und Sonja mit Familie
Karin und Berthold mit Familie
Thomas und Marion mit Familie
Dein Bruder Hans und Ursula mit Familie
sowie alle Anverwandten

Das Seelenamt findet am Freitag, den 21. April 2017 um 14.15 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Böhringen statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle freundlich zugedachter Geld- oder Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den Katholischen Kindergarten St. Nikolaus in Böhringen (IBAN: DE26 6925 0035 0004 7868 93, Kennwort: Rolf Fritz Schöttle).

NACHRUF

Wir trauern um unseren Firmengründer und Seniorchef

Herrn Rolf Fritz Schöttle

Der Verstorbene hat die Firma Schöttle Fensterbau GmbH gemeinsam mit seiner Ehefrau im Jahr 1957 gegründet und viele Jahrzehnte erfolgreich geleitet.

Bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden aus der Firma hat er mit seinem persönlichen Einsatz, mit großem Weitblick und Zielstrebigkeit den Grundstein für die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Durch seine menschliche Größe und sein fachliches Können war der Verstorbene bei allen geachtet und geschätzt.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Schöttle Fensterbau GmbH
Geschäftsleitung und Belegschaft

*Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
die Hände ruhn, die einst so treu geschafft
und unsre Tränen still und heimlich fließen,
ein lieber Mensch wird nun zur Ruh' gebracht.*

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Cousine, Schwägerin und Tante

Elfriede Kuppel

geb. Heim

*01.06.1936 † 16.04.2017

In stillem Gedenken
Fritz Kuppel
Brigitte und Rainer Rigling
mit Lukas, Julia und Felix
Marlies und Markus Roth
mit Jannik und Sarah
und alle Anverwandten

Bohlingen, im April 2017

Rosenkranz ist am **heutigen Mittwoch**, um 19.00 Uhr in St. Pankratius, Bohlingen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20.04.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.
Seelenamt ist am Donnerstag, den 27.04.2017, um 19.00 Uhr in St. Pankratius.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das Theaterstück
»TERROR«

am 14.05.2017
um 18 Uhr
im Stadttheater in Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Was ist ein Leben wert? Im Stadttheater Konstanz gelangt am 14. Mai um 18 Uhr »Terror« von Ferdinand von Schirach in der Inszenierung von Mark Zurmühle zur Aufführung. Ein entführtes Flugzeug mit 164 Passagieren soll über einem Stadion mit 70.000 Zuschauern zum Absturz gebracht werden. Kurz bevor das passiert, schießt ein Bundeswehr-Pilot die Maschine eigenmächtig ab. Doch darf die Rettung vieler Menschen das Leben einer kleineren Gruppe oder auch nur eines Einzelnen kosten? Das Erfolgsstück Terror spielt im Gerichtssaal. Angeklagt ist der Pilot, der seine Entscheidung verteidigen muss. Und es werden die Zuschauer sein, die zum Schluss für den Schuld- oder Freispruch abstimmen. Infos unter www.theaterkonstanz.de.
Bild: Theater Konstanz/Ilja Mess

Flohmarkt

Samstag, 22.04.2017, 9–17 Uhr
Rielasingen-Worblingen, Hardberghalle
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

Tag der offenen Gärtnerei

Sonntag, den 23.4. von 12-17 Uhr

Gesunde Kräuter zum Grillen, Räuchern, für Cocktails
Beet- u. Balkonpflanzen auf über 2000qm
Neuheiten & Musterkästen
Pflanzen für Bienen und Schmetterlinge
Eintopfaktion für Kinder

Sonntags Angebot

Stauden aus Engen nur 1,50€
Geranien ab 0,60€

Grill-Ausverkauf 40% Rabatt
auf Grills und Zubehör

**Blumen
Weggler**

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250
Für das leibliche Wohl sorgt der Stadthor Engen e.V.

**Stockacher
Kleinkunst**
Mirjam Woggon & Udo Zepezauer
„Lebenslang“



Sa. 29. April, 20 Uhr
Bürgerhaus Adler-Post
Tickets: Kat. I 14 €, Kat. II 10 €

Kulturzentrum „Altes Forstamt“ | Tel. 07771/802-300 | tourist-info@stockach.de | www.stockach.de

**DO 20.04.
HANDEL/SHOPPING**

STOCKACH

Haupt- und Pfarrstraße | 08:00 Uhr |
Krämermarkt. Buntes Markttreiben in
Stockach! An rund 50 Marktständen
werden in der Oberstadt verschiedene
Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren
und Speisen angeboten. Info:
www.stockach.de.

**FR 21.04.
KONZERTE**

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Ernst
Hutter und Die Egerländer Musikanten –
Das große Jubiläumskonzert.
»Die Egerländer Musikanten« stehen
für perfekte böhmische Blasmusik
der Extraklasse. Sie sind das bekannteste,
eines der beliebtesten und er-

**Museum und
Freizeit**

■ **Kultur- und Museumszentrum**

Schloss Meßkirch
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So., sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes
regionales Bauen im Landkreis
Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst –
Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter:
www.schloss-messkirch.de.

■ **Museum Lindwurm**

Wohnen und Arbeiten um 1850
Understadt 18, Stein am Rhein
Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch
Öffnungszeiten:
1. März bis 31. Oktober
Täglich 10 – 17 Uhr
Aktuelle Sonderausstellung:
»Badekultur um 1930«
Weitere Informationen
und Begleitprogramm:
www.badekultur1930.ch.

■ **Stadtmuseum**

»Altes Forstamt« Stockach
Stadtgeschichtliche
Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro
Freier Eintritt (ausgenommen
Sonderausstellungen)
jeden 1. Sonntag im Monat
sowie Kinder unter 16 Jahren
und Schulklassen.
www.engen.de.

folgreichsten Blasorchester der Welt.
Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de.

73,90 Euro. Tickets und Infos: 07731 /
85262, www.stadthalle-singen.de.

MÄRKTE

SCHIFFFAHRT

GAIENHOFEN

Schiffahrt Lang | 18:00 Uhr | Bier-Seminar
mit den singenden Braumeistern vom
Schwarzwald. Gebräute Biere ohne
Geschmacksverstärker 2-sinnig moderiert
und musikalisch gedopt von den zwei
singenden Braumeistern. Schiffahrt inkl.
Unterhaltung, Bieranstich und »Bierbrauer
Vesper.« VVK: 49,- Euro. An Bord
51,- Euro. Kinder frei. Ab 7 Jahren
28,- Euro. Telefon: 07735 / 81823,
info@gaienhofen.de, www.schiffahrtlang.de.

**VORTRÄGE/
WORKSHOPS**

KONSTANZ

Theodor-Heuss-Realschule | 18:00
Uhr | Himmlisch kochen mit der Bibel.
Kochkurs mit Pfarrer Michael Hüttel in
der Theodor-Heuss-Realschule. Eintritt:
26,- Euro plus circa 20,- Euro für
Lebensmittel. Anmeldung über vhs
Landkreis Konstanz. Info: www.konstanzer-konzil.de.

KONSTANZ

Bodenseeforum | 12:00 Uhr | FLAIR
Designmarkt. Schauplatz für Mode,
Accessoires, Design und Handgemachtes.
Über 100 Aussteller, (Jung-)Designer
und Kreative aus ganz Deutschland,
Österreich und der Schweiz präsentieren
den Besuchern länderübergreifend ihre
Produkte und Neuheiten fernab der
Massenware. www.flair-designmarkt.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Cora
Chilcott | Ewig Dein Mozart. Im
Mittelpunkt des Schauspiel-Solos von
und mit der Berliner Schauspielerin
und Sängerin Cora Chilcott stehen
Briefe, Fundstücke und musikalische
Zitate von Wolfgang Amadeus Mozart.
Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Bora Hotel, Karl-Wolf-Str. 35 | 20 Uhr |
Cocktails mit Ausblick. In der verglasten
SkyLounge in der obersten Etage
des Hotels servieren wir Ihnen köstliche
Weine, Aperitifs und neben klassischen
Cocktails auch spannende
Eigenkreationen wie unseren
Szechuan Daiquiri. Infos: www.bora-hotsparesort.de.

SPORT

RADOLFZELL

Kletterwerk Radolfzell | 10 Uhr | Lust
auf Höhenflüge im Frühling? Die
Kletterrouten in 10 verschiedenen

**SA 22.04.
BÜHNE**

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |
Falco – Das Musical. Schrill, dekadent,
glamourös und völlig verrückt bietet
»FALCO – Das Musical« ein
Showerlebnis der Extraklasse und ist
eine tiefe Verbeugung und leidenschaftliche
Hommage an Falcos Leben und Schaffen.
Preis: 43,90 bis

17.06. – 18.06.2017
Top of Switzerland
Original Glacier-Express
Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt fakultativ
Reisepreis pro Person im DZ mit HP € 325,- | EZ-Zuschlag € 35,-
Grove GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.grove-reisen.de | info@grove-reisen.de

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen
25.4. 1T. Kirschbaumbüte am Kaiserstuhl 64,-
29.4. 4T. Zur Apfelbaumbüte nach Südtirol 375,-
4.5. 4T. Frühling im Thüringer Wald 395,-
10.5. 1T. Freudenstadt und der Mummelsee 51,-
11.5. 4T. Salzkammergut – ein himmlisches Vergnügen 388,-
12.5. 3T. Muttertagsreise an den Starnberger See 298,-
13.5. 3T. Neckar, Hildegard von Bingen und der Main 298,-
20.5. 8T. Traumreise nach Apulien 795,-
25.5. 4T. Die Perlen der oberitalienischen Seen 398,-
30.5. 7T. Pfingsten auf Sardinien 788,-
1.6. 7T. Pfingsturlaub im kroatischen Porec 688,-
6.6. 5T. Der Zauber der Provence 520,-
Toskana und Cinque Terre, 17.–21. Mai
Busreise, gutes 3*Hotel an der Versiliaküste, 4x HP, Programm: Florenz, Cinque Terre inkl. Schifffahrt, Pisa und Lucca (+38,-). Einzelzimmer +45,-
STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen • 075 51.97 1929-0

2nd INT. TATTOO CONVENTION **SINGEN**
22. & 23.04.2017 in der Scheffelhalle - Infos unter www.tattooconvention-singen.de

Landgasthaus Bohl

*täglich
frischer Spargel*

*Weißer Sonntag, 23.4.2017:
geschlossene Gesellschaft*

Singen · Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Riesen-Flohmarkt

Sa., 22.04.2017, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.)
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Schwierigkeitsgraden garantieren individuelles Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Für Kinder gibt es einen eigenen Hal-

lenbereich. Öffnungszeiten Wochenende und Feiertage: 10 – 21 Uhr. Infos: [www.kletterwerk.de](#).

Theater

19. April – 26. April

DIE FÄRBE SINGEN

■ Antigone von Sophokles
Premiere in der Basilika. Übersetzung Friedrich Hölderlin, Bearbeitung Martin Walser und Edgar Selge. Regie Gunther Möllmann. Theben in mythischer Vorzeit. Die Tragödie des antiken griechischen Dichters Sophokles wurde um das Jahr 442 v. Chr. in Athen uraufgeführt. Mi. (26.4.), 20:30 Uhr.

■ IMPROTHEATER KONSTANZ – Directors Cut – mit PATTI STILES
Vier Regisseure treten gegeneinander an. Vier Stile, vier unterschiedliche Geschichten – und das Publikum entscheidet, welche Geschichte weiter erzählt werden darf. So 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
[www.die-faerbe.de](#) oder 07731 / 64646

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Der gute Mensch von Sezuan
Drei Götter kommen mit einer Mission auf die Erde: Es soll ein Mensch gefunden werden, der gut ist zu seinen Mitmenschen und trotzdem seine eigene Existenz damit nicht gefährdet. Fr., 19:30 Uhr. Sa., 20:00 Uhr. Mi. (26.4.), 15:00 Uhr.

■ Nighttalk mit Johanna Link
SchauspielerIn Johanna Link lädt jeden Monat in entspannter Bar-Atmosphäre ihre Kollegen ein zum gemeinsamen Grübeln: über Fragen des Lebens und des Theaters – jenseits der Bühne. Fr., 21:00 Uhr.

■ 4 | Kinodokumentarfilm über das Quatuor Ebène
Nach und nach führt 4 den Zuschauer in das ambivalente Wechselspiel einer Beziehung von vier Musikern während ihrer Italien-Tournee. So., 18:00 Uhr.

■ Der Mond und das Boot
In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können. Auf seiner nächtlichen Reise begegnet das Boot einem Fisch, einem Wal und einem Pelikan. So., 15:00 Uhr.

■ Bakchen
Die Tragödie beschreibt den Niedergang einer Gesellschaft, die sich mit aller Macht an ihre alten Sitten und Strukturen klammert, während das Neue unaufhaltsam einbricht. Di., 19:30 Uhr.

■ Dass ich eine Schneeflocke wär – Liederabend von und mit Bettina Riebesel und Jörg Dathe
Mit vielen Schlägern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute. Preis: 17,- Euro. So., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
[www.theaterkonstanz.de](#).
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Gomorrha
Saviano erzählt in einzelnen Anekdoten über die Macht der Camorra und den Sog des Illegalen, über archaische Blutrache und globale Geschäfte und schafft so eine collagierte Reportage von enormer Wucht. Mi.(19.4.), Do., Sa., Mi. (26.4.), 20:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
Frühlingsferien – aufgrund der Schaffhauser Schulerferien zurzeit geschlossen! Ab Mo., 24. April, zu den regulären Öffnungszeiten von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr wieder persönlich für Sie da. Weitere Infos: [www.stadttheater-sh.ch](#).

SO 23.04.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | »Chuzpe«. »Chuzpe« ist ein sprühender Roman über Väter und Töchter, polnische Küche und New Yorker Neurosen; eine Geschichte ernster Irrungen und komischer Wirrungen, erzählt mit genau der Mischung aus Witz, Wärme und Verstand. Tickets und Infos: 07731 / 85262, [www.stadthalle-singen.de](#).

KABARETT/COMEDY

FRIEDINGEN

Hohentwiel-Reisecenter | 11:30 Uhr | Comedy Vulkan-Bustour - Theater im Bus. Die Schauspieler des Theatervereins Pralka in Singen haben ein neues komödiantisches Projekt am Start. Diesmal steigt der Besucher in einen Bus und erlebt den Hegau auf holprigen Wegen ganz neu. Fahrtdauer: circa 3 Stunden. Preis: 59,- Euro inkl. Essen. Infos: [www.in-singen.de](#).

LESUNGEN

RADOLFZELL

Stadtbibliothek im Österreichischen Schlösschen | 10 Uhr | Literaturtage – Joseph Victor von Scheffel. Im Rahmen der Literaturtage bieten Vorträge, Führungen und Lesungen die Gelegenheit, den Dichter näher kennenzulernen. Bis 29.04.2017. Weitere Infos: [www.radolfzell.de](#).

MO 24.04.

KONZERTE

SINGEN

Die Färbe Singen| 20:15 Uhr | Jazz Spezial – »RoJazz-Quartett« Benefizkonzert des Rotary-Clubs Singen zugunsten des Projekts »End Polio now«. Theaterkneipe ab 18 Uhr geöffnet, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Infos: [www.die-faerbe.de](#).

LESUNGEN

KONSTANZ

vhs Konstanz, Katzgasse 7 | 19:30 Uhr | König Sigismund, das Konstanzer Konzil und die Juden. Vortrag von Helmut Fidler in der Reihe »Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en)«. Eintritt: 7,- Euro. Info: [www.konstanzer-konzil.de](#).

DI 25.04.

VORTRÄGE/WORKSHOPS

WAHLWIES

Leonhardstr. 68 | 20:00 Uhr | Zuschneide- und Nähkurs bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. W17119. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: [www.naemaschinen-hoess.de](#) (Anmeldung auch online).

MI 26.04.

BÜHNE

TUTTLINGEN

Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Albert

Hammond | Songbook Tour 2017. Hammond präsentiert sich live als charmanter Entertainer, der den Zuhörer auf eine Liederreise durch die Jahrzehnte der Popgeschichte mitnimmt. Tickets und Infos: [www.tuttlinger-hallen.de](#).

LESUNGEN

EIGELTINGEN

Blumencafe Eigeltingen, Hauptstr. 24 | 18 Uhr | Literaturtage »Mord am Münsterplatz« Tatort-Fans aufgepasst: Der Konstanzer Bestsellerautor Andreas Graf liest aus seinem Buch: »Mord am Münsterplatz«. Eintritt frei. [www.blumencafe-schaale.de](#).

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Di. - Fr., 14 - 17 Uhr. Sa. und So., 10 - 17 Uhr. Infos: [www.engen.de](#).

KONSTANZ

Archäologisches Landesmuseum. Zu Gast bei Juden. Leben in der mittelalterlichen Stadt. Ausstellung »Kulturelle Grundlagen von Integration« der Universität Konstanz im Archäologischen Landesmuseum Konstanz. Öffnungszeiten: Di. – So., Feiertage: 10 – 18 Uhr. Info: [www.konstanzer-konzil.de](#).
Stadtraum. Konstanz. Konzilstellen. Freiluftausstellung. Infos: [www.konstanzer-konzil.de](#).
Hus-Haus, Hussenstraße 64. Vierfacher König auf dem Kaiserthron. Der Lebensweg von Karl IV. Wanderausstellung im Hus-Haus. Die Ausstellung zeigt Karl IV. aber nicht nur als zielbewussten Politiker, sondern auch als gewöhnlichen Menschen. Eintritt frei; Info: [www.konstanzer-konzil.de](#).

MESSKIRCH

Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Götter, Krieger und Dämonen - Vom japanischen Holzschnitt zu Manga und Anime. Öffnungszeiten: Fr. – So. und Feiertage, 13 – 17 Uhr. Weitere Events auf [www.messkirch.de](#).

RADOLFZELL

Stadtmuseum und Villa Bosch - Doppelausstellung | Mein Schiesser – gestern und heute. Gezeigt werden Schiesser-Liebingsstücke der Menschen aus der Region. Erzählt werden auf persönliche Art und Weise die Geschichten zu den einzelnen Wäschestücken. Öffnungszeiten der Villa Bosch: Di. – So. + Feiertage: 14 – 17.30 Uhr. Mo geschlossen. Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Di. – So. + Feiertage: 11 – 17 Uhr. Mo. geschlossen. [www.radolfzell.de](#).

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Auf Immer. Auf Dauer. Auf Zeit.«. Die Ausstellung zeigt Werke von Bürgern, Sammlern und Künstlern. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen | natural icons«. Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an.
MAC Museum Art und Cars. Park-

straße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobil design. Die Vereinigung von Kunst und Automobil design. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do. / Fr., 14 – 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr; Mo. / Di., Ruhetag. Bis 28.05.2017. Preis: ab 4,- Euro. Weitere Infos auf [www.museum-art-cars.com](#).

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm. Understadt 8. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«. täglich 10-17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Im Zentrum der Sonderausstellung steht die neue Körper- und Freizeitkultur im Strandbad. Neues Familienprogramm! Weitere Infos: [www.badekultur1930.ch](#).
Museum Lindwurm. Understadt 8., – Wohnen und Arbeiten um 1850. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober. Täglich 10-17 Uhr. Infos und Preise: [www.museum-lindwurm.ch](#).

VOLKERTSHAUSEN

Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche, Kirchstr. 1. Malerei und Zeichnung. Die Kunstschule in Wangen/See auf der Höri wird in der Ausstellung einen repräsentativen Querschnitt der in dieser Kunstschule entstandenen Arbeiten zeigen. Info: [www.alte-kirche-volkertshausen.de](#).

VORSCHAU

ENGEN

Sa., 13.05., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Preis: 8,- Euro. Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion. Infos: [www.engen.de](#).

FRIEDINGEN

Fr., 28.04., 19:00 Uhr, Friedinger Schlössle. Rittermahl. Ein Abend voller Genuss, mittelalterlicher Sitten und Gebräuche, Unterhaltung mit Gauklern und dem Burgherren. Preis 49,- Euro. Reservierung unter [info@friedinger-schlössle.de](#) oder SMS 0171-2038544.

GAIENHOFEN/HORN

Do., 4. Mai. 18.30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen. Kirchgasse 3. Die Zwei Gerhard & Karl-Heinz. Blues, Dixie, Funk, Salsa, Soul und Rock der Extraklasse gibt es ab Mai wieder jeden Donnerstagabend bei unseren legendären Musikabenden im Hirschgarten zu hören. [www.hotel-hirschen-bodensee.de](#).

MESSKIRCH

Mi., 03.05., 11:00 Uhr, Campus Galli. Kutschenführung. Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt und wird Ihnen das Projekt und die jeweiligen Werkstätten erklären. Infos: [www.campus-galli.de](#).

RADOLFZELL

So., 07.05., 09:30 Uhr, Event Segeln Bodensee, Zeppelinstr. 23. Schnuppersegeln mit der Seewiefke. Für alle, die gerne mal auf einem Segelboot mitfahren und selbst mit Hand anlegen wollen. Von 9.30-12 und / oder 14-16.30 Uhr. Info: [www.event-segeln-bodensee.de](#).

So., 25.06., 20:00 Uhr, Milchwerk. Pippo Pollina – der sizilianische Liedermacher zu Gast in Radolfzell. Mit seinem neuen Werk »Il sole che verrà« ist dem Sizilianer ein wunderbarer, taumelnder Songzyklus gelungen. Sein Thema ist die Hoffnung in Zeiten der Gewaltspirale. Preis: 29,90 Euro. Tickets: 07531 / 908844 oder auf [www.koko.de](#).

SINGEN

So., 30.04., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Antike Wellness – Einführung in die Römische Körperpflege. Fließendes Wasser, zahlreiche Pflegeöle und weitere Annehmlichkeiten bereicherten das Leben im Hegau vor 2000 Jahren. Infos: [www.singen-kulturpur.de](#).

Karten im

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	29.04.17
Chris Tall	30.04.17
Queen Klassik Show – Merquy	12.05.17
Glenn Miller Orchestra	13.05.17
Kastelruther Spatzen	24.05.17

Singen, Hohentwiefest	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Amy McDonald	19.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17

Radolfzell, Milchwerk	
Mirja Boes	20.05.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Meersburg Open Air Schlossplatz	
Sir Tom Jones	03.08.17
Tettngang Open Air Schlossgarten	
Andreas Bourani	27.07.17
Helge Schneider	29.07.17
Mark Forster	30.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN

Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL

Untertorstr. 5
Tel. 077 32/9909-0
Fax 9909-99

presenting partner |

presenting partner |

presenting partner |

presenting partner |

presenting partner |

Engen



Eberhard Höhn garantiert feine Häppchen zum Genießen und Amüsieren. swb-Bild: Verein

Singen



Reto Bieri spielt die Klarinette in »Khayham« des Komponisten Fazil Say. swb-Bild: pf

Konstanz



Die »Flair«-Designmesse findet am Wochenende im Konstanzer Bodenseeforum statt und bietet jede Menge gute Ideen fürs Leben daheim und auf der Straße. swb-Bild: Veranstalter

Singen



Ben und seine Schwester Saoirse in »Die Melodie des Meeres«. swb-Bild: Verleih

Konstanz



Wilhelm Tell wird ab 23. Juni bei den Münsterplatzfestspielen gezeigt. swb-Bild: Theater

Kulinarisches und Kurioses

Die beliebte Reihe »Häppchen mit Höhn« – eine Eigenproduktion der Stubengesellschaft Engen – findet ihre Fortsetzung am 6. Mai, 19 Uhr, im Foyer der Stadthalle Engen mit dem launigen Programm »Krisenherd«. Wie der Titel erahnen lässt, geht es diesmal ans »Eingemachte« – bei Eberhard Höhn wird life gekocht und alles kann vor Ort verkostet werden. Zusätzlich würzt Höhn seine Präsentation mit kurios-komischen Anekdoten. Karten gibt es bei Schreibwaren Körner, unter der Telefonnummer 07733/502–215 oder auf www.stubengesellschaft-engen.de.

Politisches Sinfoniekonzert

Mit dem Klarinettenisten Reto Bieri als Solist kommt die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Samstag, 29. April, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Das Orchester führt mit ihm unter anderem das Klarinettenkonzert »Khayham« von Fazil Say auf. Der 1970 in Ankara geborene Pianist ist ein politisch engagierter Künstler, der dadurch in seiner Heimat Türkei des öfteren in Schwierigkeiten geriet. Das Klarinettenkonzert ist auch als seine Antwort auf eine Bewährungsstrafe wegen Religionskritik zu sehen. Ari Rasilainen dirigiert das Konzert. Karten gibt es beim WOCHENBLATT.

Design mit Flair Bodenseeforum als neues Podium

Der »Flair«-Designmarkt ist zurück – nach dem wunderbaren Start in Konstanz 2016 wird es wieder bunter und kreativer mit noch mehr »Flair«: Am Samstag, 22. April (12 bis 19 Uhr) und Sonntag, 23. April, 11 bis 18 Uhr, wird das Bodenseeforum in Konstanz zum Schauplatz für Mode, Accessoires, Design und Handgemachtes. Unzählige Aussteller, (Jung-) Designer und Kreative präsentieren den Besuchern länderübergreifend ihre Produkte und Neuheiten. Zwischen Möbeln und Wohnaccessoires finden sich schöne Schreib- und Lederwaren, lässige

Streetwear trifft auf Design, Taschen, Beanies und Schals zaubern einen einzigartigen Marktflair. Streetart, »upcycling« und vieles mehr stehen im Mittelpunkt. WOCHENBLATT-Leser können 5 mal 2 Karten (es gibt nur Tageskasse) gewinnen. Dafür müssen sie eine Frage beantworten: Was ist eigentlich »upcycling«, wenn es keine Sportart ist? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 20. April, ab 16 Uhr im WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner. redaktion@wochenblatt.net

Die Melodie des Meeres

Das Singener kommunale Kino Weitwinkel zeigt am kommenden Sonntag, 23. April, 15 Uhr, in der Singener Gems den preisgekrönten Animationsfilm »Die Melodie des Meeres« (Europ. Filmpreis 2015), der auf irische Legenden zurückgeht, und in dem sich Robben, die an Land kommen, in Menschen verwandeln. Das Mädchen Saoirse, das einer magischen Muschel zauberhafte Melodien entlocken kann, muss sich freilich entscheiden zwischen dem Meer und dem Land, denn in ihr schlummert ein unglaubliches Geheimnis, in das der Film die Zuschauer entführt. redaktion@wochenblatt.net

Vorverkauf für Open-Air-Theater

Das Theater Konstanz erobert ab 23. Juni wieder den Münsterplatz und verwandelt ihn in eine imposante Bühne, wenn der Schweizer Nationalmythos um Wilhelm Tell und den Rütli-schwur als große Freilichtinszenierung und echtes »Bürgertheater« mit über 50 Konstanzer Statisten in Szene gesetzt wird. Friedrich Schillers letztes Drama wirft die Frage nach dem Widerstandsrecht und der Selbstbestimmung der Bevölkerung im Herzen der Stadt auf. Der Vorverkauf für die diesjährigen Münsterfestspiele haben begonnen. Mehr Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

Singen

Antigones Schicksal Färbe zeigt Klassiker in Basilika

Am kommenden Mittwoch, 26. April, 20.30 Uhr, findet in der Basilika des Theaters »Die Färbe« die Premiere von »Antigone« statt. Die Tragödie von Sophokles wurde um das Jahr 442 v. Chr. in Athen uraufgeführt. Die deutsche Übersetzung von Friedrich Hölderlin von 1804 gilt als literarisches Meisterwerk, und die sehr klare Bearbeitung von Martin Walser und Edgar Selge entstand 1989 anlässlich der Bad Hersfelder Festspiele. Die Arena-Bühne der Basilika erinnert an ein antikes Amphi-Theater und bietet wie bestellt den idealen Spielort für das griechische Drama. Sophokles zählt bis heute zu den meistgespielten Dramatikern. Die Fragen, die er stellt, sind bis heute aktuell, und bis heute ist es Aufgabe des Theaters, Fragen zu stellen. So beschreibt es Regisseur Gunther Möllmann, der erstmals zu Gast in der Singener Färbe ist. Und sicherlich ist es seiner Begeisterung für antike Stoffe und deren Modernität geschuldet, dass er sich für die Inszenierung dieses extrem spannungsgeladenen Stücks von Sophokles entschieden hat. In seiner »Antigone«-Inszenierung spielen die Färbe-Schauspieler Milena Weber (Antigone), Patrick Hellenbrand (Kreon), Elmar F. Kühling (Wächter) und Ben Ossen (Hämon). Neu im Ensemble ist die junge Schauspielerin Daniela Maria



Im letzten Stück »Schnüffler, Sex, und schöne Frauen« gab es für Elmar F. Kühling, Milena Weber und Ben Ossen wegen des großen Erfolgs eine Woche lang Zugaben. Nun schlüpfen sie ins Kostüm der griechischen Antike. swb-Bild: Bühner

Fiegel (Ismene) aus München, und außerdem gibt es ein Wiedersehen mit dem Freiburger Schauspieler Helmut Jakobi (Tiresias), der dem Färbe-Publikum bereits aus der letzten Spielzeit bestens bekannt ist. Und last, but not least: die Truppe wird ergänzt durch die Kinderdarstellerinnen Penelope und Winona Kühling. Die Geschichte: Einer Weissagung des Orakels von Delphi zufolge hatte einst König Ödipus seinen Vater ermordet, seine Mutter zur Frau genommen und damit den Fluch der Prophezeiung an seine in Blutschande gezeugten Nachkom-

men weitergegeben: seine Kinder Eteokles, Polyneikes, Ismene und die tragische Titelheldin Antigone sind zugleich seine Halbgeschwister. Bei einer Schlacht haben sich die rivalisierenden Brüder Eteokles und Polyneikes gegenseitig getötet. Ihr Onkel Kreon hat als nächster männlicher Verwandter die Herrschaft übernommen. Antigone löst eine Reihe schicksalhafter Verhängnisse aus, was schließlich zum Untergang der Herrscherdynastie führen soll. Kartenreservation unter +49 07731/ 64646 oder www.die-faerbe.de.

Die Region steht vor einer großen Umweltzerstörung



Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Vor den Osterfeiertagen hatte ich zu der katastrophalen Umweltzerstörung im Selous Nationalpark im Süden Tansanias gebellt. Die dort vorhandenen Bodenschätze – sprich Uranvorkommen – haben die Begehrlichkeiten der Zweibeiner geweckt. Die Zerstörung der Natur wird billigend in Kauf genommen; wenn es um Profit geht verstehen die Lebewesen mit Verstand keinen Spaß. Hauptsache der Rubel rollt. Die Bodenschätze der WOCHENBLATT-Region sind Kies und Sand. Im Gewann Dellenhau liegt so ein Schätzchen unter der Erde und soll nach dem Willen der Firma Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co KG möglichst bald das Licht der Welt erblicken und versilbert werden. Es interessiert die Verantwortlichen wenig, dass der Dellenhau in einem Landschaftsschutzgebiet liegt und an zwei Flora-Fauna-Habitat-Gebiete grenzt. Erstes Opfer des geplanten Raubbaus wird der wunderschöne Jungwald und damit ein Naherholungsgebiet. Staub, Lärm, eine unglaubliche Erhöhung des Lkw-Verkehrs und Schäden an der Natur werden billigend in Kauf genommen,

Hauptsache der Rubel rollt. Die Eigentümer der Firma und der Geschäftsführer müssen das ja nicht ertragen, sie wohnen nicht hier. Auch die Nähe des Krankenhauses und der angrenzenden Wohngebiete interessieren nur wenig (wenn überhaupt). Dabei war der Dellenhau als Sicherungsgebiet für oberflächennahe Rohstoffe ausgewiesen. Doch da in Überlingen am Ried kein Kies mehr abgebaut werden darf, hat die Geschäftsführung nach anderen Flächen gesucht, um den Raubbau fortzusetzen. Ja, und dann sollen auch noch mehr als 40 Prozent des Kieses in die Schweiz exportiert werden. Interessant sind auch die zahlreichen, weiteren Firmen, die zum Reich des Birkenbühl-Geschäftsführers gehören! Und jetzt kommt der Hammer und das schlägt dem Fass den Boden aus: der Planungsausschuss des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee hat beschlossen, den Dellenhau jetzt als Abbaugbiet auszuweisen. Die Befürworter im Pla-

nungsausschuss (CDU, Freie Wähler und FDP waren mehrheitlich dafür – die Vertreter der anderen Parteien stimmten dagegen) müssen sich schon fragen lassen, ob sie die Interessen eines einzelnen Kiesbarons höher schätzen als die Interessen der hier lebenden Bevölkerung. Völlig unverständlich ist die Zustimmung der Verbandsvertreter aus dem Hegau zur Umwandlung des Dellenhau von einem Sicherungsgebiet in ein Abbaugbiet. Ja, das wurde in der 8. öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses am 21. März 2017 so beschlossen. Nachzulesen ist das alles im Internet bei den Sitzungsunterlagen des Regionalverbandes. Noch eine Information: Unter der »Übersicht über den Regionalverband Hochrhein-Bodensee« finden Sie unter »Verband« auch die Mitglieder und Fraktionen. Begreifen Sie, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser das Abstimmungsverhalten der hiesigen Vertreter? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

